GEHEIM
amtlich geheim gehalten

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen • Postfach 39 05 • 85029 Wiesbaden

1. Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
   Herrn Min. Dirig. Dr. W. Kanther - o. V. I. A. –
   Friedrich-Ebert-Allee 12
   65185 Wiesbaden

Aktenzeichen
266-S-520 007-CO1 /2014 Geheim

Bearbeiter/in
Durchwahl
Telefax
E-Mail

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht
Datum 20. Nov 2014
1 Ausfertigung
17 Seiten plus Anlagen

Die VS-Einstufung endet mit
Ablauf des Jahres: 2134

Nach Entnahme der Anlagen
ist das Schreiben
VS-Nur für den Dienstgebrauch

Abschlussbericht zur Aktenprüfung im LfV Hessen Im Jahre 2012

Anlage: Bericht plus Anlagen gemäß Inhaltsverzeichnis

Als Anlage überlasse ich den nach mündlicher Erörterung überarbeiteten die bisherigen Berichte zusammenfassenden Abschlussbericht zur Aktenprüfung im LfV Hessen, die 2012 auf Grund eines mündlichen Erlasses von Staatsminister Rhein vom 18. Juni 2012 im Zusammenhang mit dem NSU-Komplex durchgeführt wurde.

Im Auftrag

GEHEIM
amtlich geheim gehalten

Abschlussbericht zur Aktenprüfung im LfV Hessen im Jahr 2012

(Stand September 2014)

INHALT

5.1. Fachinhaltliche Einweisung bezüglich der Sichtung aller Rechtsextremismus Sach- und Personenakten (einschließlich Listung relevanter Taten und relevanter Personen - 15 Seiten)

5.2. Eigene Anlage relevanter Personendaten mit Lichtbildern - 17 Seiten

5.3. Symbole des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) - 2 Blatt

5.4. Formatvorlage Sichtungsnachweis, Tabelle Prüfergebnis und Tabelle sonstige Bemerkungen - 3 Blatt

5.5. Sichtungsnachweis Beschaffung - 1 Blatt

6. Anlagen

6.1. Übersicht über die übermittelten Sachverhalte gemäß der Beweisbeschlüsse des Bundestagsuntersuchungsausschusses (9 Seiten)

6.2. Liste der Ergebnisse der Aktenprüfung (Relevante Hinweise, Unterrichtung der Parlamentarischen Kontrollkommission Verfassungsschutz - PKV - und des Bundestagsuntersuchungsausschusses Rechtsterrorismus) (6 Seiten)

1. Auftrag

Nach Bekanntwerden des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) am 11. November 2011 begann das LfV am 14. November 2011 mit der Sichtung relevanter Akten (insbesondere Aktenbestande aus dem Bereich Neonazis und Nordhessen) auf der Grundlage fachlicher Gesichtspunkte, um mögliche Hinweise auf die rechtsterroristische Gruppierung zeitnah zu ermitteln. Die Unterrichtung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (HMdIS) über Ergebnisse erfolgte zum damaligen Zeitpunkt zwar regelmäßig, aber nicht immer umgehend.

Vor diesem Hintergrund beauftragte am 18. Juni 2012 Herr Staatsminister Boris Rhein das LfV, die Bemühungen hinsichtlich der Aufklärung des NSU und seines Umfeldes auszuweiten und sämtliche noch vorhandene Akten der vergangenen 20 Jahre im Phänomenbereich Rechtsextremismus detailliert zu überprüfen. Danach wurden in mehreren Erlassen Nachberichte zu einzelnen Fragen angefordert.

Die Ergebnisse der Aktensichtung des LfV, die vom 25. Juni bis zum 3. Dezember 2012 dauerte, sind - unter Berücksichtigung der seit Erstellung des Erstberichts im Dezember 2012 erfolgten Auftrage des HMdIS und entsprechender Berichte des LfV- im vorliegenden Abschlussbericht zusammengefasst dargestellt.

2. Abläufe der Aktensichtung - Herangehensweise und Umsetzung

2.1. Koordinierungsstelle

Zur Koordination, Qualitätssicherung und Dokumentation der Arbeiten wurde eine Koordinierungsstelle (KoSt) mit zwei Personen eingerichtet. Hier wurde ein Verfahren erarbeitet, das die Prüfung des einzelnen Vorgangs nachvollziehbar dokumentierte.

Während der Aktensichtung war die KoSt die zentrale Ansprechpartnerin für die Aktenprüfgruppe für alle organisatorischen oder fachlichen Fragen. Die Rückläufe in Bezug auf die fachlichen Fragen wurden gesammelt und an die fachliche Leitung (siehe Punkt 2.6) weitergeleitet.

Zur zeitnahen Unterrichtung gab es einen eigenen E-Mail-Verteiler. Für die Aktensichtung zentrale Unterlagen (zum Beispiel Arbeitsabläufe, Formulare, Prüfkriterien, fachliche oder organisatorische Erläuterungen) wurden auf einem für die Aktenprüfgruppe zugänglichen Ordnerbereich zur Verfügung gestellt. Anlassbezogen wurden diese aktualisiert und alle Mitglieder der Aktenprüfgruppe umgehend darüber unterrichtet. Darüber hinaus fanden - gemeinsam mit der fachlichen Leitung - Einführungssitzungen zur Sensibilisierung und Schulung der eingesetzten Bediensteten statt.

2.2. Aktenumfang

Im Sinne des Auftrags wurden - im Einvernehmen mit dem HMdIS - alle Dokumente aus dem Zeitraum vom 1. Januar 1992 bis zum 30. Juni 2012 hinsichtlich eventueller Verbindungen zum NSU und dessen Umfeld überprüft. Diese Prüfung umfasste voll umfänglich

- die Akten der Auswertung Rechtsextremismus,
- die Akten von Beschaffungsvorgängen aus dem Bereich des Rechtsextremismus (Forschungsansätze, Werbungsmaßnahmen, Quellenführung),
- die Akten der Observation und der zu Maßnahmen aus dem Bereich Rechtsextremismus
- sowie Aktenbestände des Grundsatzbereichs mit Bezug zu dem im Jahr 2006 Tatverdächtigen Andreas Temme im Zusammenhang mit dem NSU-Mord an Halit Yozgat in Kassel.

Die Evaluierung des zu sichtenden Aktenbestandes ergab, dass insgesamt etwa 123.500 registrierte Aktenstücke unterschiedlichen Umfangs aus insgesamt 2.360 unterschiedlichen Sach- oder Personenbezügen (Aktenzeichen) zu überprüfen waren. Dabei handelte es sich mit ungefähr 3.500 Aktenbänden um eine geschätzte Anzahl von einer Million Blatt Papier.

Der größte Teil der zu sichtenden Bestände war mit rund 117.000 Dokumenten (94,7% des gesamten geprüften Bestandes) im Bereich der Auswertung angesiedelt. Dabei handelte es sich bei etwa 86.000 Aktenstücken um Sachvorgänge und bei etwa 31.000 Stücken um Aktenbestände von personenbezogenen Akten. Insbesondere den Arbeitsbereichen Beschaffung und waren zusammen rund 6.500 Aktenstücke (5,3% des gesamten geprüften Bestandes) zuzuordnen.

Zusätzlich gab es eine große Menge nicht registrierten Materials (zum Beispiel rechtsextremistische Publikationen und Musik-CDs). Dieses wurde von der Fachabteilung bezüglich seiner inhaltlichen Relevanz vorgeprüft und anschließend durch die Aktenprüfgruppe detailliert gesichtet.

2.3. Ressourcen

Zur Überprüfung der Akten wurden durchschnittlich 27 Personen aus allen Abteilungen des LfV eingesetzt, die in Voll- oder Teilzeit mit der systematischen Überprüfung der Akten beauftragt wurden. Dabei konnten die Bediensteten eine befristet erweiterte Arbeitszeit von maximal 60 Stunden pro Woche nutzen.

2.4 Methodisches Vorgehen

Den Mitarbeitern der Aktenprüfgruppe wurden von der KoSt per E-Mail fortlaufend Aktenzeichen zugeteilt, die der jeweilige Bedienstete sich in der Aktenverwaltung holte und prüfte. Pro Band war vom Prüfer ein Sichtvermerk (siehe Punkte 5.4. und 5.5.) auszufüllen, zu unterschreiben und der KoSt vorzulegen. Aus dem Vermerk ergab sich,

- welche Aktenstücke im Einzelnen geprüft wurden,
- ob die Akte vollständig war und
- ob bzw. wenn ja, welche Aktenstücke im Sinne der Prüfkriterien vorlagen.

Bei Vorliegen eines Prüfergebnisses wurden in der Tabelle Prüfergebnis (siehe Punkt 5.4.) die Fundstelle und der aus Sicht des Prüfers relevante Sachverhalt dokumentiert. Durch die Aktenprüfer festgestellte Auffälligkeiten ohne Bezug zu den Prüfkriterien wurden in der Tabelle „Sonstige Bemerkungen“ (siehe Punkt 5.4.) festgehalten.

Die KoSt dokumentierte sämtliche durch die Aktenprüfgruppe eingereichten Sichtvermerke und Formblätter sowohl schriftlich als auch elektronisch. Sie wurden der zuständigen Fachabteilung zur Prüfung und gegebenenfalls weiteren Veranlassung übergeben. Ebenso wurden als fehlend deklarierte Aktenstücke bei der zuständigen Fachabteilung angefordert und der Aktenprüfung zugeführt.

Alle Prüfergebnisse wurden ausschließlich in der KoSt auch elektronisch dokumentiert. Dies ermöglichte es, Erkenntnisse zu identifizieren, die innerhalb eines bestimmten Aktenzeichens gefunden wurden. Durch die Papierdokumentation war es möglich, einzelne Erkenntnisse über verschiedene Aktenzeichen hinweg zu erkennen und als Kopien oder als sich bestätigende Informationen bewerten zu können.

2.4. Aktenzustand

Der Zustand der Akten in der Auswertung unterschied sich von dem der in der Beschaffung. Während in der Auswertung eine chronologische und grundsätzlich sachgerechte Aktenführung bestand, wiesen die Beschaffungsakten insbesondere für die 1990er Jahre Defizite auf: So wurden beispielsweise Sachverhalte, die eine bestimmte Person betreffen, während der Werbungsphase unter einem anderen Aktenzeichen gebucht als während der Phase als Vertrauensperson. Insgesamt gab es in einer personenbezogenen Beschaffungsakte bis zu 15 verschiedene Aktenzeichen. Dies hatte zur Folge, dass ein aktenzeichenorientierter Abgleich des registrierten Bestandes mit dem tatsachlichen Akteninhalt zu einer Person unmöglich war, sodass die Akten der Beschaffung nach Fallnamen gesichtet werden mussten. Auch in diesen Akten gab es eine große Menge an nicht registriertem Material. Eine Evaluierung der Vollständigkeit der über zahlreiche Fälle verstreuten Aktenzeichen bzw. Aktenstücke konnte nicht vorgenommen werden.

Aus dem Bereich der Auswertung konnte der Verbleib von 541 Aktenstücken (0,4% der gesamten gesichteten Alden) nicht geklärt werden. Viele dieser Vorgange stammen aus dem 1990er Jahren. Aus den in den noch zugänglichen Orten der Registratur hinterlegten Betreff-Informationen ließ sich kein Bezug zum NSU und dessen Umfeld ableiten. Eine abschließende Sicherheit, dass Personen, Objekte und Ereignisse, die im Zusammenhang mit dem NSU und seinem Umfeld stehen oder stehen konnten, lässt sich daraus aber nicht ableiten. Dies wäre nur durch eine Sichtung der nicht auffindbaren Aktenstücke möglich.

2.5. Fachliche Leitung

Die Leitung der zuständigen Fachabteilung wurde begleitend zur KoSt als fachliche Leitung der Aktenprüfung eingesetzt. Durch die fachliche Leitung wurden - auf der Grundlage der Berichte des Bundeskriminalamts (BKA) und damit der bekannten Fakten - die Prüfkriterien erarbeitet. Bei Nachfragen durch die KoSt erfolgten eine Prüfung und Bewertung der betroffenen Sachverhalte. Gegebenenfalls wurde Nachfragen bei anderen Sicherheitsbehörden gehalten. Die Antworten zu den einzelnen Fragen wurden zur Information der Aktenprüfgruppe an die Kost zurückgegeben. Fachliche Leitung und KoSt standen in einem sehr engen Austausch miteinander.

3. Ergebnisse der Aktenprüfung

3.1. Prüfkriterien

insbesondere anhand

- der dem im Verfassungsschutzverbund durch das Bundesamt für Verfassungsschutz (BN) übermittelten BKA-Lageberichte der Besonderen Aufbauorganisation (BAO) Trio und

- der vom BN übermittelten Chronologie der Erkenntnisse und operativen Maßnahmen nach Abtauchen der Mitglieder der terroristischen Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund' (NSU) (1998-2001)“,

- aber auch unter Berücksichtigung spezifischer für den Mord in Kassel relevanter Aspekte (zum Beispiel die angebliche Rolle der ehemaligen Quelle 389 aus dem Bereich des Rechtsextremismus) und

- seit November 2011 bekannt gewordener möglicher hessischer Bezuge (zum Beispiel die angeblichen Kennverhältnisse eines osthessischen Paares zu Beate Zschäpe)

wurden die Prüfkriterien für die Aktenprüfgruppe erarbeitet (siehe Punkt 5.1.), die im Rahmen einer fachinhaltlichen Einweisung auch mündlich erläutert wurden.

Bei der Erläuterung der Prüfkriterien wurde der Hintergrund des NSU geschildert. Im Anschluss wurde die notwendige komplexe Betrachtungsweise dargestellt, die mehrere Frageebenen umfasste: Neben personenbezogenen Kontakten war

- auf Hinweise bezüglich der Existenz des NSU,
- des Handelns des NSU (inklusive Symbolen) und
- Solidaritätsaktionen für den NSU zu achten.

Darüber hinaus wurde die Recherche erweitert auf

- allgemeine Hinweise in Bezug auf Strategiepapiere bzw. -aussagen, die einen „bewaffneten bzw. einen revolutionären Kampf“ oder ein Handeln aus dem „Untergrund“ heraus thematisierten.
- Außerdem sollte auf Kontakte hessischer Gruppierungen oder Personen zu relevanten Gruppierungen, Personen und Szeneobjekten - insbesondere in Thüringen oder in Sachsen - geachtet werden.
- Besonderes Augenmerk sollte ebenso auf Informationen zu Waffenbesitz oder Informationen im Zusammenhang mit Waffen bzw. Sprengstoff gelegt werden.
- Bei Informationen über ungeklärte Straftaten interessierten mögliche Parallelitäten mit den Tatabläufen von Straftaten des Zwickauer Trios.
- Abschließend wurde noch auf Themen (Juden und Fremdenfeindlichkeit sowie Wehrmachtsausstellung) hingewiesen, mit denen sich das NSU-Trio vor seinem Abtauchen beschäftigt hatte.

Zur besseren Einordnung wurde für die Aktenprüfung eine Liste der bekannten NSU-Taten (siehe Punkt 5.1.) sowie eine Liste mit 78 Namen (siehe Punkt 5.1., mit Lichtbildern siehe Punkt 5.2.) relevanter Personen (inklusive verwendeter Aliasnamen des NSU-Trios) erstellt. Außerdem konnte die Aktenprüfgruppe auf eine Liste mit 33 relevanten Beobachtungsobjekten und sonstigen Objekten (siehe Punkt 5.1.) zurückgreifen. Gerade auch wegen der sehr komplexen Suche wurde die Aktenprüfgruppe ausdrücklich darauf hingewiesen, sich bei Unsicherheiten zu besprechen und das Ergebnis im Einzelfall zu vermerken.

3.2. Ergebnisse der Aktenprüfung

Insgesamt wurden von der Aktenprüfgruppe auf Grund der Prüfkriterien der KoSt 950 Hinweise übergeben. Der größte Teil (41%) betraf Hinweise auf einen möglichen Waffen oder Sprengstoffbesitz. Die Masse der Informationen umfasste szenetypische Verhaltensweisen oder Hinweise zu szenetypischen Veranstaltungen.

Bei sehr wenigen Aktenstücken ließ sich ein möglicher Bezug zum NSU-Trio ableiten oder es wurden Hintergrundinformationen mit möglichen Bezügen zum NSU-Umfeld sowie sonstige Hinweise zu möglichen rechtsterroristischen Aktivitäten im Allgemeinen erkannt (siehe Punkt 3.2.1.). Konkret handelte es sich allerdings auch hier um bereits bekannte Informationen im Zusammenhang mit möglichen Kontaktpersonen oder Namens- bzw. Lichtbildähnlichkeiten zu Personen aus dem NSU-Komplex oder im Zusammenhang mit Interneteintragungen.

Bei Vorliegen solcher Sichtungsvermerke wurden umgehend geeignete Maßnahmen eingeleitet: In einem ersten Schritt wurde das konkrete Aktenstück gesichtet und der geschilderte Sachverhalt bewertet. Außerdem wurde geprüft, ob die Information bei Erhebung oder später von einer anderen Behörde stammte bzw. an eine andere Behörde übermittelt worden war. Zusätzlich wurde die Unterrichtung des BKA - BAO Trio geprüft und veranlasst.

Darüber hinaus wurde das HMdIuS unterrichtet und - soweit notwendig - die zügige Information der Parlamentarischen Kontrollkommission Verfassungsschutz (PKV) und des Bundestagsuntersuchungsausschusses (siehe Punkte 3.2.2. u. 3.2.3.) geprüft und veranlasst.

Zur Frage der an den Generalbundesanwalt (GBA) übermittelten Sachverhalte wird in einem gesonderten Schreiben nachberichtet. Wegen des laufenden Verfahrens darf eine Auskunft über diese Sachverhalte an Dritte nur mit Zustimmung des GBA erteilt werden.

Zusammenfassend gab es folgende Ergebnisse der Aktenprüfung:

- Es fanden sich keine Hinweise auf oder Informationen zu einem terroristischen Verhalten von Rechtsextremisten.
- Es gab keine Bezüge oder Informationen zu den Straf- und Gewalttaten des NSU.
- Informationen zu den drei Mitgliedern des NSU bzw. zu Personen aus deren Umfeld beschränkten sich auf Informationen zu szenetypischen Aktivitäten dieser Personen (ohne Bezug zu den Straf- und Gewalttaten des NSU).
- Es überwogen eindeutig Hinweise auf einen möglichen Waffen- oder Sprengstoffbesitz von Rechtsextremisten (etwa 41% der Hinweise aus der Aktenprüfgruppe). Solche Hinweise gab es teilweise mehrfach, so zum Beispiel den, dass eine bestimmte Person über eine bestimmte Waffe verfügen solle. Teilweise wurde ein und derselbe inhaltliche Anhaltspunkt von mehreren Quellen zu unterschiedlichen Zeltpunkten benannt, teilweise wurde ein- und dieselbe Meldung in mehrere Akten verfügt und deshalb im Rahmen der Aktensichtung mehrfach aufgeführt.
- Bezüglich eines Hinweises auf vermeintlich [redacted] waren bereits im Rahmen der ersten Sichtung ausgewählter relevanter Akten seit Bekanntwerden ab Dezember 2011 umfangreiche Maßnahmen erfolgt, die zur Einleitung eines Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main führten. Der von dort eingebundene GBA sah nach Prüfung keinen Anlass zur Einleitung eines Verfahrens in eigener Zuständigkeit. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main stellte ihr Verfahren im Marz 2013 ein (§ 170 Abs. 2 Strafprozessordnung, StPO), da den Beschuldigten der Tatvorwurf nicht mit hinreichender Sicherheit nachzuweisen war.
- Die Sichtvermerke umfassten grundsätzlich bekannte Informationen, zum Beispiel szenetypische Aktivitäten einer rechtsextremistischen Person oder über ihre Funktion in einer rechtsextremistischen Gruppierung erklärbare Aktivitäten.

Nicht gezählt wurden die im Rahmen der Aktenprüfung festgestellten und unter Punkt 2.5. kurz skizzierten Defizite der Aktenführung bzw. der jeweiligen Sachbearbeitung.

- In der Auswertung erfolgten häufig weder Nachfragen bei Quellen noch wurde versucht, den Sachverhalt durch ergänzende Informationen anderer Behörden zu verifizieren oder in einen Gesamtzusammenhang zu stellen und zu bewerten.
- Bewertungen zu auch zum Zeitpunkt der Erkenntnisgewinnung auffälligen Aussagen wie "nationaler Untergrund" wurden zumindest nicht dokumentiert oder waren gegebenenfalls tatsachlich nicht erfolgt.

- In den Akten der Beschaffung fiel auf, dass die Dokumentation von Bewertungen, Begründungen für Verfahrensvorschlage und Entscheidungen nicht immer nachvollzogen werden konnte oder Handlungsvorgaben nicht immer umgesetzt wurden.
- Interessanten Hinweisen oder Anhaltspunkten wurde zum Zeitpunkt der Datenerhebung sowohl in der Auswertung als auch in der Beschaffung nicht immer konsequent nachgegangen.

Mit der Umorganisation des LfV im Oktober 2011 wurden bereits deutliche Verbesserungen erzielt (siehe dazu Punkt 4.2.3.).

3.2.1. Relevante Hinweise

Aus der Aktenprüfgruppe wurden Informationen mit einem möglichen Bezug zum NSU-Trio bzw. mit möglichen Bezügen zum NSU-Umfeld oder zu möglichen rechtsterroristischen Aktivitäten im Allgemeinen benannt. Diese wurden geprüft und - soweit im Sinne der Aufgabenstellung relevant - strukturiert bewertet. (vgl. Punkt 6).

3.2.2. Unterrichtung der PKV

Über im Sinne der Aktenprüfung relevante bewertete Informationen wurde auch die PKV unterrichtet (vgl. Punkt 6). Da die PKV-Sitzungen zum damaligen Zeitpunkt noch nicht protokolliert wurden, wurden entweder die Termine der PKV genannt, in der über den relevanten Sachverhalt gesprochen wurde, bzw. die Sitzungstermine und die vom LfV für den Vortrag in der PKV vorbereiteten Themen im Zusammenhang mit der Aktensichtung und deren Ergebnissen oder inhaltlichen Bezügen benannt. Die Auflistung endet mit der ersten Sitzung nach Abschluss der Aktensichtung und der damit verbundenen Berichterstattung an das HMdIS. Die relevanten Sachverhalte aus Punkt 3.2.1.wurden im Rahmen des Themenpunktes NSU in der PKV aufgegriffen.

3.2.3. Unterrichtung des Bundestagsuntersuchungsausschusses

Im Rahmen der Berichtspflicht zu Beweisbeschlüssen des Bundestagsuntersuchungsausschusses übermittelte das LfV Unterlagen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Sachverhalte:

3.2.4. Übermittelte Sachverhalte an den GBA

Zur Frage der an den Generalbundesanwalt (GBA) übermittelten Sachverhalte im Rahmen des Ermittlungsverfahrens wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB gegen Beate Zschäpe u. a. wurden dem GBA u. a. Aktenstücke im Zusammenhang mit dem Mord in Kassel am 6. April 2006 übermittelt. Wegen des laufenden Verfahrens darf darüber an Dritte nur mit Zustimmung des GBA Auskunft erteilt werden. Dazu werden Sie in einem gesonderten Schreiben unterrichtet.

4. Schlussfolgerungen

Wie bereits unter den Punkten 2.5. und 3.2. beschrieben, waren die Aktenführung und die damit verbundene Dokumentation von Arbeitsschritten im LfV Hessen insbesondere in den 1990er Jahren nicht gut. Außerdem war und ist die Such- und Aussagefähigkeit des LfV

Hessen für die betroffenen Akten dadurch beeinträchtigt. Ebenso zeigte sich ein Ausbildungsbedarf in Bezug auf die Herangehensweise bei der Bearbeitung von Vorgängen oder Sachverhalten.

Diesem Zustand wurde seit der Ersten Aktenprüfung im November/Dezember 2011 bereits erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet. Auf Grund der Ergebnisse der Aktenprüfung 2012 wurden die Anstrengungen intensiviert (siehe Punkte 4.2. und 4.3.).

4.1. Mängel und Optimierungspotenziale

Der Zustand der Akten in der Auswertung unterschied sich grundsätzlich von dem der Beschaffung. Während in der Auswertung eine chronologische und grundsätzlich sachgerechte Aktenführung bestand, wiesen die Beschaffungsakten insbesondere für die 1990er Jahre Defizite auf. Es gab eine große Menge an nicht registriertem Material, das aber offen oder maximal VS-Nur für den Dienstgebrauch eingestuft war.

Teilweise wurde ein und derselbe Sachverhalt durch Kopien oder Mehrfachmeldungen in mehrere Akten verfügt. Lediglich bei VS-Vertraulich oder VS-geheim eingestuften Vorgängen war in allen Fällen sichergestellt, dass der Bezug zum Originalvorgang kenntlich war.

In der Sachbearbeitung waren häufig weder aktiv Nachfragen bei Quellen erfolgt noch war versucht worden, Sachverhalte durch ergänzende Informationen zum Beispiel anderer Behörden oder Quellen, zu verifizieren oder in einen Gesamtzusammenhang zu stellen und zu bewerten.

Insgesamt wurden Anmerkungen oder Bewertungen zu inhaltlich markierten Abschnitten eines Textes zumindest nicht dokumentiert; daher ist im Nachhinein von einer Nicht Bearbeitung auszugehen. Verfahrensvorschlage und Entscheidungen wurden nicht immer beachtet, teilweise waren sie nicht ausreichend begründet.

4.2. Veranlasste Maßnahmen

Der Bearbeitungsstandard hat sich seit den 1990er Jahren deutlich verändert und wurde seit 2010 weiter optimiert.

Heute wird gerade auch wegen der Ergebnisse der Aktensichtung darauf geachtet. dass solche Hinweise angemessen verfolgt und die Bearbeitungsergebnisse dokumentiert werden. Dazu tragt unter anderem eine eigene Arbeitseinheit im LfV bei, die zumindest stichprobenartig eine Qualitätssicherung vornimmt.

4.2.1. Dienstvorschriften

Die für die Arbeit im LfV neben dem LfV-Gesetz maßgeblichen Dienstvorschriften wurden erstmals Ende der 1990er Jahre und dann noch einmal zwischen 2007 und 2010 erneuert. Es liegt bereits seit Anfang 2014 ein Entwurf für eine neue Dienstvorschrift Beschaffung vor, weil in diesem Bereich große Defizite in der Bearbeitung erkennbar waren und zugleich umfassende Kritik im Rahmen der öffentlichen Aufklärung der NSU-Taten im Umgang mit Quellen erfolgte. Der Entwurf greift die Kritikpunkte aus der Aktensichtung im LfV, aber auch die Vorschlage des Untersuchungsausschusses des Bundestages bzw. der Expertenkommission der Bundesregierung auf. Die neue Dienstvorschrift soll zum 1. Dezember 2014 in Kraft treten.

Zusätzlich wurden diverse Amtsleiterverfügungen erlassen, die zu einer qualitativ hochwertigen Bearbeitung beitragen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um folgende Verfügungen:

Datum	Betreff
10. Juni 2013	Informationsaustausch mit Staatsanwaltschaften
26. Juli 2013	Sicherung einer gleichbleibend hohen Qualität von Vorlageberichten an das HMdIS
15. Oktober 2013	Förmliche Verpflichtung der vom LfV verdeckt eingesetzten Personen gemäß Erlass des HMdIS vom 11. Oktober 2013
20. November 2013	Verbot der Inverssuche in der Anti-Terror-Datei gemäß dem Urteil des BVerfG vom 24. April 2013.

4.2.2. Dienstkunde

Zusätzlich wurde - im Rahmen des vom LfV schon langer betonten lebenslangen Fortbildungsansatzes - eine verstärkte Dienstkunde verbunden mit klaren Verfahrensvorgaben initiiert. Diese erfolgt nicht nur hausintern durch Schulungen, sondern auch durch Fortbildungen an der Akademie für Verfassungsschutz.

4.2.3. Organisationsänderung

Einen wesentlichen Schritt zur Optimierung der Arbeit hat das LfV bereits vor der Enttarnung des NSU mit der Umorganisation im Oktober 2011 gemacht. Mit der Zusammenlegung der phänomenbezogenen Beschaffungs- und Auswertungsbereiche in jeweils einer Abteilung (Inlandsextremismus bzw. Islamismus/Ausländerextremismus) wurden bereits deutliche

Verbesserungen erzielt und die direkte Kommunikation zwischen allen Arbeitsebenen (Sachbearbeitung und Dezernatsleitung) optimiert. Außerdem ist durch die Phänomenbezüge für Auswertung und Beschaffung jetzt im Bereich Inlandsextremismus in der Abteilung 2 gemeinsame Abteilungsleitung sichergestellt, dass eine zielführende Koordination und Priorisierung der Arbeit von Auswertung und Beschaffung möglich wird. Eine Abstimmung der Verfahrenswege zwischen den Fachabteilungen ist sichergestellt.

4.2.4. Zusammenarbeit im Verfassungsschutzverbund und im GETZ/GAR

Das LfV arbeitet wie bisher eng mit den anderen Verfassungsschutzbehörden zusammen. Dies wurde im GETZ/GAR noch weiter institutionalisiert und auf eine enge inhaltliche Abstimmung mit den Polizeibehörden der Lander und des Bundes erweitert. Letztlich ist die Zusammenarbeit dort aber auf gewaltorientierte Beobachtungsobjekte bezogen. Seitdem wird insbesondere in diesem Spektrum auch in den Landern viel starker auf Vernetzungshinweise über das eigene Bundesland hinaus geachtet.

Der Austausch über das GETZ/GAR und das neue NADIS WN (insbesondere gekoppelt mit den Speicherungen nach § 6 Satz 8 BVerfSchG) tragen dazu bei, dass entsprechende Bezüge zumindest bewusst gemacht und die Datensätze entsprechend markiert werden können. An der originären Bearbeitung von Gruppierungen und Personen durch die jeweils auf Grund des tatsachlichen Aufenthaltsortes bzw. des Aktionsschwerpunktes zuständige Landesbehörde ändert das jedoch grundsätzlich nichts.

Insgesamt haben sich die Landesbehörden prinzipiell auf Aktivitäten innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches zu konzentrieren. Aktivitäten von Gruppierungen oder Personen, die von außerhalb Hessens kommen, wurden und werden im LfV gemäß der rechtlichen Grundlagen nur dann gespeichert, wenn diese in Hessen regelmäßig auftreten oder eine Rolle spielen oder wenn es sich um Sachverhalte von herausragender Bedeutung (zum Beispiel Gewalttat) in Hessen handelt. Ein über eine alleinige Landeszuständigkeit hinausgehender Blick oblag und obliegt dem dafür ausdrücklich zuständigen Bundesamt für Verfassungsschutz.

4.2.5. Abarbeitung der Sachverhalte aus dar Aktenprüfung

Handlungsbedarf ergab sich vorrangig in Bezug auf grundsätzlich anstehende Löschungen. Auf Grund eines Erlasses vom 24. Juli 2012 wurde für den Bereich Rechtsextremismus mit Zustimmung des Hessischen Datenschutzbeauftragten ein Löschmoratorium eingeführt. Um den gesetzlichen Regelungen noch besser zu entsprechen und vor allem automatisierten Löschungen in NADIS WN vorzubeugen, werden die grundsätzlich zu löschenden Daten ebenfalls mit Zustimmung des Hessischen Datenschutzbeauftragten mittlerweile zur Sperrung durch den behördlichen Datenschutzbeauftragten verfügt. In Einzelfallen ist die Übersendung eines einzelnen Vorgangs an eine andere Verfassungsschutzbehörde zu prüfen. Für beide Aspekte muss in einem neuen Arbeitsschritt jeweils der gesamte Sachzusammenhang aus betroffenen Sach- und Personenakten gesichtet und im Gesamtzusammenhang bewertet werden. Diese Arbeiten wurden unter Einbindung des Fachdezernats begonnen und bereits teilweise umgesetzt.

Die große Zahl der Waffen- und Sprengstoffhinweise wurde gesondert betrachtet. Einige Hinweise sind noch zu bearbeiten. Informationen in Bezug auf Waffen- oder Sprengstoffbesitz werden seit 2010 zunächst im Rahmen einer Projektbearbeitung, mittlerweile im Rahmen der normalen Sachbearbeitung umgehend geprüft und bearbeitet. In jedem Fall erfolgt eine Anfrage bei der Waffenbehörde bzw. mittlerweile im Nationalen Waffenregister (NWR). Bei Treffern wird die Gerichtsverwertbarkeit der Erkenntnisse geprüft und soweit möglich die zuständige Waffenbehörde unterrichtet.

Bei Hinweisen auf Waffen- oder Sprengstoffbesitz eines Rechtsextremisten vor 2010 erfolgt die Bearbeitung wie folgt: Bei Personen aus Hessen wurde bzw. wird geprüft, ob es eine NADIS-Speicherung gibt. Wenn ja, erfolgt eine Abfrage im NWR. Bei Treffern wird eine Unterrichtung der Waffenbehörde mit gerichtsverwertbaren Informationen geprüft. Bei außerhessischen Personen wurde bzw. wird ebenfalls geprüft, ob es eine NADIS-Speicherung gibt. Wenn ja, wird aus Gründen des Arbeitsaufwandes das betroffene Land (unter nachrichtlicher Einbindung des Bundesamtes für Verfassungsschutz) unterrichtet, sofern die Information zum Waffen- oder Sprengstoffbesitz ausschließlich von hessischen Behörden stammte bzw. eine bisherige Beteiligung der betroffenen Landesbehörde auf Grund der Aktenlage nicht erkennbar ist. Die betroffene Behörde muss dann in eigener Zuständigkeit über das weitere Verfahren entscheiden. Die Umsetzung dieser Arbeiten hat unter Einbindung des Fachdezernats begonnen.

4.3. Beabsichtigte Maßnahmen

4.3.1. Dienstvorschriften

In der Dienstvorschrift Auswertung vom 10. Oktober 2008 und im Arbeitsplan Auswertung vom Januar 2010 sind zentrale Definitionen und Bearbeitungskriterien, insbesondere auch die Arbeitsmethodik der Auswertung beschrieben. Die Amtsleitung des LfV hat diese Arbeitsgrundlagen bereits am 2. August 2012 in einer Verfügung über die Bearbeitung von Posteingängen, Bearbeitungsgrundsatze für die Bediensteten, Anforderungen an die Auskunftsfähigkeit und die fachlichen Kenntnisse von Bediensteten ergänzt.

Dennoch sieht das LfV Hessen die Notwendigkeit, die Dienstvorschrift Auswertung gerade mit Blick auf Arbeitsabläufe und damit verbundene Handlungsvorgaben zu überarbeiten. Dieses Projekt wurde begonnen. Ein erster Entwurf wird dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport zeitnah vorgelegt.

Auch die Dienstvorschrift Beschaffung wurde in enger Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport überarbeitet und befindet sich aktuell in der endgültigen Abstimmung mit dem Hessischen Datenschutzbeauftragten.

4.3.2. Standardisierung von Arbeitsabläufen

Bereits vor der Aktensichtung wurde deutlich, dass standardisierte Arbeitsabläufe insbesondere für Ermittlungen (Auftrage und Berichte), Observationen (Auftrage und Berichte), Quellenbefragungen (Auftrage und Berichte). aber auch andere Maßnahmen des LfV für alle betroffenen Arbeitsbereiche von Vorteil sind. Eine abteilungs- und aufgabenübergreifende Arbeitsgruppe hat entsprechende standardisierte Formulare erarbeitet, die nach Prüfung und Zustimmung der zuständigen Stellen im LfV derzeit als Formatvorlagen entwickelt und zur Verfügung gestellt werden sollen.

Ein Teilaspekt dieser Standardisierung ist, dass LfV-interne Berichte stärker nach Sachverhalten, Hintergründen, Anmerkungen/Bewertungen durch die Quelle oder den VP-Führer differenziert werden. Die damit verbundene Aktenklarheit soll die Auffindbarkeit von zusammenhängenden Sachverhalten sowie die eindeutige Zuordnung zu bestimmten Akten erleichtern. Darüber hinaus soll dadurch für Auswerter und Beschaffer eine noch stärkere Fokussierung auf ihre ursächlichen Aufgaben (Informationsgewinnung und Analyse) möglich werden.

4.3.3. Dienstaufsicht und Qualitätssicherung

Die Dienstvorgesetzten wurden dazu aufgefordert, stärker auf die Beantwortung von Fragen bzw. die Umsetzung von Handlungsanweisungen zu achten. Darüber hinaus sollen die Bearbeitungsabläufe selbst weiter kritisch hinterfragt und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen optimiert werden. Die neuen Dienstvorschriften sollen entsprechende Regelungen enthalten.

Darüber hinaus wird eine eigene Arbeitseinheit zumindest stichprobenartig sowohl die Bearbeitung einzelner Vorgänge als auch die Aktenführung in der Auswertung und in der Beschaffung überprüfen. Dadurch kann die Amtsleitung durch gegebenenfalls notwendige ergänzende Verfügungen und Anweisungen steuernd in die Arbeitsprozesse eingreifen.

4.3.4. Priorisierung

Die Aktensichtung zeigte, dass sich die einzelnen Informationen mit Blick auf Konkretheit, Quantität und Qualität sehr unterscheiden. Daher wird die seit Jahren durchgeführte Priorisierung von Beobachtungsobjekten derzeit wie folgt ergänzt: Mit der Festlegung der Priorität sollen auch ein Bearbeitungsziel, die Art und Intensität der Bearbeitung und der einzuleitenden Maßnahmen sowie die Auskunftsfähigkeit bzw. eine Auskunftsbeschränkung zu einem Beobachtungsobjekt dargestellt werden. Dadurch können sowohl die Ressourcen innerhalb der Fachabteilungen als auch die Ressourcen der operativen Fachdienste und der zielgerichteter und phänomenübergreifend präziser gesteuert werden.

4.3.5. Neuausrichtung des Verfassungsschutzes

Im Rahmen einer Projektgruppe zur Neuausrichtung des Verfassungsschutzes unter Leitung von Dr. Wilhelm Kanther wurden von November 2012 bis Frühjahr 2013 die Institution Verfassungsschutz und die (Arbeits-)Prozesse kritisch-konstruktiv hinterfragt. Die Ergebnisse fordern den bereits eingeschlagenen Reformprozess und initiieren neue Reformansätze, die im Sinne einer kontinuierlichen Prüfung und Bewertung in der Zukunft weiter zu führen sind.

In selben Arbeitsgruppen beschäftigten sich die Projektgruppenmitglieder - unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Innenministerkonferenz vom Dezember 2012 - mit den Themenfeldern Aus- und Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Prävention, Quelleneinsatz, Zusammenarbeit von Verfassungsschutz und Polizei in Hessen, Internet als Aufklärungsmittel, Stärkung der Zusammenarbeit im Verbund sowie Daten- und Aktenpflege/Interne Revision. Die Arbeitsergebnisse werden seit der Vorstellung des Abschlussberichts im Juli 2013 nach Möglichkeit in der täglichen Arbeit bereits berücksichtigt. Einige Aspekte bedürfen aber auch formaler Vorgaben und Vereinbarungen (auch durch das HMdIS), die teilweise noch nicht umgesetzt wurden. Einige Punkte befinden sich noch immer in der Bund-Länder-Abstimmung, so zum Beispiel die beim BN zu führende zentrale Datei der Zugangslagen aller Verfassungsschutzbehörden.

Besonders erwähnenswert ist die ausgesprochen gute und enge inhaltliche Zusammenarbeit unter Wahrung des Trennungsgebotes zwischen dem LfV und der hessischen Polizei. Dieser enge Austausch dient der Sicherheit in Hessen und ist zu großen Teilen aus der Motivation der Beschäftigten beider Behördenbereiche gewachsen.

5. Unterlagen aus der Materialsichtung

5.1 Fachinhaltliche Einweisung bezüglich der Sichtung aller Rechtsextremismus Sach- und Personenakten (einschl. Listung relevanter Taten und relevanter Personen) 15 Seiten VS-Vertr.

1. Vermerk	
Aktenzeichen: 231-5-420 000-215/2012 VS-Vertr.	Bearbeiter/in Dr. Pilling Durchwahl Datum 24. Juni 2012 Ergänzungen 27. Juni 2012 (Pers.- u. Obj. Listen)

Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)

Fachinhaltliche Einweisung bezüglich der Sichtung aller Rechtsextremismus Sach- und Personenakten vom 01.01.1992 bis 30.08.2012 bzw. bis zum Abschluss der Aktensichtung.

Anlage: -4-

Hintergrund

Im November 2011 wurde durch polizeiliche Ermittlungen offenbar, dass drei Rechtsextremisten u.a. für eine Mordserie an neun Männern mit Migrationshintergrund (Zeitraum 2000 bis 2006) und den Mord an einer Polizistin in Heilbronn verantwortlich sind. In diesem Zusammenhang wurden die relevanten Sachakten aus dem Bereich Neonazis, Subkulturelle und NPD bereits zweimal auf mögliche Bezüge zu diesen Personen und ihrem Umfeld gesichtet. Die Arbeit von Polizei und Verfassungsschutzbehörden hat mittlerweile zusätzliche Ansatzpunkte ergeben, die vom Fachdezernat bearbeitet wurden und werden.

Auf Grund aktueller Erkenntnisse und zur umfassenden Aufklärung (Strafverfahren, Verfassungsschutzbelange, Strukturanalysen, Kommissionen und Untersuchungsausschüsse) ist es notwendig, alle Grundsatz-, Sach- und Personenakten der Auswertung und der Beschaffung mit Rechtsextremismusbezug zu sichten. Darüber hinaus geht es für das LfV Hessen nicht mehr nur um die Vorlage hier vorliegender Informationen und Erkenntnisse zum NSU-Komplex, sondern auch um die Frage, wann und in welcher Form sich das LfV Hessen mit Sachverhalten im Zusammenhang damit befasst hat.

Parallel dazu ist das Tagesgeschäft so aufrecht zu erhalten, dass das LfV Hessen in Bezug auf aktuelle Ereignisse und Anfragen reagieren kann.

Erkenntnisrelevanz

Auf Grund der intensiven Ermittlungen des BKA oder der Arbeit der Verfassungsschutzbehörden konnten mittlerweile noch über Personenverbindungen hinausgehende (möglicherweise) relevante Aspekte erarbeitet werden, die bei der jetzigen Aktenprüfung zu berücksichtigen sind.

Bei der Aktenprüfung geht es nicht nur um die Frage möglicher Verbindungen hessischer Gruppierungen und Personen insbesondere nach Thüringen oder Sachsen, sondern auch um Wissen vom Hörensagen (auch Internet-Informationen) über bundesweite Verbindungen von Rechtsextremisten zu dem Zwickauer Trio bzw. deren Umfeld. Insofern sind auch Informationen, die keinen Hessenbezug aufweisen, von Bedeutung.

Bezüglich der Erkenntnisrelevanz gibt es mehrere Frageebenen:

1. Personenbezogene Kontakte zum Zwickauer Trio oder deren direkten Unterstützern sowie Hinweise auf Unterstützungshandlungen (z. B. finanziell, Übernachtungsmöglichkeiten, Hilfestellung beim Auskundschaften der Tatorte - darunter insbesondere zu der Tat in Kassel Im April 2006).

2. Hinweise auf die Existenz oder das Handeln des NSU - mittlerweile wurde z. B. in einem ostdeutschen Fanzine von Anfang des Jahrtausends ein Hinweis gefunden, in dem in einem Satz Bezug auf NSU genommen wurde.

   Darunter fallen auch Hinweise auf ähnliche oder vergleichbare Symbole (NSU-Symbol von gefundener DVD) oder Tatzusammenhänge (Auskundschaften von Tatorten, Nutzung eines Wohnmobils, Nutzung von Fahrrädern - i. d. R. zwei männliche Personen)

   In einem Lied der Gruppe Gigi und die braunen Stadtmusikanten wurden die Morde besungen.

   Sonstige Solidaritätsbekundungen oder auch Thematisierung der Taten.

3. Hinweise auf Strategiepapiere bzw. -aussagen (unabhängig von welcher Personengruppe), die einen „bewaffneten bzw. einen revolutionären Kampf" oder ein Handeln aus dem „Untergrund" thematisieren.

   In diesem Zusammenhang ist auch darauf zu achten, ob darüber gesprochen wurde, dass Personen dauerhaft „abtauchen" bzw. „in den Untergrund" gehen wollten oder gegangen sein sollen.

4. Hinweise auf Kontakte hessischer extremistischer Gruppierungen oder Personen zu relevanten Gruppierungen, den sie maßgeblich tragenden Personen und bislang als besonders relevant bekannten Szeneobjekten insbesondere in Thüringen oder in Sachsen.

   In diesem Zusammenhang spielt z. B. der Thüringer Heimatschutz (THS) eine ebenso wichtige Rolle wie das Braune Haus in Jena. Aktuell werden auch mögliche Bezüge der Beate Zschäpe ins Rocker-Milieu auf eine mögliche Relevanz für die Ermittlungen überprüft. Anlass ist eine Anzeige in einer Zeitschrift, in der als eine unter mehreren Personen die inhaftierte Zschäpe gegrüßt wird.

   Bel Informationen zu bzw. über Veranstaltungen, hier gerade auch Konzerte/Musikveranstaltungen, ist besonders darauf zu achten, ob es Solidaritätsaktionen oder Geldsammlungen zu Gunsten von den Personen aus der NSU bzw. aus deren Umfeld gegeben hat.

5. Hinweise auf Waffenbesitz (legal oder illegal) oder deren Lagerung in Waffendepots, Waffenkenntnisse, Schießübungen, Kenntnisse über die Arbeit mit Sprengstoffen oder Beschaffung von Sprengstoffen. In diesem Zusammenhang ist wichtig darauf zu achten, ob die entsprechende Person durch berufliche Aktivitäten (Bundeswehr, Sicherheitsdienst), durch Freizeitaktivitäten (z.B. Jagd, Schützenverein) oder durch Eigeninitiative illegal die Kenntnis oder Waffe erlangt hat.

6. Bel Berichten insbesondere über ungeklärte Taten (auch Banküberfälle oder sonstige Straftaten zur Geldbeschaffung) bitte auf Details achten und hier im Zweifelsfalle eine Rucksprache mit der AG-Leitung suchen, um eine mögliche Parallelität mit den Tatabläufen von Straftaten des Zwickauer Trios erkennen zu können.

Hier sei darauf hingewiesen, dass kürzlich [Koordinierung, Text erhält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde]

Insofern ist grundsätzlich auch bei Berichten auf internationale Bezuge mit Blick auf die oben dargestellten Fragen zu achten.

7. Das Zwickauer Trio hat sich vor seinem Abtauchen mit zwei Themen beschäftigt:

   • Schwerpunkt Juden und Fremdenfeindlichkeit - u. a. Herstellung eines fremdenfeindlichen Spieles „Pogromoly" (Verkauf sollte der finanziellen Unterstützung der Flüchtigen dienen)

   • Wehrmachtsausstellung

8. Als ein mögliches Fluchtziel wird Südafrika vermutet.

Prüfintensität - Suchkriterien und Intensität

Vor dem Hintergrund der oben dargestellten Aspekte wird deutlich, dass alles zu sichten, qualitativ quer zu lesen und zu bewerten ist. Dies betrifft auch teilweise umfangreiche Flugblätter, Publikationen sowie Gerichtsurteile.

Dabei ist darauf zu achten, dass alles gelistet wird, bei dem ein Zusammenhang mit dem NSU-Komplex erkennbar ist. Bei Unsicherheiten sind diese Punkte zeitnah im Team und ggf. mit fachkundigen Verantwortlichen zu besprechen; eine solche Abklärung im Einzelfall ist mit dem Ergebnis zu vermerken.

Bei Veranstaltungen ist nicht jede einzelne Demonstration oder jedes Konzert von Bedeutung. Wichtig ist daher die Prüfung des Gesamtzusammenhanges unter der Fragestellung, ob und in welcher Form z. B. ein Kennverhältnis bestand oder ein relevanter Aspekt aus dem NSU-Komplex eine Rolle spielte.

Grundsätzlich sind **Veranstaltungen** aufzuführen,

• wenn eine der gelisteten Personen Anmelder oder Verantwortlicher war;

• wenn mehrere der gelisteten Personen als Teilnehmer genannt sind (hier ist anzumerken, ob nur eine gemeinsame Teilnahme oder ein Kennverhältnis der genannten Personen besteht und ob an der Veranstaltung auch hessische Personen waren.

Es gibt Hinweise auf Kontakte hessischer Personen nach Thüringen, z. B. ins **Braune Haus**. So hielten sich u. a. hessischen Rechtsextremisten [redacted], Stefan Jagsch, [redacted], [redacted] [redacted] und [redacted] dort auf. Auf entsprechende Hinweise ist besonders zu achten. Dabei ist aufzuführen, wer Ansprechpartner / Kontaktperson der hessischen Person war bzw. ist.

Zumindest Jagsch soll dort bei einer Veranstaltung mit Beate Zschäpe gesprochen haben. Jagsch ist eine zentrale Figur im hessischen NPD- Landesverband und im Kreisverband Wetterau. Diese sollen bei Wahlkämpfen eng mit der NPD TH zusammengearbeitet haben.

Wahlkampfzusammenarbeit von NPD-Landesverbanden: Gegenseitige Unterstützung ist sehr üblich. Hierbei sind Notizen unbedingt zu machen,

• wo es über die konkrete Wahlkampfarbeit hinaus Hinweise auf die Beschäftigung mit Themen bzw. Personen gibt, die den Gesamtkomplex NSU betreffen (s. o.),

- wo sich Hinweise auf besonders gute Kennverhältnisse zwischen hessischen Personen und gelisteten Personen ergeben,
- wo sich persönliche Kennverhältnisse hessischer Personen zu den Beschuldigten ergeben, z.B. weil jemand bei einer der relevanten Personen übernachtete oder regelmäßiger mit einer der relevanten Personen sprach.

Besonders zu beachten sind Hinweise im Zusammenhang mit Blood & Honour bzw. Rocker-Bezügen. Der Hintergrund liegt in Ergebnissen der polizeilichen Ermittlungen: Das Zwickauer Trio verfügte über Kontakte zur verbotenen Organisation Blood & Honour (insbesondere Sektion Sachsen) bzw. wurde aus diesem Umfeld unterstützt. Wegen einer jüngst erschienenen Annonce, in der Beate Zschäpe in einer Rocker-Zeitschrift gegrüßt wurde, werden aktuell auch mögliche Bezüge ins Rocker-Milieu überprüft.

In Bezug auf die Erfassung von Hinweisen auf Waffen- oder Sprengstoffbesitz sowie auf Schießübungen (mit scharfen Waffen) sind alle Informationen kurz zu benennen (sie werden dann nachträglich bearbeitet). Nur solche Hinweise sind ausführlicher darzustellen, bei denen

- (vermutliche) Waffenbeschaffer genannt werden
- Hinweise auf die Beschaffung von Ceska-Waffen vorliegen
- Hinweise auf die Beschaffung von Waffen aus der Schweiz oder Tschechien vorliegen
- Hinweise auf eine Weitergabe an Rechtsextremisten / Freunde im Untergrund vorliegen

<u>Besonderheiten</u>

Doppelt oder mehrfach abgeheftete Unterlagen (unter verschiedenen Stückzahlen in einem Aktenzeichen), was leider häufig vorkam, sind nur einmal zu lesen.

Anlage Prüfaspekte

Personen- oder gruppenbezogene Kontakte

Unterstützungshandlungen

Hinweise auf die Existenz oder das Handeln des NSU

Strategiepapiere bzw. -Aussagen „bewaffneter/revolutionärer Kampf“ oder „Untergrund“

Waffen und Sprengstoff

Tatabläufe in Bezug auf Straftaten

Internationale Aktivitäten beachten

Hinweis:

Bitte achten Sie bei Abbildungen auch auf Ähnlichkeiten/Übereinstimmungen mit dem von der NSU verwendeten Logo.

NSU LOGO 1.jpg NSU LOGO 2.jpg

Anlage relevante Taten

1995 Sept.	Buchenwald TH Sprengstoffattrappe in Buchenwald	Böhnhardt und uT
1996 April	2 Bombenattrappen an Puppenkorso mit Aufschrift Jude - angebracht an Autobahnbrücke (mit Hinweis Vorsicht Bombe)	Böhnhardt
1996 Okt. 6.	Holzkiste mit schwarzem Hakenkreuz und Aufschrift Vorsicht Bombe im Abbe-Stadion in Jena TH	uT
1996 Nov. 9.	Fahrzeugkontrolle Böhnhardt: Auffinden Waffen Sturmhauben etc. Mitfahrer	Mundlos und Zschäpe
1996 Dez. 30./31.	Briefbombenattrappen an PD Jena, Stadt Jena und Presse in Jena - Drohungen gg. Personen des öff. Lebens (u. a. Ignaz Bubis)	Böhnhardt, Mundlos, Zschäpe
1997 Sept. 2.	USBV in Jena vor Theater - funktions-, aber nicht zündfähig - roter Koffer mit schwarzen Hakenkreuzen in weißem Kreis - hergestellt In der Garage der der Personen	Böhnhardt, Mundlos, Zschäpe
1997 Okt.	Böhnhardt verurteilt (2 Jahre 3 Monate) - kein Strafantritt	
1997 26 Dez.	Bombenattrappe in Keller mit Hakenkreuz an M.-Poser-gedächtnisstätte in Jena	
1998 Jan.	Durchsuchung bei Böhnhardt, Mundlos und Zschäpe - 4. funktionsfähige Rohrbomben und 1,5, kg TNT sichergestellt - keine Hinweise auf konkret geplante Anschläge gefunden. Zwickauer Trio setzte sich während der Durchsuchung ab - seitdem flüchtig	
1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2010, 2011	Mehrere Banküberfälle in Eisenach, Arnstadt, Zwickau, Chemnitz, Stralsund, u. a. Orten in TH und SN	
2000 Sept. 9.	NÜRNBERG - Blumenhändler auf Lieferwagen	Mord
2001 Jan. 19 bzw. 2000 Dez.	KOLN - Bombenanschlag iranisches Lebensmittelgeschäft – ein Mann hatte kurz vor Weihnachten Geschäft betreten und eingekauft, da er kein Geld hatte, ließ er Korb zurück, in dem sich eine rote Gebäckdose befand - Sachen wurden nicht abgeholt, als Tochter Dose öffnete explodierte die Bombe - DVD der NSU enthält Bilder der Tat	Bombenanschlag
2001 Juni 13.	NÜRNBERG - Schneider in seinem Geschäft	Mord
2001 Juni 27.	HAMBURG - Gemüsehändler in seinem Geschäft	Mord
2001 Aug.29.	MÜNCHEN - Gemüsehändler im Geschäft	Mord
2004 Febr. 25.	ROSTOCK - Verkäufer an Döner-Imbiss im Geschäft	Mord

2004 Juni 9.	KÖLN - Nagelbombenanschlag vor türkischem Friseurladen, Bombe war an einem Fahrrad angebracht - DVD der NSU enthält Bilder der Tat	Bombenanschlag
2005 Juni 9.	NÜRNBERG - Inhaber des Döner-Imbiss im Geschäft	Mord
2005 Juni 15.	MÜNCHEN - Mitinhaber eines Schlüsseldienstes im Geschäft	Mord
2006 April 4.	DORTMUND - Inhaber eines Kiosk im Geschäft	Mord
2006 April 6.	KASSEL - Sohn eines Internet-Café-Betreibers	Mord
2007 April 25.	HEILBRONN - vollendetes und versuchtes Tötungsdelikt an zwei Polizeibeamten	Mord
2011 Sept. bis Nov.	Versand der DVD Frühling-Nationalsozialistischer Untergrund DVD 1 an unterschiedliche Empfänger	

Hinweis:

Bei der Tatausführung ist nach jetzigem Kenntnisstand davon auszugehen, dass

- ein **Wohnmobil** angemietet wurde
- mind. zwei Personen auf einem Fahrrad in Tatnähe gesehen wurden bzw. sich mit **Fahrrädern** zum Tatort bewegten bzw. wieder davon entfernten

Daher ist auch auf entsprechende Hinweise oder Thematisierungen zu achten.

Anlage relevante Personendaten (alphabetisch)

Nr.	Name	Vorname	geb.	Anm.
43	APEL	Stefan		Cousin von Zschäpe
44	APEL	Beate		
45	[redacted]	[redacted]		
1	[redacted]	[redacted]		
2	BÖHNHARDT	Uwe	01.10.1977 Jena TH	
46		Gerry Max		
3	BÖHNISCH	Rita		
47	BRANDT	Tino	TH	
4	BREHME	Mario	09.07.1977 Rudolstadt TH	
5	[redacted]	[redacted]		
6	[redacted]	[redacted]	[redacted] 1978 [redacted]	whft. Dresden
48	[redacted]	[redacted]		
7	[redacted]	[redacted]	[redacted] 1975 [redacted]	whft. Johanngeorgenstadt SN
49	Dienelt	Lisa Susann		
8	[redacted]	[redacted]		
50	[redacted]	[redacted]		
51	[redacted]	[redacted]		
9	[redacted]	[redacted]	MV Verstorben 2003	NPD-Rechtsanwalt
73	[redacted]	[redacted]		[redacted]
10	EMINGER	Maik		
11	EMINGER	Andre	01.08.1979 Erlabrunn SN	whft. Zwickau, Produzent für DVD's
12	EMINGER (geb. HÄUSER)	Susann	10.05.1981 Zwickau SN	
52	[redacted]	[redacted]		
53	[redacted]	[redacted]		
54	[redacted]	[redacted]		
55	FRIEDRICH	Michel		
56	GÄRTNER	Benjamin		
13	[redacted]	[redacted]		[redacted]
14	GERLACH	Holger	14.05.1974 Jena TH	whft. Lauenau NI seit Anfang Jahrhundert
15	[redacted]	[redacted]		
16	GERLACH	Thomas		

57	[redacted]	[redacted]		
17	GIESE	Daniel		Mutmaßliches Mitglied von Gigi und den Stadtmusikanten
18	[redacted]	[redacted]		
19	[redacted]	[redacted]	[redacted]	B&H SN
20	[redacted]	n.b.		
58	[redacted]	[redacted]		
21	HEISE	Thorsten	23.06.1969 Northeim NI	whft. TH
21a	Helbig	Jürgen	19.03.1976 TH	
21b	[redacted]	[redacted]		
21c	[redacted]	[redacted]		
59	JAGSCH	Stefan		
60	[redacted]	[redacted]	[redacted]1977 Annaberg-Buchholz SN	whft. Chemnitz, soll Waffen beschafft haben
22	KAPKE	Andre	TH	Leiter THS
23	[redacted]	[redacted]		
74	[redacted]			
24	[redacted]	[redacted]		
23a	MAHLER	Horst		
61	[redacted]	[redacted]		
62	[redacted]	[redacted]		
25	MUNDLOS	Uwe	11.08.1973 Jena TH	
26	NORDBRUCH, Dr.	Claus	29.08.1961 Offenbach (HE)	whft. Südafrika GFP
27	[redacted]	[redacted]		
63	Pohl	Lisa Liese Mandy Sylvia		
28	PROBST	Antje	12.11.1974 Karl-Marx-Stadt/ Chemnitz SN	B&H SN
29	RACHHAUSEN	Andreas		
30	[redacted]	[redacted]		
75	Rosemann*	Sven		
64	[redacted]	[redacted]		
65	SAWALLICH	Mike		
76	Schau*	Torsten		

GEHEIM
amtlich geheim gehalten

77	[redacted]*	[redacted]		Ludwigsburg
66	[redacted]	[redacted]	[redacted]	whft. Ehrenfriedersdorf SN
67	[redacted]	[redacted]		
31	SCHULTZE	Carsten Ludwig	06.02.1980 Neu Delhi Indien	whft. erst TH ab 2003 NW
32	[redacted]	[redacted]		
33	SCHWERDT	Frank	23.07.1944 BR	
34	[redacted]	[redacted]	[redacted]	Lebensgefährte [redacted]
35	[redacted]	[redacted]		
36	STARKE	Thomas	04.11.1967 Chemnitz SN	Whft. Dresden B&H soll Sprengstoff besorgt haben
37	STRUCK	Mandy	08.06.1975 Erlabrunn SN	Whft. Schwarzenberg SN
68	THEILE	Enrico	Jena	NW Limburg bis 2012
69	[redacted]	[redacted]		
38	[redacted]	[redacted]	[redacted]	Jena
39	[redacted]	[redacted]		
70	[redacted]	[redacted]		
40	WERNER	Jan Botho	09.01.1975 Chemnitz SN	B&H SN war auch mal in BW Soll Waffen beschafft haben
71	WIESCHKE	Patrick David		
40a	[redacted]	[redacted]		
78	Wohlleben	Jacqueline	[redacted].[redacted].[redacted] [redacted]	
41	WOHLLEBEN	Ralf	27.02.1975 Jena TH	
42	ZSCHÄPE (geb. APEL)	Beate	02.01.1975 Jena TH	Whft. Zwickau SN
72		Lise Liz Lisa o.ä.		

Unterstrichene Personen sind die Beschuldigten Im Verfahren beim GBA.

In die Tabelle wurden alphabetisch alle Alias-Namen des Zwickauer Trios eingefügt.

Abteilungsinterner Hinweis: Ab Nummer 43 handelt es sich um Personen, die nach Abschluss der letzten Aktensichtung als relevant aufgefallen sind.

* Nachtrag 27.06.2012 auf Grund eines Vermerks Kontakte Mundlos in den 1990er Jahren vom 25.06.2012, gelesen 26.06.2012

(1) Nachtrag · aufgrund einer Information des BKA vom 10.07.2012, zu beachten ab diesem Datum.

Anlage relevante Beobachtungsobjekte und sonstige Objekte

nicht fett dargestellte Objekte sind für Ihren Hintergrund aufgeführt

Abk.	Name/Objekt	Anm.
AAOT	**Anti-Antifa-Ostthüringen**	**„Vorläufer“ des THS**
[redacted]	**Firma eines Beschuldigten**	**Herstellung von CD's, DVD's etc.**
B&H	**Blood & Honour**	**insbes. B&H Sachsen – wg. Austritt aus B&H Deutschland nicht mit verboten worden - Unterstützungsleistungen für Trio ab Sommer1998**
BHJ	**Braunes Haus in Jena**	**Veranstaltungs- und Treffort der rechtsextremistischen Szene, Übernachtungsmöglichkeit**
C	**Chemnitz**	**Wohnort des Zwickauer Trios**
CD	**Produktionsfirmen für CDs, DVDs**	**sofern Hinweise auf ungewöhnlich konspirative Verfahrensweise**
Ceska	**Tatwaffe**	**nur bei Hinweisen auf Beschaffungswege**
Code	**Hinweise auf codierte Kommunikation**	
Fanzine	**Szene-Publikationen**	**u. a. Der Weiße Wolf, Foier frei, The Aryan Law and Order - sofern Hinweise auf Bezüge zu NSU**
F	**Fehmarn***	**Urlaubsort schon in 1990ern**
FKSG	Freie Kameradschaft Gera	Sektion des THS
GFP	Gesellschaft für freie Publizistik	
Gigi	Gigi und die braunen Stadtmusikanten	Band, die ein Lied über die neun Morde gemacht hat
HNG	**Hilfsorganisation für politische Gefangene und deren Angehörige**	**nur bei Bezügen gem. Prüfintensität**
Hochzeit	**des Thorsten Heise am 12.06.1999**	**einige Beschuldigte waren dabei - nur wenn Hinweise auf konspirative Gespräche des Zwickauer Trios bzw. der Beschuldigten**
Jena	**Jena**	**Wohnort des Zwickauer Trios**

JLO	**Junge Landsmannschaft Ostpreußen**	**nur bei Bezügen gem. Prüfintensität**
JN	**Junge Nationaldemokraten**	**nur bei Bezügen gem. Prüfintensität**
Konzert	**Skinkonzerte**	**nur sofern Hinweise auf Geldsammlungen für untergetauchte Freunde/unbekannten Zweck nur TH, SN und Brandenburg**
KS Jena	**Kameradschaft Jena**	**Später Sektion Jena des THS**
Ostsee	**Ostsee-Urlaube***	**Schon in frühen 1990ern und bis 2010/2011**
NPD	**Nationaldemokratische Partei Deutschlands**	**nur bei Bezügen gem. Prüfintensität**
NSAW	Nationales und Soziales Aktionsbündnis West-Thüringen	Spätere Bezeichnung der Sektion Eisenach des THS
NW	Nationaler Widerstand	NPD, Neonazis und Skinheads arbeiteten unter diesem Namen zusammen
P	**Pilsen/Pilzn***	**Urlaube in 1990ern**
PP	**Paulchen Panther**	**nur bei Hinweisen auf Vorliebe / Beschäftigung mit der Figur**
R	**Rostock***	**Urlaubsziel schon In 1990em - dort habe es einen günstigen Waffenladen gegeben**
SN	**Sachsen**	**Aktionskreis Beschuldigte**
Streit	**Streitmacht***	**Band aus BW - soll viele Waffen haben**
TH	**Thüringen**	**Aktionskreis Beschuldigte**
THS	**Thüringer Heimatschutz**	**Aufgeteilt in Sektionen Zwickauer Trio war in Sektion Jena. Weitere Sektionen waren Saalfeld, Sonneberg, Gera und Eisenach**
Netz	**Vernetzungsdiskussionen***	**Agitation kleiner autonomer Gruppen, die sich untereinander austauschen - Bildung von Interessengruppen-Austausch von Adressen (auch von Inhaftierten geführt)**
WBE	**Weiße Bruderschaft Erzgebirge**	**Aktionskreis Beschuldigte**

* Nachtrag 17.07.2012 auf Grund eines Vermerks Kontakte Mundlos in den 1990er Jahren.

5. Unterlagen aus der Materialsichtung

5.2. Eigene Anlage relevanter Personendaten mit Lichtbildern

GEHEIM
amtlich geheim gehalten

Anlage relevante Personendaten (alphabetisch)

Nr.	Name	Vorname	geb.	Anm.
43	APEL	Stefan		Cousin von Zschäpe
44	APEL	Beate		
45	[redacted]	[redacted]		
1	[redacted]	[redacted]		
2	BÖHNHARDT	Uwe	01.10.1977 Jena TH	
46		Gerry Max		
3	BÖHNISCH	Rita		
47	BRANDT	Tino	TH	
4	BREHME	Mario	09.07.1977 Rudolstadt TH	
5	[redacted]	[redacted]		
6	[redacted]	[redacted]	[redacted]1978 [redacted]	whft. Dresden
48	[redacted]	[redacted]		
7	[redacted]	[redacted]	[redacted]1975 [redacted]	whft. Johanngeorgenstadt SN
49	Dienelt	Lisa Susann		
8	[redacted]	[redacted]		
50	[redacted]	[redacted]		
51	[redacted]	[redacted]		
9	[redacted]	[redacted]	MV Verstorben 2003	NPD-Rechtsanwalt
73	[redacted]	[redacted]		[redacted]
10	EMINGER	Maik		
11	EMINGER	Andre	01.08.1979 Erlabrunn SN	whft. Zwickau, Produzent für DVD's
12	EMINGER (geb. HÄUSER)	Susann	10.05.1981 Zwickau SN	
52	[redacted]	[redacted]		
53	[redacted]	[redacted]		
54	[redacted]	[redacted]		
55	FRIEDRICH	Michel		
56	GÄRTNER	Benjamin		
13	[redacted]	[redacted]		[redacted]
14	GERLACH	Holger	14.05.1974 Jena TH	whft. Lauenau NI seit Anfang Jahrhundert
15	[redacted]	[redacted]		
16	GERLACH	Thomas		

GEHEIM
amtlich geheim gehalten

57	[redacted]	[redacted]		
17	GIESE	Daniel		Mutmaßliches Mitglied von Gigi und den Stadtmusikanten
18	[redacted]	[redacted]		
19	[redacted]	[redacted]	[redacted]	B&H SN
20	[redacted]	n.b.		
58	[redacted]	[redacted]		
21	HEISE	Thorsten	23.06.1969 Northeim NI	whft. TH
21a	Helbig	Jürgen	19.03.1976 TH	
21b	[redacted]	[redacted]		
21c	[redacted]	[redacted]		
59	JAGSCH	Stefan		
60	[redacted]	[redacted]	[redacted]1977 Annaberg-Buchholz SN	whft. Chemnitz, soll Waffen beschafft haben
22	KAPKE	Andre	TH	Leiter THS
23	[redacted]	[redacted]		
74	[redacted]			
24	[redacted]	[redacted]		
23a	MAHLER	Horst		
61	[redacted]	[redacted]		
62	[redacted]	[redacted]		
25	MUNDLOS	Uwe	11.08.1973 Jena TH	
26	NORDBRUCH, Dr.	Claus	29.08.1961 Offenbach (HE)	whft. Südafrika GFP
27	[redacted]	[redacted]		
63	Pohl	Lisa Liese Mandy Sylvia		
28	PROBST	Antje	12.11.1974 Karl-Marx-Stadt/ Chemnitz SN	B&H SN
29	RACHHAUSEN	Andreas		
30	[redacted]	[redacted]		
75	Rosemann*	Sven		
64	[redacted]	[redacted]		
65	SAWALLICH	Mike		
76	Schau*	Torsten		

77	[redacted]*	[redacted]		Ludwigsburg
66	[redacted]	[redacted]	[redacted]	whft. Ehrenfriedersdorf SN
67	[redacted]	[redacted]		
31	SCHULTZE	Carsten Ludwig	06.02.1980 Neu Delhi Indien	whft. erst TH ab 2003 NW
32	[redacted]	[redacted]		
33	SCHWERDT	Frank	23.07.1944 BR	
34	[redacted]	[redacted]	[redacted]	Lebensgefährte [redacted]
35	[redacted]	[redacted]		
36	STARKE	Thomas	04.11.1967 Chemnitz SN	Whft. Dresden B&H soll Sprengstoff besorgt haben
37	STRUCK	Mandy	08.06.1975 Erlabrunn SN	Whft. Schwarzenberg SN
68	THEILE	Enrico	Jena	NW Limburg bis 2012
69	[redacted]	[redacted]		
38	[redacted]	[redacted]	[redacted]	Jena
39	[redacted]	[redacted]		
70	[redacted]	[redacted]		
40	WERNER	Jan Botho	09.01.1975 Chemnitz SN	B&H SN war auch mal in BW Soll Waffen beschafft haben
71	WIESCHKE	Patrick David		
40a	[redacted]	[redacted]		
78	Wohlleben	Jacqueline	[redacted].[redacted].[redacted]	
41	WOHLLEBEN	Ralf	27.02.1975 Jena TH	
42	ZSCHÄPE (geb. APEL)	Beate	02.01.1975 Jena TH	Whft. Zwickau SN
72		Lise Liz Lisa o.ä.		

Unterstrichene Personen sind die Beschuldigten im Verfahren beim GBA.

In die Tabelle wurden alphabetisch alle Alias-Namen des Zwickauer Trios eingefügt.

Abteilungsinterner-Hinweis: Ab Nummer 43 handelt es sich um Personen, die nach Abschluss der letzten Aktensichtung als relevant aufgefallen sind.

* Nachtrag 27.06.2012 auf Grund eines Vermerks Kontakte Mundlos in den 1990er Jahren vom 25.06.2012, gelesen 26.06.2012

5. Unterlagen aus der Materialsichtung

5.3 Symbole des NSU

GEHEIM
amtlich geheim gehalten

[Bild von Paulchen Panther]

[DVD der „NS“]

Adressat:

PDS Geschäftsstelle Halle

5. Unterlagen aus der Materialsichtung

5.4 Formatvorlage Sichtungsnachweis, Tabelle Prüfergebnis und Tabelle sonstige Bemerkungen

Sichtungsnachweis

Aktenzeichen:

Mit Stückzahl von [] bis []

(Band [])

Aktenbetreff: []

Vollständig: Ja [] Nein []

Fehlende Stückzeichen: []

Sichtende Person: []

Datum der Sichtung: []

Prüferkenntnis: Ja [] Nein []

Auflistung auf Beiblatt

Zeichnung der sichtenden Person:

(mit Datum)

Projektleitung hat Sichtungsnachweis gesehen:

(mit Datum)

Tabelle Prüfergebnis

Aktenzeichen:

Name des Bearbeiters:

Stz.	Seite	VS-Grad	Nachrichtengeber (z.B. LfV Th) oder eigene Bezeichnung	Festgestelltes Suchkriterium	Sachverhalt (Bitte am Wortlaut der Meldung orientieren.)

Unterschrift mit Datum:

Tabelle Sonstige Bemerkungen

Aktenzeichen:

Name des Bearbeiters:

Stz.	Seite	VS-Grad	Sonstige Bemerkungen

Unterschrift mit Datum:

5. Unterlagen aus der Materialsichtung

5.5 Sichtungsnachweis Beschaffung

GEHEIM
amtlich geheim gehalten

Sichtungsnachweis Beschaffung

Aktenzeichen:

Akte [] mit Stückzahl/Seitenzahl von [] bis []

Akte [] mit Stückzahl/Seitenzahl von [] bis []

[] Deckblattmeldungen von [] bis []

(Band [])

Aktenbetreff: []

Vollständig: Ja [] Nein []

Fehlende Stückzeichen: []

Akte:

Akte:

Sichtende Person: []

Datum der Sichtung: []

Prüferkenntnis: Ja [] Nein []

Auflistung auf Beiblatt

Zeichnung der sichtenden Person:

(mit Datum)

Projektleitung hat Sichtungsnachwels gesehen:

(mit Datum)

6. Anlagen

6.1. Übersicht über die übermittelten Sachverhalte gemäß der Beweisbeschlüsse des Bundestagsuntersuchungsausschusses

6.1.1. Beweisbeschluss Hessen 1 (1. März 2012)

Informationen über die Terrorgruppe NSU oder über ihre mutmaßlichen Mitglieder oder Unterstützer, insbesondere Uwe Böhnhardt, Uwe Mundlos, Beate Zschäpe, Andre E., Susann E., Pierre J., Jan Botho W., Thomas S., Ralf W., Herrmann S., Holger G., Carsten S., Matthias D., Mandy S., Max Florian B. ... oder über weitere Personen oder über Organisationen aus ihrem Unterstützerumfeld sowie über gegebenenfalls bestehende Verbindungen zu rechtsextremen Vereinen oder Organisationen im Zeitraum vom 1. Januar 1992 bis zum 8. November 2011:

Datum des Schreiben	**Aussteller**	**Sachverhalt**
6. Oktober 1993	Polizei Hessen	Skinheadtreffen Usingen am 25. September 1993
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
6. Marz 1995	LfV Hessen	Jahreshauptversammlung der Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V. (HNG)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
12. Mai 1995	LfV Hessen	Aufruf anlässlich des [angeblichen] Todes von Tino Brandt
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
12. März 1996	LfV Hessen	Jahreshauptversammlung der HNG 9. März 1996
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
17. Juni 1997	LfV Hessen	Stammtisch am 4. Juni 1997 des Thüringer Heimatschutzes (THS) in Heilsberg
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
20. Oktober 1998	LfV Hessen	Eintritt in die HNG
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		

Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
3. April 2001	Polizei Hessen	HNG-Jahreshauptversammlung am 31. März 2001
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
5. Dezember 2002	LfV Hessen	JN-Bundeskongress am 16. November 2002
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
15. August 2003	LKA Hessen	Heß-Veranstaltungen
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Januar 2006	LfV Hessen	HNG-Mitgliederliste
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
30. Juli 2008	Internet Auszug	Fast-Totschlag durch Ex-Jenaer Nazi
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		

6.1.2. Beweisbeschluss Hessen 4 (11. Mai 2012)

Ergänzend zum Beweisbeschluss HE-1 Evaluierung bundesrechtlicher Vorschriften, Informationen über Straftaten, die der Terrorgruppe NSU, deren mutmaßlichen Mitgliedern oder Unterstützern zugeordnet werden bzw. die Befassung damit durch die genannten Behörden im Zeitraum vom 1. Januar 1992 bis zum 8. November 2011, mögen diese Informationen unter Umständen auch später gewonnen worden sein, und die Zusammenarbeit und den Erkenntnisaustausch von Bund und Ländern betreffen (auch ausgetauschte Informationen oder solche, die aus heutiger Sicht hätten ausgetauscht werden können), soweit nicht bereits geliefert:

Datum des Schreiben	**Aussteller**	**Sachverhalt**
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
7. Juli 2004	LfV Hessen	NPD KV Lahn-Dill Sommersonnenwendfeier der Anhängerschaft der „Stimme der Revolte“ (SdR) und des „Nationalen Freundeskreises Wetterau“ (NF) am 20. Juni 2004 in 35630 Ehringshausen
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		

Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
14. November 2011	LfV Hessen	Auftrag an Beschaffung Inlandsextremismus LfV Hessen Quellenbefragung NSU
14. November 2011	LfV Hessen	Ermittlungen zu Banküberfällen und Leichenfunden in Eisenach am 4. November 2011 – Anfrage an alle LfV im Zusammenhang mit Ermittlungen zu Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt sowie Beate Zschäpe - Personenabklärung
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
15. November 2011	LfV Hessen	Zwischenbericht mit Stand 15. November 2011 12 Uhr an HMdIS Ministerbüro - Ermittlungen zu Leichenfunden in Eisenach am 4. November 2011 und daraus resultierenden Anhaltspunkten für einen rechtsextremistischen Terrorismus - Ermittlungen zu Uwe Mundlos, Uwe Böhnhardt sowie Beate Zschäpe, zusätzlich Holger Gerlach
15. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NPD
16. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU
6. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU
16. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU
16. November 2011	LfV Hessen	An BfV/alle LfV, Lagebericht Nr. 2 ST BAO Trio BKA Stand 14. November 2011, Ermittlungen zu Banküberfällen und Leichenfunden in Eisenach am 4. November 2011/Zusammenhang mit Ermittlungen zu Uwe Mundlos und Uwe Bönhardt sowie Beate Zschäpe
17. November 2011	LfV Hessen	An Leiter des Ministerbüros (LMB) u. HMdIS, Ermittlungen zu Leichenfunden in Eisenach am 4. November 2011 und daraus resultierenden Anhaltspunkten für einen rechtsextremistischen Terrorismus./Hier:

		Ermittlungen zu Uwe Mundlos, Uwe Böhnhardt sowie Beate Zschäpe; zusätzlich Holger Gerlach und André Eminger/Zwischenbericht mit Stand vom 17. November 2011, 14 Uhr (Aktualisierungen gelb markiert)
17. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht Rechte Szene Nordhessen
17. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht Anlassbezogene Befragung zum NSU - rechtsextremistischer Terrorismus am 15. November 2011
17. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht Nationale Bestrebungen im Raum Kassel
17. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht Anlassbezogene Befragung zum NSU
17. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU
18. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU — Quellenbefragung
18. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU
18. November 2011	LfV Hessen	Bericht Außenstelle (Ast.) Kassel NSU
18. November 2011	LfV Hessen	Diverse Internetausdrucke — Neonazi-Band schrieb Hymne auf Killer-Trio
18. November 2011	LKA Hessen	Ermittlungsverfahren wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung
18. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
21. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU
21. November 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU Quellenbefragung
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
		Unterstützung einer terroristischen Vereinigung
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
1. Dezember 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht Anlassbezogene Befragung NSU
2. Dezember 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NSU
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
8. Dezember 2011	LfV Hessen	Lagebericht 3
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		

19. Dezember 2011	LfV Hessen	HNG Personenerkenntnisse zu Mandy Struck
13. Dezember 2011	LfV Hessen	Deckblattbericht NPD-Hintergrundinformationen
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
23. Dezember 2011	LfV Hessen	VS-Mail NSU Erkenntnismitteilung zu [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
27. Dezember 2011	LfV Hessen	Mail Ermittlungskomplex NSU
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
19. Januar 2012	LfV Hessen	Ermittlungen zu Banküberfällen und Leichenfunden in Eisenach am 4. November 2011
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
17. Januar 2012	LfV Hessen	Lageakte NSU — Übersendung von Erkenntnissen zu Tino Brandt
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
30. Januar 2012	LfV Hessen	Lageakte NSU Auskunftsersuchen des GBA zu 38 Personen
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
7. Dezember 2011	LfV Hessen	NSU, anonymer Hinweis auf mögliche hessische Bezugspersonen zum Zwickauer Trio
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
8. Dezember 2011	LfV Hessen	Vermerk NSU anonymer Hinweis auf mögliche hessische Bezugspersonen zum Zwickauer Trio
9. Dezember 2011	LfV Hessen	Bericht Internetrecherche zu Personen aus registrierungspflichtigen Foren und sozialen Netzwerken in Tatzusammenhängen zu Böhnhardt, Mundlos und Zschäpe
9. Dezember 2011	LfV Hessen	NSU Hinweis auf Kontakte des [redacted] und der [redacted] zu Beate Zschäpe aufgrund eines anonymen Schreibens v. 28. November 2011
15. Dezember 2011	LfV Hessen	Vermerk Anonymer Hinweis auf Kontakte des [redacted] und der

		[redacted] zu Beate Zschäpe
27. Dezember 2011	LfV Hessen	NSU Hinweis auf mögliche Kontakte des [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		
22. Dezember 2011	LfV Hessen	Mögliche Verflechtung bzw. Informationsgewinnung in Bezug auf BAO TRIO Bernd Tödter
13. Januar 2012	LfV Hessen	BAO TRIO/LoS NSU Hinweis auf Mitglieder des Sturm 18-Netzwerks
17. Januar 2012	LfV Hessen	Abgabe hier beim LfV eingegangener Informationen an das BKA, Anfragen zum Sturm 18-Netzwerk um den Rechtsextremisten Berndt Tödter

6.1.3. Beweisbeschluss Hessen 6 (5. Juli 2012)

Zusammenwirken der Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder, für den gesamten Untersuchungszeitraum vom 1. Januar 1992 bis zum 8. November 2011 sämtliche Einsätze operativer nachrichtendienstlicher Mittel oder verdeckter polizeilicher Ermittlungsmaßnahmen seiner Dienststellen oder nachgeordneten Behörden mit Laufzeit, Beschreibung der Art der Maßnahme und Benennung ihres Zwecks oder Auftrags zu bezeichnen, die im Zusammenhang standen mit einer der Personen, die vom Bundeskriminalamt in der Antwort auf Beweisbeschluss BKA-2 berücksichtigt wurden.

Maßnahme	**Sachverhalt**
	22. Mai 2001 Tino Brandt (nicht Betroffener) -
Quellenbezüge	[redacted] - Quelle vom 2. Juli 2002 bis 13. September 2007, Vorlage der Quellenakte
	[redacted] - Forschungsmaßnahme vom 15. August 2003 bis 21. Januar 2004, Einstellung ohne Ansprache da Person [redacted] nicht geeignet
Observationen	[redacted] - 20. Januar 2003, 30. September 2003, im Zusammenhang mit Quelleneinsatz
	[redacted] - Januar 2004, Im Rahmen einer Observation gegen eine andere Person wurde der Name [redacted] genannt (ob

	Identität zu [redacted] kann nicht beurteilt werden)
Verdeckte Ermittlungen und Befragungen	[redacted] • 16. Marz 2007 - Auftrag: Beschaffung Lichtbild, Kfz-Feststellung, polizeiliche Erkenntnisse • Dezember 2007- Bericht: Lichtbild, Meldestatus, Dokumente, polizeiliche Erkenntnisse • 8. Juli 2011- Auftrag: Meldedaten, Hinweis auf Ermittlungen 2007 • 15. Dezember 2011 - Bericht: Lichtbild, Meldestatus, Dokumente, polizeiliche Erkenntnisse, waffenrechtliche Erlaubnisse
	Thorsten Heise • 15. Februar 2001 - Auftrag: Meldedaten, Nachfrage wegen Ankauf einer Immobilie im Raum Eschwege
	[redacted] • 30. Juli 2008 – Auftrag: Personen- und Meldedaten, Lichtbild, Kfz, Handels- und Gewerberegisterauszug, ausländerrechtlicher Status (wegen Verantwortlichkeit für Website www.media-pro-patria.net) • 6. August 2008 – Bericht: Personen- und Meldedaten, Kfz
Heimliches Beobachten und sonstiges Aufklären des Internet	[redacted], 9. Juni 2011 – Sichtung eines Internet-Accounts und Abklärung einer E-Mailadresse zum Zwecke der Identifizierung einer Person im Internet

6. Anlagen

6.2 Liste der Ergebnisse der Aktenprüfung (Relevante Hinweise, Unterrichtung der Parlamentarischen Kontrollkommission Verfassungsschutz - PKV - und des Bundestagsuntersuchungsausschusses Rechtsterrorismus)

Relevante Hinweise aus der Aktensichtung	**Bericht in PKV**	**Beweisbeschlüsse HE bzw. Inhalte der PKV-Sitzung**	**BT UA durch LfV TH**
Mögliche terroristische Struktur In Nordhessen (Raum Kasel) um [redacted] Ende der 1990er Jahre	22.08.2012, 14.11.2012, 23.01.2013		

Hinweise zu Aktivitäten von Personen aus dem NSU-Komplex (a. NSU-Trio):			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			ja
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			Ja
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			Ja
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		HE 1	ja
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		HE 1	ja
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde		HE 1	ja
Veröffentlichung von Blood and Honour (B&H) im Jahr 2000: Interview mit der Band Eichenlaub zum Lied „Eichenlaub".			ja
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			ja
Hinweise zu Aktivitäten von Personen aus dem NSU-Komplex (b. Personen Im Zusammenhang mit dem NSU-Komplex): Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
o Hinweise auf angebliches Kennverhältnis zwischen Stefan Jagsch und Beate Zschäpe. o Mike Sawallich (auch wegen Nachfrage im Zusammenhang mit Beweisbeschluss HE-6 des Bundestagsuntersuchungsausschusses) o [redacted] und seine Bezüge zum „Braunen Haus" in Jena (Thüringen): u.a. Artikel aus der Hessisch/Niedersächsischen Allgemeinen (HNA) mit einem Foto [redacted] und Wohllebens beim „Fest der Völker" in Jena sowie Aufenthalt [redacted] im „Braunen Haus" in Jena.	15.12.2011 20.06.2012 16.11.2011 02.12.2011, 15.12.2011, 15.02.2012, 20.06.2012, 14.11.2012 i.Z. mit [redacted] 16.11.2011,	HE 4 HE 6 HE 1 und HE 6 HE 6 HE 4	

o Michel Friedrich und Benjamin Gärtner im Zusammenhang mit dem Tatverdächtigen Temme und Beweisbeschluss HE-6 des Bundestagsuntersuchungsausschusses. o Bernd Tödter (angebliche Informationen zum NSU) und Enrico Theile (Durchsuchung des BKA am Nebenwohnsitz In Hessen).	15.02.2012, 22.08.2012		
Hinweise mit möglichem rechtsterroristischem Bezug:			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
o Aufbau eines „braunen Untergrundes“ unter vermuteter Beteiligung von B&H. (Hier handelt es sich um einen Presseartikel aus dem Juli 2000.) o Hinweis auf National Sozialistischen Untergrundkämpfer Deutschlands" In einem Schreiben vom August 1999, aber ohne Bezug zum NSU.			
Geprüfte Hinweise ohne belegbaren Bezug zum NSU-Komplex:			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Angebliche Überlegungen des Zwickauer Trios, Kontakt zu Manfred Roeder aufzunehmen bzw. dessen Anwesen als mögliches Versteck nutzen zu wollen. Hinweis auf mögliche geplante Unterbringung des Trios bei Roeder.			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
o Hinweise auf mögliche Kontakte des ehemaligen LfV-Bediensteten Birke zur rechtsextremistischen Szene.	14.11.2012, 23.01.2013		
Hinweise auf Sachverhalte, die Im Zusammenhang mit dem NSU-Komplex anfielen:	02.12.2011 15.12.2011		

	15.02.2012 25.04.2012 23.01.2013		
Hinweise auf Existenz des Ku-Klux-Klan in Hessen (wegen Berichterstattung der angeblichen Verwicklung zweier Polizeibeamter in Baden-Württemberg im Umfeld der ermordeten bzw. schwerst verletzten Polizisten In Heilbronn (Baden-Württemberg).	14.11.2012		
Sonder-PKV 16. November 2011		o NSU. o Bedienstete des LfV und deren Versetzung zum LfV Thüringen. o Ermittlungen bezüglich ehemaliger Mitarbeiter im Zusammenhang mit NSU-Morden. o Sachstand der Sichtung relevanter Sachakten durch die Auswartung. o Ralf Wohlleben, Tino Brandt, André Kapke o Relevante Informationen zu rechtsextremistischen VM/Informanten (Erkenntniszusammenstellungen)	
Sonder-PKV am 2. Dezember 2011:		o NSU o Sachverhalt Temme.	
Sonder-PKV am 15. Dezember 2011:		o NSU. o Verfahrensrelevante Personen/Beschuldigte, Maßnahmen in Hessen, mögliche, nicht abschließende verifizierte Bezuge hessischer Personen/Gruppen zum NSU - weitere Maßnahmen. o Anonymer Hinweis auf mögliche Bezugspersonen zum Zwickauer Trio. Unterrichtung der PKV und anderer Stellen. Rücksprache mit BKA mit Bitte um Infosteuerung.	
PKV am 15. Februar 2012:		o Aktueller Sachstand NSU und Sachstand Vorlage der Chronologie des BfV Rechtliche und tatsächliche Veränderungen bei der Beobachtung des Rechtsextremismus seit November 2011	

		Sachstand Ermittlungen gegen ehemaligen Mitarbeiter des LfV Temme	
PKV am 25. April 2012:		o NSU. o Zusammenarbeit mit dem GBA/Quellenschutzproblematik (Schwärzungsvereinbarungen im Verfassungsschutzverbund). o Sechstand GBA-Ermittlungen im Fall Temme (Vernehmungen). o UA und Expertenkommission Bundesebene) Bund-Länder-Kommission Rechtsterrorismus unter Beteiligung des LfV.	
PKV am 20. Juni 2012:		o NSU. o Mögliches Strategiepapier/Blaupausen: „Laserman“ und „Leaderless Resistance“. o Anfrage der bayerischen Polizei an das LfV aus dem Jahr 2000. o Kontakte zwischen BKA und LfV (Vernehmung des BKA Beamten vor dem Untersuchungsausschuss des Bundestages) betreffend Morde des NSU. o Mögliche Kontakte einer Quelle des LfV (1104) zu Wohlleben. o Sichtung der Akten des GBA zum Ermittlungsverfahren Temme auf mögliche disziplinarrechtliche Handlungen und Aussagen von Mitarbeitern des LfV. o Aktensichtung Im Zusammenhang mit dem NSU-Komplex: zusammenfassender Bericht.	
Sonder-PKV am 14. August 2012:		o NSU. o Offenlegung sensibler Daten des LfV (Übersendung von Unterlagen des GBA an den Untersuchungsausschuss des Bundestages mit unbeabsichtigter Offenlegung von Quellennamen). Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Quellen nach Offenlegung sensibler Daten durch Büroversehen beim GBA.	
PKV am 22. August 2012:		o Versetzung von Bediensteten des LfV In ostdeutsche Bundesländer und Prüfung der	

		Übergabe von Quellen des LfV an das LfV Thüringen. o Beweisbeschluss Hessen 6 des Bundestagsuntersuchungsausschusses.	
PKV am 14. November 2012:		Ausführungen zum Artikel im Spiegel („Brandstifter-Effekt“) vom 5. November 2011 (BKA-Papier von 1997 mit Kritik an Verfassungsschutzoperationen insbesondere mit Quelleneinsatz). Ermittlungen zum NSU: Übersendung einer „100er Liste" der Im Verfahren relevanten Personen mit Hessenbezug ([redacted], Braunes Haus in Jena) und Theile (Nebenwohnsitz in Hessen, Durchsuchung im Rahmen des Ermittlungsverfahrens).	
PKV am 23. Januar 2013:		NSU.	

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen • Postfach 39 05 • 85029 Wiesbaden

1. Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
   Herrn Min. Dirig. Dr. W. Kanther - o. V. I. A. –
   Friedrich-Ebert-Allee 12
   65185 Wiesbaden

Aktenzeichen
266-S-520007- 0007/2013 geh.
Bearbeiter/in
Durchwahl
Telefax
E-Mail

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht
Datum 20. Nov 2014
1 Ausfertigung
7 Seiten plus Anlagen

Die VS-Einstufung endet mit
Ablauf der Jahres: 2103

Nach Entnahme der Anlagen
ist das Schreiben VS-Nur für den Dienstgebrauch

Aktensichtung 2012

Fachlicher Abschlussbericht zur Aktenprüfung im LfV Hessen - Ergänzungen zum Bericht gemäß Erlass

Mündlicher Erlass des Herrn Staatsminister Rhein vom 18. Juni 2012;

E-Mail Erlass der Abteilung II vom 31.01.2013 und

Unser Bericht 266-S-520007-005/2012 vom 01.03.2013

Anlagen: - 5-
1. Übersicht über relevante und geprüfte Belege (4 Blatt, DIN A 4 geh.)
2. Auflistung aller relevanter Fundstellen/Sachverhalte (149 Blatt, DIN A4, geh.)
3. Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
4. Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
5. Vorlagen zum Beweisbeschluss HE-1, HE-4 und HE-6 (38 Blatt, DIN A4, geh.)

In Ergänzung zum Bericht vom 1. März 2013 lege ich den folgenden weiteren Bericht vor. Dieser betrifft zum einen eine Auflistung aller relevanten Fundstellen/Sachverhalte sowie Schlussfolgerungen oder Maßnahmen, die sich aus den entsprechenden Sachverhalten (namentlich den erkannten Mängeln) ergeben. Die verspätete Erledigung bitte ich zu entschuldigen. Sie ist vor allem der bestehenden Arbeitsbelastung und noch höher priorisierten aktuellen Aufgaben geschuldet.

Zu Teil 1 Erlasses:

b) eine Auflistung (nicht nur beispielhaft) aller relevanten Fundstellen/Sachverhalte,

insbesondere derjenigen, über die die PKV bzw. der Bundestagsuntersuchungsausschuss

„Rechtsterrorismus“ unterrichtet worden sind

1. Allgemeine Übersicht

Im Zuge der Prüfung auf eine Relevanz für das NSU-Verfahren fanden sich **keine Bezüge zu den Rechtsterroristen des NSU und ihren Straf- und Gewalttaten**.

Allerdings gab es inhaltliche Erkenntnisse, die mögliche indirekte Bezüge zum NSU-Umfeld oder Hinweise auf nicht immer zu qualifizierende Bezüge zu Personen des NSU-Umfeldes bzw. gewaltorientiertes Verhalten sowie Hinweise für mögliche terroristische Ansätze aufwiesen. Als relevante Personen im NSU-Umfeld sind solche Rechtsextremisten zu sehen, die in einem räumlich oder thematisch interessanten Zusammenhang mit den Rechtsterroristen standen. Außerdem fielen zahlreiche Hinweise auf Waffenbesitz von Rechtsextremisten an, die zum Zeitpunkt des Informationsaufkommens in der Regel nicht bearbeitet worden waren.

1.2 Mögliche Bezüge zum NSU-Umfeld bzw. Hinweise zu möglichen rechtsterroristischen Aktivitäten

Bei 30 Belegen ließ sich ein möglicher Bezug zum NSU-Trio ableiten. Außerdem wurden im Rahmen der Aktensichtung Hintergrundinformationen mit möglichen Bezügen zum NSU-Umfeld sowie sonstige Hinweise zu möglichen rechtsterroristischen Aktivitäten im Allgemeinen erkannt. Konkret handelt es sich um bereits bekannte Hinweise im Zusammenhang mit möglichen Kontaktpersonen oder Namens- bzw. Lichtbildähnlichkeiten zu Personen aus dem NSU-Komplex oder im Zusammenhang mit Interneteintragungen (vgl. Anlage 1: Übersicht über relevante geprüfte Belege)

Bel Vorliegen solcher Sichtungsvermerke wurden umgehend geeignete Maßnahmen eingeleitet sowie das HMdIuS unterrichtet und - soweit notwendig — die zügige Informierung von GBA, BKA bzw. die Unterrichtung der PKV und insbesondere des Bundestagsuntersuchungsausschusses geprüft und veranlasst. (vgl. Anlage 1).

1.3 Bezüge zu Personen des NSU-Umfelds sowie Bezüge zur szenetypischen Gewaltorientierung von Rechtsextremisten

In den meisten Belegen (insgesamt etwa 870; siehe Anlage 2) fanden sich ein möglicher Bezug zu szenetypischen Aktivitäten relevanter Personen des NSU-Umfeldes (32% der Belege) oder Hinweise auf ein mögliches gewaltbereites Verhalten (einschließlich Hinweise

auf eine etwaige konspirative Bewaffnung) rechtsextremistischer Personen bzw. Personenzusammenschlüsse.

Darunter befinden sich Belege, die von Behörden stammen, bei denen bekannt ist, dass sie Informationen umfassend vorgelegt haben. Etwa ein Fünftel der Belege wurde bereits abschließend bearbeitet.

Diesen Belegen wurden alle Hinweise auf vermeintlich im [redacted] zugeordnet.

Hierzu waren seit Dezember 2011 umfangreiche Maßnahmen erfolgt, die zur Einleitung eines Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main führten. Der von dort eingebundene Generalbundesanwalt sah nach Prüfung keinen Anlass zu Einleitung eines Verfahrens in eigener Zuständigkeit. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main hat ihr Verfahren im März 2013 eingestellt (§ 170 Abs. 23 StPO), da den Beschuldigten der Tatvorwurf nicht mit hinreichender Sicherheit nachzuweisen war. Die Unterrichtung der PKV ist erfolgt (vgl. Anlage 1).

Der größte Teil dieser Belege mit Bezug zu szenetypischen Aktivitäten beinhalteten Hinweise auf einen legalen oder illegalen Waffen- oder Sprengstoffbesitz von Rechtsextremisten (etwa 40% der Belege); Information zu einem gewaltorientierten Verhalten dieser Personen fanden sich parallel dazu nicht. Außerdem fielen Informationen zu Gruppierungen an, bei denen Bezüge zu rechtsextremistischen Gruppierungen bestanden, die im Rahmen des NSU-Komplexes thematisiert wurden (z. B. Blood&Honour oder Ku Klux Klan). Darüber hinaus gab es Informationen zu Personen, die im weiteren Umfeld des NSU-Komplexes stehen oder die als Aktivisten der hessischen Szene gelten.

Die Belege sind tabellarisch als Anlage 2 beigefügt. In der letzten Spalte ist kurz skizziert, ob es sich um allgemeine Hintergrundinformationen, Hintergründe zu Szenereaktionen, Hintergründe zu szenetypischem Verhalten oder Waffenbezüge handelt. Außerdem ist in dieser Spalte die Aktenfundstelle inhaltlich beschrieben. Soweit ein Aktenzeichen nicht korrekt wiedergegeben war, wurde dieses korrigiert. Sachverhalte können unter unterschiedlichen Aktenzeichen mehrfach abgebildet sein, wenn Kopien eines Originalstückes in andere S- oder P-Akten verfügt wurden.

1.4 Sonstige Belege

Bei der Prüfung hielten die Bearbeiter auch Sachverhalte fest, die keine relevanten bzw. neuen Informationen im Sinne der oben genannten Inhalte aufwiesen. Von daher ohne inhaltliche Relevanz und nicht weiter zu bearbeiten sind etwa 380 Belege. Auf eine aktenscharfe Auflistung der Fundstellen wird vor dem Hintergrund der Zahl der Belege verzichtet.

In der Auswertung erfolgten häufig weder Nachfragen bei Quellen noch wurde versucht, den Sachverhalt durch ergänzende Informationen anderer Behörden zu verifizieren oder in einen Gesamtzusammenhang zu stellen und zu bewerten. Bewertungen zu kritischen Aussagen wie „nationaler Untergrund“ wurden nicht dokumentiert. In den Akten der Beschaffung fiel auf, dass die Dokumentation von Bewertungen, Begründungen für Verfahrensvorschläge und Entscheidungen nicht immer nachvollzogen werden konnte: Mit der Umorganisation Im Oktober 2011 wurden bereits deutliche Verbesserungen erzielt. Die Regelungen in einer neuen Dienstvorschrift Beschaffung bzw. In einem diesen ergänzenden Arbeitsplan werden zukünftig Vorgaben zur Aktenführung enthalten.

Sachverhalte, die ausschließlich auf methodische Fragestellungen hinsichtlich der Sachbearbeitung und Aktenführung abzielen, wurden ebenfalls erfasst. Diese Belege wurden nicht gezählt. Sie machen in ihrer Gesamtheit deutlich, wie oft interessanten Hinweisen oder Anhaltspunkten zum Zeitpunkt der Datenerhebung nicht wirklich nachgegangen wurde. Beispielhaft seien zwei Aspekte genannt:

1.4 Nachträgliche angefallene Information

Lediglich in einem Einzelfall wurde Im März 2013 bekannt, dass ein bereits im Rahmen der Aktensichtung geprüfter Vorgang (Schreiben vom August 1999 an das Innenministerium eines anderen Landes; Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde [redacted]. Anlass war eine telefonische Unterrichtung durch die zuständige Verfassungsschutzbehörde, weil der Vorgang dem Untersuchungsausschuss des Bundes vorgelegt werden sollte.

Der Sachverhalt war im Rahmen der Dokumentation relevanter Themen nicht aufgeführt worden. Auch eine Befragung der Bediensteten brachte dazu keine Klärung oder weiteren Hinweise. Auf Grund der Unterrichtung relevanter Stellen durch die zuständige Behörde führte das LfV Hessen 2013 keine weiteren Maßnahmen durch.

Insgesamt Ist angesichts der Sorgfalt bei der Aktenprüfung und der Dokumentation sowie den eher großzügig vermerkten möglichen relevanten Informationen davon auszugehen, dass es nur sehr wenige bis keine weiteren Fälle dieser Art geben wird.

1.5 Fazit

Die Prüfergebnisse umfassten grundsätzlich bekannte Informationen (z. B. szenetypische Aktivitäten einer rechtsextremistischen Person aus bekannten Funktionen in einer rechtsextremistischen Gruppierung oder Organisation). Berücksichtigt wurden auch sonstige notierte Besonderheiten, z. B. der [redacted] über den schon berichtet wurde (vgl. Stellungnahme zu Vermerk HMdIS Abt. 2; Bezug: HMdIS II (3) Tgb-Nr. 96/12, nebst Anlagen, [redacted] vom 11.10.2012).

Positiv ist, dass es kaum Hinweise auf den Ku Klux Klan gab, der wegen der Vorkommnisse in Baden-Württemberg besondere Aufmerksamkeit erhalten hat. Eine bereits im August 2012 an das BfV gestellte Anfrage zur Rolle des Ku Klux Klan ist erst im Oktober 2013 beantwortet worden (vgl. Anlage 4: 054-S-200002-0034/013 Geheim). Die vom LfV Hessen gestellten Fragen werden nach hiesiger Bewertung auch durch diesen Bericht nicht beantwortet. Eine Nachberichterstattung erfolgt.

Inhaltlich umfangreicher waren Anhaltspunkte auf ein Zusammenwirken von (insbesondere neonazistischen) Rechtsextremisten und Blood-&-Honour-Personen bzw. Gruppierungen, die in der Regel über gemeinsame Musikveranstaltungen belegt sind. Verbindungen zu Rockern tauchen relativ wenig auf; mehrheitlich geht es um die Durchführung von rechtsextremistischen Musikveranstaltungen in Rocker-Domizilen.

Insgesamt wurde sehr auf wie auch immer geartete Bezüge nach Thüringen oder Sachsen geachtet; so wurden auch szenetypische Aktivitäten — z. B. regelmäßige Konzertveranstaltungen in Pößneck (Thüringen) - aufgelistet und damit einer Überprüfung zugänglich gemacht.

Teil 2 des Erlasses:

c. aus den entsprechenden Sachverhalten (namentlich den erkannten Mängeln) gezogene Schlussfolgerungen/veranlasste oder beabsichtigte Maßnahmen

2.1 Vorschriftenlage

Insbesondere in den 1990er Jahren wurde Sachverhalten nicht immer adäquat nachgegangen. Der Bearbeitungsstandard hat sich seither deutlich verändert. Heute wird

darauf geachtet, dass solche Hinweise angemessen verfolgt und die Bearbeitungsergebnisse dokumentiert werden.

Dennoch werden die in der Vergangenheit zu verödenden Defizite zum Anlass genommen, die aktuellen Qualitätsstandards und Dienstanweisungen im Sinne einer Optimierung fort zu entwickeln. Zusätzlich wird bereits durch eine verstärkte Dienstkunde verbunden mit klaren Verfahrensvorgaben eine qualitativ hochwertige Sachbearbeitung gesichert.

In der Dienstvorschrift Auswertung vom 10. Oktober 2008 und im Arbeitsplan Auswertung vom Januar 2010 sind zentrale Definitionen und Bearbeitungskriterien, insbesondere auch die Arbeitsmethodik beschrieben. Das LfV Hessen hat diese Arbeitsgrundlagen bereits am 2. August 2012 In einer Verfügung über die Bearbeitung von Posteingängen, Bearbeitungsgrundsätze für die Bediensteten, Anforderungen an die Auskunftsfähigkeit und die fachlichen Kenntnisse von Bediensteten ergänzt.

2.2 Allgemeine Informationslage

Mit Blick auf die einzelnen Belege wurden Hinweise umgehend bearbeitet, bei denen sich ein möglicher Bezug zu den o. g. Schwerpunktthemen NSU-Komplex und Hinweise auf Rechtsterrorismus zeigten. Dies betraf insbesondere Belege, in denen Personen aus dem NSU-Komplex im Zusammenhang mit Aktivitäten benannt sind, die nicht typisch für deren sonstiges Auftreten in der rechtsextremistischen Szene schienen. Außerdem wurden Waffenhinweise bearbeitet, bei denen eine gewaltbereite Zielrichtung schnell und gezielt abschließend ausgeschlossen werden sollte.

2.3 Weiteres Vorgehen

Die Aktensichtung zeigte, dass sich die einzelnen Informationen mit Blick auf Zeitablauf, Quantität und Qualität sehr unterscheiden. Dies müsste bei der Festlegung von Prioritäten bei einer weiteren Bearbeitung berücksichtigt werden. Besonderes Augenmerk ist auf Hinweise bezüglich eines konspirativen oder terroristischen Verhaltens zu legen. Ebenso bedeutsam ist die Bearbeitung aktueller Hinweise auf illegalen Waffen- oder Sprengstoffbesitz.

Die Sachverhalte werden jetzt - soweit nicht schon erfolgt - gestaffelt abgearbeitet. In der ersten Phase werden Sachverhalte mit einem Erfassungsdatum ab 1. Januar 2007 sowie alle Belege mit einem Bezug zu szenetypischem Verhalten des NSU-Trios abschließend geprüft und bearbeitet. Daran schließt sich die Prüfung und Bearbeitung von Belegen mit einem Erfassungsdatum im Zeitraum 1. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2006 an. Diese umfasst auch die abschließende Prüfung von szenetypischen Sachverhalten mit Bezug auf die anderen Beschuldigten im laufenden Prozess vor dem OLG München.

Bereits in diesen beiden Phasen kann es dazu kommen, dass weiter aufklärende Maßnahmen nicht mehr möglich sind oder der Aufwand Im Verhältnis zu dem erwartenden Nutzen extrem hoch Ist. Unter Berücksichtigung der Erfahrungen werden anschießend In einer dritten Phase die Belege vom 1. Januar 1992 bis 31. Dezember 2001 geprüft. Sofern veränderte Bearbeitungsmodalitäten für sinnvoll erachtet werden, wird unaufgefordert vorab nachberichtet.

Anlage 1: Übersicht über relevante und geprüfte Belege mit

möglichem Bezug zum NSU-Umfeld oder sonstigen Anhaltspunkten zu möglichen

rechtsterroristischen Aktivitäten sowie

Bezug zu Aktivitäten relevanter Personen des NSU-Umfeldes, die in einem räumlich oder thematisch interessanten Zusammenhang mit den Rechtsterroristen stehen, oder Sachverhalte mit Anhaltspunkten für mögliches gewaltbereites Verhalten enthielten

Mögliche terroristische Struktur in Nordhessen (Raum Kassel) um Dirk Winkel Ende der 1990er Jahre

• Unterrichtung des HMdIuS und der PKV (22.08.2012, 14.11.2012, 23.01.2013) sind erfolgt

• Gespräch mit GBA, der keine Zuständigkeit sieht, aber um Thematisierung im Information Board des GAR bat (erfolgt am 13. August 2013) und schriftliche Umfrage an alle Behörden des GAR (keine bestätigenden Ergebnisse) - darüber Unterrichtung des GBA am 11. Dezember 2013

o 061-S-010036-12/93, 231-S-330005-17/95 und 23/95, 051-S-010036-01 und 03/98, 231-S-360020-6/99, 231-S-390000-07/99, 231-P-340002-06/99, 051-S-010036-41/00, 067-P-004101-01/01, 067-P-000103-/03 (Bl. 13, 14, 18)

Hinweise zu Aktivitäten von Personen aus dem NSU-Komplex

• Weiterleitung an diverse LfV sowie an GBA/BKA und ggf. an UA

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

• Koordinierung, Hinweis auf Konzertteilnahme der Zschäpe 14.09.1996 in Chemnitz (SN) Telefonisch wurde der Sachverhalt bereits im Juli mit dem LfV Sachsen erörtert.

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

• B&H Veröffentlichung: Interview mit Band Eichenlaub zum Lied „Eichenlaub“ (dem UA vorgelegt - 051-S-010008-05/2000)

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

• Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

Hinweise auf Personen, über die seit Herbst 2011 Informationen anfielen, die im Zusammenhang mit dem NSU-Komplex vom BKA geprüft wurden (insbesondere 129er Liste)

- Unterrichtungen des HMdIuS, der PKV und des BfV sowie des BKA/GBA und In Einzelfällen des UA sind erfolgt

    o Anonymer Hinweis auf angeblichen Kontakt [redacted] und seiner Partnerin [redacted] zu Beate Zschäpe (231-S-420000-66 und 125/2011, 051-P- 480007-26/11. 231-P-510021-03 und 05/11)

    o Hinweise auf angebliches Kennverhältnis Stefan Jagsch und Beate Zschäpe - 051-P-480019-03/12

    o Mike Sawallich- Unterrichtung der PKV (16.11.2011, 22.08.2012), Übermittlung an UA (Beweisbeschluss HE-6)

    o [redacted] und seine Bezüge zum Braunen Haus in Jena: u. a. 031- S-500028: Artikel aus der HNA mit einem Foto das [redacted] und Wohlleben beim „Fest der Völker" in Jena zeigt sowie 231-S-410055-2/08 / 231-S-330005-4/08 / 051-S-340001-8/08 - Aufenthalt des [redacted] im Braunen Haus in Jena (Unterrichtung der PKV am 02.12.2011, 15.12.2011, 15.02.2012, 20.06.2012, 22.08.2012 und 14.11.2012 - und Vorlage beim UA Beweisbeschluss HE-6)

    o Michel Friedrich, Benjamin Gärtner (Unterrichtung der PKV- am 22.08.2012; Gärtner I. Z. mit Temme mehrfach seit 16.11.2011 - und Vorlage beim UA - Beweisbeschluss HE-6)

    o Bernd Tödter und Enrico Theile (Unterrichtung der PKV am 14.11.2012)

Hinweise auf mögliche Kontakte zum NSU>Trio, die in Abstimmung mit anderen Behörden bislang keine Bestätigungen erbrachten

- Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

Hinweise mit möglichem rechtsterroristischem Bezug

- Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
- Aufbau eines „braunen Untergrundes" unter vermuteter Beteiligung von B&H - hier handelt es sich um einen Presseartikel aus dem Juli 2000 (051-S-010002-55/2000)
- Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

Geprüfte Hinweise ohne belegbaren Bezug zum NSU-Komplex

- Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
- Angebliche Überlegungen des „Zwickauer Trios" Kontakt zu Roeder aufzunehmen bzw. dessen Anwesen als mögliches Versteck nutzen zu wollen Hinweis auf mögliche geplante Unterbringung des Trios bei M. Roeder (051-P-120026-05 und 06/12)
- Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

Hinweise auf Personen, über die seit Herbst 2011 Informationen anfielen, die im Zusammenhang mit dem NSU-Komplex vom BKA geprüft wurden

- Hinweise auf mögliche Kontakte des ehemaligen LfV-Bediensteten [redacted] zur rechtsextremistischen Szene — 051-P-390026-01/04 und 01/12 —Vortrag in PKV (14.11.2012)

- Hinweise auf mögliche Unterrichtung der PKV (15.12.2011, 15.02.2012, 15.04.2012), Abstimmung mit BfV, Polizei und Staatsanwaltschaft - Einstellung des Verfahrens

Hinweise auf Sachverhalte, die im Zusammenhang mit dem NSU-Komplex anfielen

- Hinweise KKK in Hessen (Bericht an PKV am 14.11.2012)

ANLAGE 2

Bezüge zu Personen des NSU-Umfeldes sowie Bezüge zur szenetypischen Gewaltorientierung von Rechtsextremisten und Hinweise auf Waffenbezüge (legal oder illegal)

Az.	**Seite**	**Sachverhalt**	**Inhalt / Aktenbetreff**
067-P-000110-22/10	147	[redacted] will vom [redacted] erfahren haben, dass [redacted] als „Hobby" Schießen mit umgebauten Softair-Waffen Schießübungen in einem Wald oder auf einem alten Bundeswehrgelände betreibe - nach Einschätzung der könnte es sich hierbei um wehrsportähnliche Übungen handeln, die recht intensiv betreibe	Waffenbezug
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
067-S-100110-40/11	17,11,11, S4ff. S. 3	Mike Sawallich gehe bei den Ereignissen i. Z. m. den Döner-Morden von einer Verschwörungstheorie gg. REX aus. Er meint, die Taten seien nicht von „drei Personen" begangen worden. Lt [redacted] seien ZSCHÄPE, MUNDLOS und BÖHNHARDT in Kassel nicht bekannt. Bei keinem der Kontakte zu Thorsten Heise seien die Nennungen Thüringer Heimatschutz oder NSU. [redacted] soll früher bei [redacted] nach Waffen angefragt haben; dieser habe erklärt ihm Waffen besorgen zu können. Auch der Michel Friedrich - genannt Leihgabe soll möglicherweise Zugang zu Waffen haben.	Antworten von Quelle auf NSU-Fragenkatalog des LfV Akte Quellenberichte Fall
067-P-000111-1/11		[redacted] soll eine Kurzwaffe und Munition besitzen	Waffenbezug Akte
Deckblattbericht Tgb.-Nr. 278/11	3	[redacted] erinnere sich an einen Vorfall unter Beteiligung des [redacted], der eine Auseinandersetzung in Bezug auf einen Dönerladen gehabt haben soll. Bezüglich des THS teilte [redacted] mit, Tino Brandt sei von Freunden ins Braune Haus eingeladen worden, da sie dort lebten."	Hintergrund Akte Quellenberichte
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

067-P-520 004-4/12	1, 6-7, 12-13	Facebook-Profil „[redacted]“: Abbildung des [redacted] mit der Bildaufschrift „NS[k]U(h|<3" Eberhardt wurde am 19.02.2011 auf der Anreise zur Demo in Dresden festgestellt. Auf der Anreise habe der Bus eine Raststätte in Thüringen angefahren. Dort habe man sich mit weiteren nicht näher bezeichneten Rechten getroffen, darunter auch hessische Akteure. Hinweise einer [redacted] auf mutmaßliche Waffendepots von Angehörigen des „Revolutionären Blocks“ bzw. des „Block F“ (Ursprungssachverhalt, inklusive Erläuterungen)	Angriff auf B., der wegen Homosexualität ausgegrenzt ist Ursprungssachverhalt Akte Fall
067-S-520 001-1/12	2	[redacted] (Angehöriger der Schweizer Armee und Kontaktperson von [redacted]) stellte in seinem Facebook-Profil Bilder mit automatischen Waffen ein. [redacted] prahlte, Waffen besorgen zu können [redacted] könne möglicherweise Waffen besorgen (Stz. 2/12: Identifizierung des [redacted] über LiBi-Vorlage: Er sei mittlerweile in Gera oder Weimar -jeweils Thüringen - wohnhaft. Bestätigung des bekannten Sachverhalts in Stz. 7/12)	Waffenbezug Akte Quellenberichte
067-S-520 001-10/12	2	[redacted] habe nach [redacted] eine Pistole der Marke „SIG Sauer“ von seinem Schweizer Szenebekannten [redacted] geschenkt bekommen. [redacted] zweifelt das allerdings an. In seinem Facebook-Profil sei [redacted] mit einem Sturmgewehr abgebildet gewesen. Das Bild sei mutmaßlich in der Schweiz aufgenommen worden.	Waffenbezug Akte Quellenberichte
Deckblattbericht 58/12	4	«... dass unter den [redacted] darüber spekuliert würde, ob auch die NPD einen Kandidaten für das Bundespräsidentenamt stellen werde. Hierbei seien unter anderem Beate ZSCHÄPE genannt worden. Den Namen ZSCHÄPE habe [redacted] vorgebracht"	Hintergrund Akte Quellenberichte
049-S-510 001-6/11	2		Hintergrund
031-S-90000-1 und 2/09 2 und 3/10 3 und 4/12		[redacted] und [redacted] stehen im Verdacht, als Rädelsführer den organisatorischen Zusammenhalt der Vereinigung Blood & Honour („B & H“) aufrecht zu erhalten (verboten seit 13.06.2001) - Ende 2009 vor dem Landgericht Frankfurt/Main Strafverfahren eröffnet - beide Betroffene im Februar 2010 vom Landgericht zu Geld- und Bewährungsstrafen verurteilt.	Hintergrund
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
031-S-500002-29/10	27.06. 20:37:29 Uhr		Hintergrund

031-S-500028 2011/12	1 05c_11_67		Hintergrund
031-S-500028	05.11.07 Nr. 7136		Waffenbezug
031-S-500028	051lhh		
031-S-500028	05.11.15		
031-S-500028	05.11.47		
031-S-500028	05.11.15		
031-S-500028	05.11.32 527+528		
031-S-500028	05.11.07 1099+1100		
031-S-500028	05.11.32 910 + 911		
500028-134/11 Band XII	05b 11_60 Seite 2		Hintergrund Disk. In Szene
031-S-500028-59/12 Band XIII	05_11_33 Seite 32 und 05_11_33 Seite 85		
031-S-500028-59/12 Band XIII	05_11_33 Seite 33 und 05_11_33 Seite 86		
031-S-500028-59/12 Band XIII	05_11_33 Seite 203		
031-S-500028	05_11_15		
031-S-500028	05_11_45 Nr. 252		
031-S-500028	05.11.15		
031-S-500028	06b_11_60 Nr. 2565		
031-S-500028-08.12.11	3		

031-S-500028-216/12	05_11_15		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-310032-4/00	149-151	Im Rahmen der Auswertung von Asservaten wurde ein Leserbrief, vermutlich verfasst von [redacted], geb. [redacted], aufhältig in Frankfurt/O., adressiert an das Fanzine „Hamburger Sturm 20" unter Bezugnahme auf den Artikel „Ein Interview aus dem Untergrund“ gefunden. Zitat Leserbrief [Fehler im Original]: „Wir sollten nicht vergessendes System hat uns den Krieg erklärt. [...] sollten wir uns ehrlich gedenken ueber mittel und wege des kampfes machen, sicher gibt es geschrei wenn die ersten opfer zu beklagen sind, aber wen interessiert es, wenn leute wie michel friedmann, rudolf selters, wolfgang thierse oder gregor gysi daher ueber die .klinge springen’ muessen. diese leute haben noch nie etwas fuer e-deutschland getan sich aber aktiv gegen rechts eingesetzt. wer fuer diese System kaempft musz auch bereit sein mit diesem System unterzugehen [...] zum thema Waffenausbildung bleibt nur eins zu sagen, ich bilde nur kameraden an der waffe aus welche ich persoenllch kenne, welche charakterlich gefestigt sind und welche auch bereit sind dise einzusetzen.“	Hintergrund Akte Fanzine "Hamburger Sturm" - Auswertung von Asservaten im EV gg [redacted] 060676, Frankfurt wg Gefährdung von Personen des öffentlichen Lebens
231-S-410055-27/06	189 ff.	Marcel Wöll erkundigte sich, wie man aus Düngemittel Ammoniaknitrat gewinnen könne. Ammoni-	Waffenbezug Akte Freie Nationalisten Rhein-Main -

		aknitrat wird zur Herstellung von Sprengstoff benutzt. Eine nähere Erläuterung, warum sich Wöll dafür interessiert oder wofür er diese Auskunft benötigt, gab er nicht.	Treffen am 210706 bei Marcel Wöll In Butzbach-Hochweisel
231-S-410055-17/07	56 ff.	Am 12. Mai 2007 führte die Kameradschaft Aartal nahe Niederweidbach eine Sportveranstaltung durch. Zu den Disziplinen gehörte u. a. Speerwerfen, Armbrust- und Luftgewehrschießen, Nageln und Schätzen. Hieran beteiligte sich auch [redacted] (Person LfV Liste).	Waffenbezug Akte Rechtsextr. Hoch-Weisel - NPD-LV - Aktivitäten
231-S-410055-22/07	82 f.	Hess. Rechtsextremisten [redacted] und [redacted] nehmen im August 2007 vermutlich an einem Schießtraining in der Schweiz teil.	Waffenbezug - damals schon bearbeitet Akte "Freie Nationalisten Rhein-Main" Anfrage wg Interview
231-S-410055-27/07	111 ff.	Hess. Rechtsextremisten [redacted], [redacted] und Marcel Wöll sollen im August 2007 an einem Schießtraining in der Schweiz teilgenommen haben. In Nordhessen stellte die Polizei im Rahmen von Wohnungsdurchsuchungsmaßnahmen im Januar 2007 bei sieben Neonazis Schreckschusspistolen, Messer, Schlagstöcke, Sprühdosen mit Pfefferspray sowie Sturmhauben sicher. Stellungnahme der Police Working Group on Terrorism Schweiz	Waffenbezug - damals schon bearbeitet Akte Freie Nationalisten Rhein-Main - Artikel in der FR vom 160807 - Titel: Neonazis üben in der Schweiz
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-410055-40107	185 ff.	Teilnahme diverser hess. Rechtsextremisten an einer Demo am 18.08.07 in Jena anl. d. 20. Todestages von Heß. Zu den Teilnehmern gehörten die gelisteten Personen [redacted], Stefan Jagsch, Frank Schwerdt und [redacted]. Schwerdt trat als Redner auf. An einer Grillfeier am 25-08-07 In Langenbach mit mehreren hess. Rechtsextremisten nahm auch [redacted] (Person LfV-Liste) teil.	Hintergrund Akte Rechtsextr. Hoch-Weisel - NPD-LV Hessen
231-S-410055-6/08	294 ff.	[redacted] berichtet von einer Schießübung mit Gummigeschossen am [redacted] Hieran sollen u. a. [redacted] teilgenommen haben.	Waffenbezug (südhessische Personen) Akte Freie Nationalisten Rhein-Main
231-S-430070-61/04	304 308	Skinheadszene Kirtorf: 1992 Abhatten von Wehrsportübungen mit scharfen Waffen Skinheadszene Kirtorf: Bei Durchsuchungsmaßnahmen am 25.08.04 Schusswaffen und Munition sichergesteilt.	Waffenbezug Akte Skinheadszene Kirtorf
231-S-390000-7/99	32	[redacted] gehöre einer Organisation an, die inzwischen verboten sei. Man sei dabei, eine Untergrundorganisation aufzubauen. Früher sei diese Organisation in Raum Bebra ansässig gewesen, jetzt agiere diese nur noch im Osten. Wichtige Dinge würden im Raum Kassel erledigt, so der [redacted]	Untergrundorganisation Nordhessen (GBA-Prüfung) Akte Skinheadgruppe Rotenburg

231-S-390000-4/99 und 10/99	19, 20, 49	[redacted] sei ein Waffen- und Sprengstoff Fanatiker, in seiner Freizeit bastele und hantiere er an Bomben herum.	Waffenbezug Akte Skinheadgruppe Rotenburg
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-480013-145/09		Anfang August 2007 nahmen zwei hess. Neonazis an einem Schießtraining in der Schweiz teil (offen) Rechtsextremisten [redacted] wurden in der Nähe von [redacted] zu einer Schießübung mit scharfen Waffen eingeladen. (VSV-QS) Beide Male soll es sich um ein Freizeitschießen gehandelt haben. Vom [redacted] reisten hess. Rechtsextremisten mit 2 Fahrzeugen zu Schießübungen nach [redacted]. Sie sollen mit Gotcha Waffen, Pumpguns und Kalaschnikows geschossen haben und Geländer/Häuserkampf gespielt haben. (VSV-QS) Am 08./09.08.09 sollen neun rechtsextremistische Personen davon 8 aus Hessen, darunter M. WÖLL, an einer Schießübung in Eger teilgenommen haben. 2 Personen waren bereits am 04.04.09 dort gewesen.	Waffenbezüge Akte Vorbereitung der Sitzung des Innenausschusses am 051109 - aktuelle Entwicklungen im Schwalm-Eder-Kreis
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-410055-147/05	118 ff.		Waffenbezug Akte Freie Nationalisten Rhein-Main
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

231-S-410 055-168/05 und 177/05	238 ff. und 370 ff.	Im Rahmen von Wohnungsdurchsuchungsmaßnahmen bei Mitgliedern des Revolutionären Blocks am 25./26.10.05 wurde durch die Polizei ein „Leitfaden" der Freien Nationalisten Rhein-Main als CD sichergestellt (96 Seiten ausgedruckt - CD liegt nicht vor): Ferner liegen Auszüge dieses Leitfadens, die als Schriften bei der DUSU sichergestellt worden, vor. Diese sind teilweise mit handschriftlichen Anmerkungen versehen. Demnach dürfte es sich um eine ältere Entwurfsversion handeln. Anmerkung: Es handelt sich hier um das bereits in Band 3 des Az zweimal befindliche Konzept - dort unter dem Titel „Vom Protest zum Widerstand! Grundlagen politischer Arbeit“ siehe auch Prüfergebnis Band 3	[redacted] Hintergrund Akte Leitfaden der "Freien Nationalisten Rhein-Main"
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-370018-10/07		Wie [redacted] berichtet, waren Schwerdt, Wieschke und Heise als Redner für den „Thüringentag der Nationalen Jugend“ am 19.05.07 vorgesehen. Es ergaben sie keine Anhaltspunkte für Verbindungen von hessischen Skinheads zu der Veranstaltung in Eisenach /TH/NSU	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Skinheadband HKL
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-420008-14/09	66-68	In einer [redacted] E-Mail regt sich der Kreisvorsitzende der NPD-Westenwald, Christian Steup, über das Vorgehen der Polizei in Rheinland Pfalz auf, die Wahlplakate der NPD beschlagnahmt. In diesem Zusammenhang äußert er wörtlich: „So sieht man in den letzen Stunden vermehrt grüne Männchen herum laufen, die alle noch verbliebenen Plakate auf Staatskosten entfernen. Dies dann sogar mit Handschuhen. Es könnte ja möglich sein, dass man an den Plakaten gentechnisches Material von Mördern oder Kinderschändern findet [...] Nun ist in den nächsten Tagen mit einem kuriosen Ermittlungserfolg zu rechnen. Man wird noch einige Wohnungen mehr auf den Kopf stellen, PCs und eventuelle Restbestände des Plakates mit dem Dönertrio beschlagnahmen.“	Hintergrund - Reaktion der rex Szene Akte NPD - KV Mittelhessen (Gießen, Limburg, Lahn-Dill)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-480025-4/09	18	Kontakte der Kameradschaft Da-Di zu Thomas GERLACH	Hintergrund Akte KS Darmstadt
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-390070-37/04	186		Waffenbezug Akte Blood and Honour - Deutschland
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-330005-4/08		[redacted] zufolge werden [redacted], [redacted], und [redacted] verdächtig das KfZ des [redacted] beschädigt zu haben. Die drei Personen sollen sich „In letzter Zeit" überwiegend im Braunen Haus in Jena aufgehalten haben und dort an Schulungen teilgenommen haben. Der Antifa Jena zufolge habe [redacted] schon vergeblich versucht, sich in die Jenaer Antifa Szene „einzuschleusen". [redacted] und [redacted] sollen gemeinsam die „Homepage der autonomen Nationalisten www.an.ba.de" betreiben.	Hintergrund Akte Anti-Antifa
231-S-310030[173-96]	401, 402	Bei mehreren von der „AG Kahlköpfe" veranlassten Wohnungsdurchsuchungen am 28.11.94 in Süd- und Südosthessen wurden Hieb-, Stich- und Schlagwaffen, erlaubnisfreie Schusswaffen, wesentliche Teile von erlaubnispflichtigen Schusswaffen sowie Pistolen- und Schrotmunition sichergestellt.	Waffenbezug Akte Skinheads
231-S-310 030-31/94	128-138	In einem Sachstandsbericht zu einem Ermittlungsverfahren gegen eine rechtsextremistische Gruppierung in Mörfelden-Walldorf teilt die Kripo Rüsselsheim mit, dass bei mehreren Mitgliedern der Gruppe Waffen und Sprengstoff gefunden wurde. So wurden bei [redacted], [redacted] und [redacted] jeweils Gotcha-Pistolen	Waffenbezug Akte Rechtsextremismus - Hinweis auf eine Gruppe im Bereich Mörfelden/Walldorf

		gefunden. [redacted] habe zudem eine Vorrichtung für eine Rohrbombe besessen und [redacted] war im Besitz einer explosionsgefährlichen Substanz. Gegen alle drei Personen gab es bereits Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Waffen- und Sprengstoffgesetz sowie im Fall [redacted] den Verdacht der Vorbereitung eines Explosionsverbrechens.	
231-S-310030-52/94	179-188	Es wird berichtet, dass im Zuge von Wohnungsdurchsuchungen bei [redacted], [redacted] und [redacted] auch Schusswaffen aufgefunden worden.	Waffenbezug Akte Personenklärungen – [redacted], [redacted] und
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-390070-60/08		Der [redacted] habe laut [redacted] über [redacted] (nicht gelistet) die Möglichkeit an Waffen zu gelangen	Waffenbezug Blood and Honour Bewegung Division Deutschland
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-370014 95/00	368	Wieschke meldete für den THS ein Mai-Kundgebung in Jena an. Sie wurde verboten. Wieschke und 31 weitere Personen wurden in Gewahrsam genommen.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte VA am 010500 in Hessen - 4. Lage
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-500002-	AO 01_10_04, Nr. 1079		

231-S-310032-4/00	149-151	Im Rahmen der Auswertung von Asservaten wurde ein Leserbrief, vermutlich verfasst von [redacted], geb. [redacted], aufhaltig in Frankfurt/O., adressiert an das Fanzine „Hamburger Sturm 20“ unter Bezugnahme auf den Artikel „Ein Interview aus dem Untergrund" gefunden. Zitat Leserbrief [Fehler im Original]: „Wir sollten nicht vergessen- das System hat uns den Krieg erklärt. [...] sollten wir uns ehrlich gedanken ueber mittel und wege des kampfes machen, sicher gibt es geschrei wenn die ersten Opfer zu beklagen sind, aber wen interessiert es, wenn leute wie michel friedmann, rudolf selters, wolfgang thierse oder gregor gysi daher ueber die ‚klinge springen' muessen. diese leute haben noch nie etwas fuer deutschland getan sich aber aktiv gegen rechts eingesetzt, wer fuer diese System kaempft musz auch bereit sein mit diesem System unterzugehen [...] zum thema Waffenausbildung bleibt nur eins zu sagen, ich bilde nur kameraden an der Waffe aus welche ich persoenlich kenne, welche charakterlich gefestigt sind und welche auch bereit sind diese einzusetzen.	Hintergrund Akte Fanzine "Hamburger Sturm" - Auswertung von Asservaten im EV gg [redacted] 060676, Frankfurt wg Gefährdung von Personen des öffentlichen Lebens
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-390070-143/05	430	Bitte um Überprüfung Foto auf Seite 430: Ähnlichkeit zu Beate ZSCHÄPE Weibliche Person, nicht sehr groß (s. auch S. 414), korpulent, dunkle lange Haare zum Zopf, schmale Lippen, ähnliche Gesichtsform. - Ende September; die meisten Personen tragen lange Kleidungsstücke - trägt wPu eine Sonnenmütze tief ins Gesicht gezogen	Hintergrund - Beteiligung/Unterrichtung erfolgt Akte Lichtbildmappe EV Blood & Honour, Flughafen Hahn - 250905
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-380033-13/01	78, 82	[redacted] soll bekundet haben, im Besitz von mehreren Waffen zu sein. Ebenfalls soll er eine Waffenbesitzkarte und einen Waffenschein besitzen.	Waffenbezug Akte NPD-KV Schwalm-Eder - Monatstreffen in Frielendorf-Obergrenzebach

231-S-310032	119	Bezüge zu Personen des NSU-Umfeldes sowie Bezüge zur szenetypischen Gewaltorientierung von Rechtsextremisten und Hinweise auf Waffenbezüge (legal oder illegal) Fanzine „Freie Stimme“ beinhaltet: „Neues von Ingo Hasselbach“ und die polizeilichen Ermittlungen zur „Ingoschen“- Paketbombe. Grundlage bzw. zitiert wird aus einem 70-seitigen Internet Vermerk des BKA. „Verfasst wurde das Ganze von einem gewissen [redacted], KOK. Datiert ist es vermutlich (es fehlt das Datum) irgendwann Anfang 1996 (da der Briefbombenprozess gegen Binder und Radi im Oktober 1995 noch erwähnt wurde). Dieser Vermerk umfasst auch eine ausführliche Beschreibung der Technischen Aspekte der Paketbombe, sowie der amtlichen Auswirkungen bei einer Explosion.	Waffenbezug Akte Skinhead-Fanzines
231-S-330005-71/93 Anlagenbank Seite 183	Seite 93 im Anlagenband	Auszug Lagebewertung des HLKA 1993 „Bekämpfung fremdenfeindlicher, antisemitischer, rechtsextremistischer und von Skinheads begangener Straftaten in Hessen": „Darüber hinaus sind lose Zusammenschlüsse einzelner Neonazis bekannt geworden, die durch gewalttätige Aktivitäten wie Raubüberfälle auf Geldinstitute, Anschläge z. N. jüdischer Personen und Geschäfte, ihr kompromissloses Eintreten für Gewalt belegen.“ Konkrete Beispiele, die sich unter dieser Einschätzung subsumieren ließen, sind in der Lagebewertung allerdings nicht aufgeführt.	Hintergrund Akte "Der Einblick" Nr 1
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
213-S-360020-6/99	178	[redacted] in einer Organisation, die verboten worden sei. Jetzt sei man dabei eine Untergrundorganisation aufzubauen. Hauptsächlich im Osten und einige Dinge würden in Kassel geregelt.	Untergrundorganisation Nordhessen Akte "Direkte Aktion Mitteldeutschland" (JF) - OG Bebra
231-S-390 000-4 Sowie 10/	19, 20 49	[redacted] bezeichnet [redacted] als einen Waffen- und Sprengstoff-Fanatiker. Als Sammler jeglicher Waffen, Orden und Anhänger sei er im Besitz des Waffenscheins. Ferner beabsichtige er auch den Sprengstoffschein zu machen (oder besitze diesen gar schon). [...] In seiner Freizeit bastele und hantiere Körner an Bomben herum. Er gilt laut [redacted] auch als einer der Gotcha-Initiatoren.	Waffenbezug Akte Skinhead-Szene iR Hersfeld-Rotenburg
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

231-S-330005-110/94	284	Erkenntnismitteilung des HLKA zur rechtsterroristischen Organisation „Taunusfront“ - Demnach (lediglich) versuchter Bombenanschlag am Hbf Frankfurt am Main am 20.08.87	Waffenbezug Akte Erkenntnismitteilung zu Taunusfront – [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-330072-17/04	182 (02)	B&H genannt Im Vg. - Verhältnis zur „Arischen Bruderschaft“	Hintergrund Akte Neonaziszene Marburg und Umgebung - Skinkonzert am 120604 in Groß-seelheim
051-S-340001-8/08		[redacted] sei aus dem „Objekt“ in Jena ausgezogen und innerhalb der Stadt umgezogen.	Hintergrund Akte NPD KV Wetterau - erweiterte LV-Sitzung in Wohnbach - Böse-Onkelz-Party am 230208 ua
231-S-430016-82/06	147-150	Am 21.10.1996 sollte ein Skinhead-Konzert in den Clubräumen des MC Bandidos in Kassel stattfinden. Dies konnte von der Polizei noch vor Veranstaltungsbeginn verhindert werden. Mit den aus Thüringen stammenden Verantwortlichen des Konzertes wurde eine Ansprache gehalten. Dieser befand sich in Begleitung des Michel Friedrich, geb. [redacted]. Er bezeichnete sich gegenüber der Polizei als Mitglied des MC Bandidos, im Rahmen der weiteren Kontrollen Im näheren Umfeld des Clubheims konnten u. a. Personen/Kfz aus Thüringen und Sachsen festgestellt werden.	Prüfung im Rahmen Konzerte Raum Kassel erfolgt Akte Skinkonzert am 211006 in Kassel (verhindert)
231-S-430016-13/07 31/07	37 – 38 d. Jg. 07 und 113-117	In Lampertheim fand am 24.02.07 im „Effekt-Club" ein Skinhead-Konzert statt. Die Einrichtung war in der Vergangenheit Ziel polizeilicher Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Rockergruppen-Milieu. Im Umfeld des Clubs wurden u. a. Kfz auf Thüringen und Sachsen festgestellt. in dem kontrollierten Kfz mit dem amtlichen Kennzeichen [redacted] befand sich u. a. eine Person namens [redacted], geb. am [redacted]. Ob eine Personenidentität mit dem gelisteten [redacted] besteht, kann aufgrund fehlender/mangelnder Angaben nicht abschließend beurteilt werden.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Skinkonzert in Lampertheim am 240207

051-S-010003-6/06	78, 83	Nach Angaben von [redacted] sei [redacted] Besitzer einer Pistole. [redacted] habe fast Jahr für eine Waffenbesitzkarte oder einen Waffenschein gekämpft.	Waffenbezug Akte NPD LV Hessen
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010046/98	95	Hinweis der FR v. 25.04.98 auf rechtsextremistische Terrorpläne. V-Mann des MAD	Hintergrund Akte NPD-KV Bad Hersfeld-Rotenburg
051-S-10003-58/07	35 ff.	[redacted] bezüglich einer angeblichen Waffenwerkstatt [redacted] geäußert, dass er diese demnächst mal mit einem Auftrag testen wolle. So könne er erfahren, was dort möglich ist. Weitere Einzelheiten habe er nicht genannt. (Anmerkung: Es wird auf eine DBM v. 09.02.07, Tgb-Nr. 27/07 VS.-Vertr. QS verwiesen)	Waffenbezug Akte NPD-LV Hessen - Kontakt zu [redacted]
231-S-480030-141/11	1	[redacted] Möglichkeit Waffen in Polen beschaffen zu können. Seine Mitgliedschaft in einem Schützenverein sei hier eher ungeeignet.	Waffenbezug Akte Anschläge in Oslo/Norwegen am 22.07.2011 - Nachbefragung [redacted] des [redacted]
302-S-480002-1/09	5	[redacted], [redacted], [redacted], [redacted] waren zu Schießübungen in Tschechien. Man habe Gotcha, Pumpgun und Kalaschnikow geschossen.	Waffenbezug Akte Volksfront Medien - Rot-Brauner Kanal - Video-Produktionen des "Kampfbund Deutscher Sozialisten* (KDS) – [redacted], Berlin
362-S-470000-3/12	1	Ermittlungsbericht; 2 Waffenbesitzkarten und 1 Sprengstofferlaubnisschein von [redacted]	Waffenbezug Akte Die Artgemeinschaft - Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V. (GGG) - früher: Az. 231-S-350013 bis 11/07 b) Freie Heiden Hessen (Abspaltung der "Artgemeinschaft") c)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

055-S-400000-70/10	2-4	Schaar, Christian Helmut ist als Jagd-Scheininhaber im Besitz von mehreren Schusswaffen Ermittlungsbericht	Waffenbezug Akte JLO Junge Landsmannschaft Ostdeutschland (früher: Junge Landsmannschaft Ostpreußen (JLO)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
066-S-510001/2012		Sympathieerklärung auf kreuz.net zur NSU berichtet in FR-Artikel v. 30.03.12	Hintergrund Pressebericht
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
294-S-450000-23/09	4	Lt. [redacted] kenne sich Wöll, Marcel sehr gut mit Waffen aus und erwähne auch Begrifflichkeiten wie „Zellen bilden" und „Treueschwur mit eigenem Blut" (2009)	Waffenbezug Akte Rechtsterrorismus - Waffen, Munition, Sprengstoff bei Rechtsextremisten Rechtsextr. Szene um [redacted] Aufenthalt auf einem für Jedermann zugänglichen Schießgelände
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
294-S-450000-2/06	1	[redacted], B&H-Aktivist soll ein Gewehr mit Zielfernrohr gezeigt haben. (2006)	Waffenbezug Akte Verdachtsfälle im militanten rechtsextrem Bereich – [redacted]
294-S-450000-79/11		Im März 1982 äußerte sich Marx Arndt gegenüber [redacted], dass er eine Gruppe aufstellen und gegen die Ausländer in der BRD kämpfen will. Das Geld für die Planungen will Marx aus Banküberfällen beschaffen. Im Zusammenhang mit einer rechtsextremistischen Untergrundorganisation wird die Beschaffung von Waffen und Material aus der Schweiz genannt. [redacted] hat am 10.07.1983 an einem konspirativen Treffen u. a. mit dem Thema „unabhängige Zellen" teilgenommen. Aufgabe der „Zellen" soll u. a. die Durchführung von Anschlägen und Attentaten sein.	Hintergrund: Vergleichbarer Plan, aber viel früher Akte Waffen, Munition, Sprengstoff bei Rechtsextremisten - Schießübungen im In- und Ausland, Gotcha-Spiele (Paintball-Spiele)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010003-44/12		Laut [redacted] soll bei einer Hausdurchsuchung bei [redacted] der Rechner beschlagnahmt worden. Auf der Festplatte soll eine Anleitung zum Bau von Bomben gefunden worden sein.	Waffenbezug Akte NPD-Landesverband Hessen NPD-Landesparteitag am 24.03.2012
060-S-420003-4/10	2	[redacted] stand in Verdacht, Sprengstoffdepots angelegt zu haben.	Waffenbezug Hintergrund Akte Rechtsextremisten in Reservistenkameradschaften Personenliste
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-310031-53/06	354	Hinweis [redacted] auf einen [redacted] aus Steinbach bei Gießen. Er soll B&H Aktivist sein und [redacted]	Waffenbezug Akte Rechtsextr. Szene Wetterau - EK zur NPD sowie Aktivitäten im Skinbereich - CD "Ahnenerbe und Blutschuld"
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
294-S-480000-7/08	100-104	Mitteilung an BfV, dass dem LfV Erkenntnisse über die tatsächliche bzw. beabsichtigte Teilnahme an Schießübungen im Ausland vorliegen. August 2007: Teilnehme von [redacted], [redacted] und [redacted] an einem Schießtraining in der Schweiz (Leitung: [redacted]) April 2008; Teilnahme von [redacted], [redacted], [redacted] und einer Person mit Namen [redacted] (phon.) an einer Schießübung in Frankreich (siehe auch Bemerkungen zu Stkz. 2/10 Juli 2008; Teilnahme von [redacted], [redacted], [redacted] an Schießübungen in Cheb (Eger), Tschechien August/Sept. 2008; [redacted] und [redacted] beabsichtigen Teilnahme an Schießübungen in Tschechien.	Waffenbezug Waffenprojekt LfV Akte Schießübungen hessischen Rechtsextr im Ausland

294-S-480000-26/08	172, 173	[redacted] angefragt haben, ob dieser Schusswaffen besorgen könne. [redacted] und [redacted] sollen sich gelegentlich in der Szene nach Schusswaffen erkundigen.	Waffenbezug Akte Schießübungen von Rechtsextremisten im In- und Ausland
294-S-480000-27/08	181	[redacted] hat den Eindruck, dass [redacted] schon mehrfach an Schießübungen in Frankreich teilgenommen hat.	Waffenbezug Akte Schießübungen von Rechtsextremisten im In- und Ausland
294-S-480000-30/08	188	Bericht an HMdIS Abteilung II Bei der Schießübung im April 2008 in Frankreich soll [redacted] eine Handfeuerwaffe mitgeführt haben, die er vermutlich bei früheren Besuchen erworben hat.	Waffenbezug Akte Schießübungen von Rechtsextremisten im Ausland
294-S-480000-02/09	197-199	[redacted] berichtet. [redacted] zu Schießübungen nach [redacted] waren, u.a. Schießplatz [redacted], Die Gruppenmitglieder seien über den völlig freien und nahezu ungeregelten Zugang zu Waffen und Munition erstaunt gewesen. [redacted] soll erzählt haben, dass er sich nach wie vor mit offizieller aber auch halboffizieller Literatur über Waffen, Taktik und Strategie etc. beschäftige. Er soll in den Gesprächen Begriffe wie „Zellen bilden“, „klare Befehlsstrukturen herstellen“ benutzt haben. Für [redacted] soll jeder Feind sein, der sich gegen das 3. Reich ausspreche.	Waffenbezug Akte Schießübungen von Rechtsextremisten im In- und Ausland Rechtsextr Szene um [redacted] - Aufenthalt auf einem für Jedermann zugänglichen Schießgelände
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
067-P-001310-46/11		[redacted]	Akte [redacted] Treff Vermerk vom [redacted] 2011
067-P-001310-49/11		[redacted] soll mehrere Schusswaffen besessen haben – [redacted] habe Möglichkeit gehabt Sprengstoff zu besorgen. Internetforum der „1337-Crew“ sei „sprengstoffaffin“	Waffenbezug Akte [redacted] Kontaktgespräch vom [redacted] 2011
067-P-001310-52/11		[redacted] Waffendepots im Raum FFM, Aufbau einer kämpferischen Zelle [redacted] soll Waffen besitzen [redacted] soll Schusswaffe besitzen [redacted] soll Zugang zu Schusswaffen haben [redacted] will sich Schusswaffe besorgen [redacted] soll Schusswaffe besitzen [redacted] soll Schusswaffen besorgen können [redacted] soll Zugang zu Schusswaffen haben	Waffenbezug Akte Treffe Vermerk vom [redacted] 2011

		Bruder von [redacted] soll Schusswaffen besorgen können [redacted] soll Schusswaffe besitzen	
067-P-001310-54/11		[redacted] hätte an Schießübungen in Schweiz teilgenommen	Waffenbezug Akte Kontaktgespräch vom [redacted] 2011
067-P-001310-1/12		[redacted] und [redacted] sollen möglicherweise Waffen besorgen können Benedikt Bandura prahle mit Kontakten nach Thüringen und ins Braune Haus [redacted] soll weiter Waffen anschaffen wollen	Waffenbezug Akte Vermerk Treff vom [redacted] 2011
067-P-001310-9/12		Nennung einer Aktion in Bergen-Enkheim „Verbotene Waffen bei Neonazis“ -	Waffenbezug Akte Vermerk Treff vom [redacted] 2011
067-P-00130-14/12			Waffenbezug Akte Vermerk Treff vom [redacted] 2011
067-P-001310-17/12 Sowie 21/12, 22/12		gescheiterte Planungen des [redacted] sich Waffen besorgen zu wollen - Schießübungen von Rechtsextremisten In Tschechien und der Schweiz - sonst. Infos/Vermutungen	Waffenbezug Akte Treff am [redacted] 2012 Treff vom [redacted] 2012 Treff am [redacted] 2012 - EK zum Umfeld FN Hessen - Nachbefragung zu [redacted]
067-P-001310-24/12 und 28/12		Benedikt Bandura soll Kontakte nach Erfurt unterhalten Benedikt Bandura habe geäußert, im Braunen Haus in Jena gewesen zu sein. Weitere unbestimmte Kontakte zu Rechtextremisten aus TH - Bezug zum Braunen Haus Bad-Neuenahr zur NSU auf „linker“ Internetseite genannt	Waffenbezug Akte Fall Treff vom [redacted] 2012 Treff vom [redacted] 2012 - Befragung zu [redacted] - Einzelerkenntnisse aus der REX-Szene
067-S-100608-3/08			Waffenbezug Akte Rechtsextremismus Raum Vogelsberg: hier: Hintergrundinformationen

067-S-100908-2/08		Ein Thomas Gerlach, Angehöriger des ehemaligen Kampfbundes Deutscher Sozialisten (KDS) als Kontakt zur genannt. Ebenfalls ist Axel Reitz als Kontakt genannt, welcher (Internetseite der „Neuen Rheinischen Zeitung“) persönlich Kontakt zum Trio im Raum Köln 2009 hatte und als langjähriger Kontakt zu Thomas Gerlach bezeichnet wird.	Nach Prüfung und R bei BKA für dort weniger relevant Akte Rechtsextremismus Raum Groß-Gerau; hier: Jugendoffensive /
067-S-101006-2/06			Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Szene Wetterau: / hier: Erkenntnisse zur NPD sowie Aktivitäten im Skinhead Bereich
067-S-101006-4/07			Waffenbezug Akte Erkenntnisse zur NPD KV Wetterau, Skinkonzerte u.a.
231-S-310031-	110	Antifaschistische Gruppen aus Hessen berichten über die rechtsextremistische Szene in Kirtorf. 1992 sollen Wehrsportübungen mit scharfen Waffen auf einem Truppenübungsplatz bei Kirtorf stattgefunden haben.	Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Skinhead-Bands und ihre Musik
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
043-S-320000-70/95	227	[redacted] soll die Mobilfunknummer des Brandt, Tino nutzen	Hintergrund Akte Nutzung von Mobilfunktelef durch Rechtsextremisten
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

051-S-280001-23/09		[redacted] hat seit 20.03.2002 eine Waffenbesitzkarte/Waffenschein. Hintergründe dazu gehen aus dem Vorgang nicht hervor.	Waffenbezug Akte DVU - Liste D - Landesverband Hessen [redacted]
231-S-480013-		Bericht an HMdIS dass auf der Internetseite der thüringischen Antifa ein Foto gesichtet wurde, dass [redacted] und Wohlleben zeigt. Über das Kennverhältnis konnte keine Aussage getroffen werden.	Bericht Akte Freie Kräfte Schwalm-Eder (FKSE)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-310032-1/04	139	In der Broschüre „Ratatösk“ schrieb [redacted] im März 2003 einen Artikel zum Fall „Tino Brand“, ein reaktivierter V-Mann.	Hintergrund Akte Fanzine "Ratatösk" - Ausg. 2
231-S-490015-9/11		Deckblattmeldung vom 06.10.10. Unter Punkt 1 der DBM (Demonstration in Halberstadt am 02.10.10) heißt es die Anreise hessischer Rechtsextremisten sei mit einem Bus u. a. über Thüringen erfolgt. Dort sei ein [redacted] eingestiegen. [redacted] sei ein Kumpel von Thorsten Heise. An der Demonstration habe aus Hessen u.a. Stefan Jagsch teilgenommen. Unter Punkt 3 der DBM (Lichtbild-vorlage) wird aufgeführt, dass der eine unbekannte Person aus Heisa erkenne, die früher viel mit Mike Sawallich zu tun gehabt haben soll. Unter Punkt 4 der DBM (sonstige Erkenntnisse) heißt es, dass [redacted] an einem kommenden Donnerstag die Teilnahme an einem Kameradschaftstreffen bei Thorsten Heise beabsichtige. Anmerkung: Bei der vorgenannten Stckz. handelt es sich um eine Kopie von 051-S-390003-124/10	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Neonazistische Aktivitäten in Osthessen (Landkreis Fulda, Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Werra-Meißner-Kreis) Randerkenntnisse JN Hessen zur Demo in Halberstadt am 021010
231-S-490015-12/11		Ermittlungsbericht zu einem [redacted] Dieser habe einen kleinen Waffenschein, der zum Führen von Gas- und Schreckschusswaffen berechtige.	Waffenbezug Akte Neonazistische Aktivitäten in Osthessen (Landkreis Fulda, Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Werra-Meißner-Kreis)

231-S-490015-22/11		DB Meldung vom 24.02.11 über die Demonstrationen in Dresden am 19.02.11. U. a. seien Vertreter des Thüringer Heimatschutzes mit Transparenten bei der Versammlung. Hierzu scheint es ein Lichtbild zu geben. Anmerkung; Bei der vorgenannten Stckz. handelt es sich um eine Kopie von 055- S-400000-68/11 VS-VQS. Das o. g. Lichtbild befindet sich vermutlich am Originalvorgang und wurde für das hier geprüfte Aktenzeichen nicht abgelichtet.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Neonazistische Aktivitäten in Osthessen (Landkreis Fulda, Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Werra-Meißner-Kreis) Kundgebung in Dresden am 19.02.2011 - Randerkenntnisse zu Kundgebungsteilnehmern – ua
231-S-490015-+4/12		Bombenbedrohung per E-Mail an SPD-Geschäftsstelle Fulda + Geschäftsstelle von Bündnis 90 / Die Grünen in Fulda. Die Bombendrohung sei vom Nationalen Widerstand Fulda It. handschriftlichen Vermerk von 22.10. liegen hier keine Erkenntnisse zur Gruppierung oder zum Sachverhalt vor.	Waffenbezug Akte Neonazistische Aktivitäten in Osthessen (Landkreis Fulda, Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Werra-Meißner-Kreis) Bombendrohung per Email an SPD-Geschäftsstelle in Fulda am 14.01.2012- unbekannte Täter - Grüße "nationaler Widerstand Fulda" Bombendrohung per Email am 14.01.2012 an Kreisgeschäftsführerin Bündnis 90/Die Grünen [redacted], Fulda * Grüße des Nationalen Widerstand Fulda - Absendeadresse: Nomen nescio -
043-S-440001-		Nutzung des Internet durch Rechtsextremisten: Ralf Wohlleben	Hintergrund Akte Ungeklärte Personen / Organisationen / Homepages im Internet (ab 2008 Az. 302-S-480001)

049-S-490000-6/12		Antwort LfV HE zu Frage 2 und Frage 4 (Anfrage bzgl. NSU)	Bericht Akte Berichtsvorlagen und Vermerke zu Anfragen von Presse, Landtag und sonstige Dringlicher Berichtsantrag 18/5655 vom 09.05.2012- Kontakte zw Mitgliedern des NSU und hessischen Rechtsextremisten - Antwort über Dez S ([redacted]) an [redacted]
231-S-490034-9/10			
231-S-480013-83/2011		Lt. Ermittlungsbericht zu [redacted] soll dieser über waffenrechtliche Erlaubnisse für 1 Blockdoppelflinte, Kaliber 12*70,1 Flobert Gewehr, Kaliber 9 mm glatt 1 Pistole Mauser, Kaliber 9 mm verfügen	Waffenbezug Akte Freie Kräfte Schwalm-Eder (FKSE)
231-S-500004-58/11		Dez. 33 vom 8.08.11: Profilausdruck zu [redacted]: ... längere Zeit mit Waffen gedealt, soll in Wermelskirchen wohnen... und mit einer türkischen Gruppe „MUCHACHOS“ Probleme haben	Waffenbezug Akte Sturm18 Netzwerk [redacted] Geheime Facebook-Gruppe "Kein bock auf Antifas”
231-S-500004-136/00	004	[redacted] und [redacted] gaben an Waffen besorgen zu können	Waffenbezug Akte Sturm18 Netzwerk
053-P-510002-1/12	96-99	Bericht zum LfV Fragenkatalog NSU	Befragung Akte [redacted] in [redacted] - wh. [redacted]
053-P-500 001-1/12	155-158	Bericht zum LfV Fragenkatalog NSU	Befragung Akte P-Akte [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

231-P-320084	339	[redacted] - Skinhead Geburtstag, Krumbach	Bericht durch Stab Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse
213-P-320084-2/05	363	Rechtsextr. Hoch-Weisel hier: [redacted]	Bericht durch Stab Akte P-Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-500015-16/12	504	[redacted] soll angeblich eine Person kennen die verdächtigt wird die Videos der Zwickauer Terrorzelle gedreht zu haben.	Bericht erfolgt Akte Quellenb. [redacted] - Kameradschaft um [redacted]
51-P-510015-3/12	089 (06)	Es werden hier die „Döner Morde", als auch mögliche „Verstecke" bei Heise thematisiert.	Hintergrund Reaktionen der Szene Akte P-Akte [redacted] - Reaktionen auf die sog. "Döner-Morde"
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-400081-	239	Infostände in Büdingen und Bad Nauheim. Am Infostand in Bad Nauheim standen [redacted] und [redacted], [redacted] und [redacted] sowie ein unbekannter Schüler. Stefan Jagsch und [redacted] beabsichtigen den Kontakt zu Rockergruppen, wie „Gremium" und „Hells Angels" aufzunehmen. Hintergründe sind unbekannt. Der Kontakt zwischen der Wetterau und den „Berserkern" aus Kirdorf läuft über [redacted]. Über ihn kann man an Waffen kommen, zumindest hat er Lachmann einmal eine Schreckschusspistole besorgt.	Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted]
060-P-460001-2/09 und 7/09	181 und 197	Kontakte von [redacted] zu Thomas Gerlach über Arbeit im Kampfbund Deutscher Sozialisten (KDS)	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte P-Akte

			[redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-360045-14/07	342	[redacted] soll seine Teilnahme am Fest der Völker am 08.09,07 in Jena geplant haben.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte P-Akte [redacted]
231-P-350045-13/08	437	Wohnsituation des [redacted] Jena	Hintergrund Akte P-Akte [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-250015-2/09	243-248	Als sonstige Erkenntnisse berichtet, dass sich Kampfbund Deutscher Sozialisten (KDS) hauptsächlich auf Berlin fixiere. Einer der Hauptakteure soll Thomas Gerlach sein. [Identität unklar hervor]	Hintergrund Akte P-Akte [redacted] Treffen am 050309 in Königstädten - Libi-Vorlage von Tatverdächtigen vom 140209 in Teufelstal
231-P-250015-1/12	339-347	[redacted] habe eine Waffe [redacted]. Allerdings habe er diese an seinen Arbeitgeber zurückgegeben, als ihn dieser angeblich einen umfassenden Fragebogen zum Tragen der Waffe vorgelegt habe. Außerdem habe ihn auch der Verfassungsschutz auf die Waffe angesprochen. [redacted] vermute daher einen Verräter in seiner unmittelbaren Umgebung.	Waffenbezug Akte P-Akte
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-240095-1/06	222 - 227	[redacted] ob jemand Interesse an einem guten KK-Gewehr [redacted] habe. Man könne es für [redacted] EUR kaufen. Allerdings zeigte niemand daran Interesse.	Waffenbezug Akte [redacted] FK von 231-S-310030-0007/2006 Von [redacted] Skinheadszene
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-240078-1/99	1180-1184	[redacted] berichtet, dass [redacted] seine Freundin mit einer 9mm Pistole bedroht haben soll. Seine Freundin habe ihn daraufhin angezeigt und die Polizei die Waffe sichergestellt.	Waffenbezug Akte P-Akte FK 231s370001-00199 Von Ast [redacted] verschiedene Einzel- und Randerkenntnisse

231-P-240078-3/01	1284-1286	[redacted] sei im Besitz eines funktionstüchtigen Karabiners, eines Revolvers und einer Gunpistole sei. [redacted] habe die Watten für einen Freund besorgen wollen. In weiteren Berichten dieses Aktenbandes wird bekannt, dass zumindest eine der Waffen wieder verkauft habe.	Waffenbezug Akte P-Akte FK 231S310030-02001 Von Ast Skinheadszene i. [redacted] Aktivitäten von
231-P-240078-04/04	1419-1422		Waffenbezug Akte P-Akte
231-P-240078-8/und 9/05	1479-1484	[redacted] Weiterhin wurde bekannt, dass gegen [redacted] möglicherweise wegen eines Mordfalles in Offenbach ermittelt werde.	Waffenbezug Gewalt Akte P-Akte [redacted]
231-P-240078-04/06	1499-1504		Waffenbezug Akte P-Akte
231-P-240078-1/09	1508-1510	[redacted] Schießübungen in [redacted] [Anmerkung SB: Solche Übungen haben nach Aktenlage seit 2009 häufiger und In ähnlicher Besetzung stattgefunden.]	Waffenbezug Waffenprojekt Akte P-Akte Geplanter Aufenthalt in [redacted] am [redacted]
231-P-240078-02/12	1555-1560	Laut [redacted] habe der mittlerweile in Frankreich lebende [redacted] eine Waffenbesitzkarte, da er im örtlichen Schützenverein sei. Weiterhin besitze er zwei Kurzwaffen, davon eine Schusswaffe Kaliber 45.	Waffenbezug Akte P-Akte Randerkenntnisse zu Personen
231-P-390042-1/03	19	[redacted] mutmaßlicher Mitarbeiter der [redacted] in Lohfelden	Hintergrund Akte P-Akte [redacted]
053-P-170008-19/97	150	In der „Mitteldeutsche Stimme“ (Sprachrohr der „Deutsch Nationale Partei) V.i.S.P. Thomas Dienel, befindet sich auf der zweiten Seite eine Werbeanzeige „Thüringer Heimatschutz“, sozial, national, extrem Deutschfreundlich, THS Postfach 307419 Bad Blankenberg	Hintergrund Akte Randerkenntnisse aus dem Umfeld [redacted]
231-P-P-210017-1/10	124	Laut EWO-Polizeiauskunft vom 12.10.09 ist [redacted] seit dem 28.10.91 im Besitz einer WBK (erteilt durch LRA Fulda)	Waffenbezug Akte [redacted] – 190565 - Aktenvermerk
231-P-400045-03/09	148-155	Schießtraining von [redacted] Die Gruppe habe dort verschiedene Waffen geliehen und mit diesen geschossen. Das Kaufen von Munition sei problemlos gewesen und es sei auch nicht kontrolliert worden, ob diese vollständig verschossen wurde. Auffallend sei gewesen, dass sich sehr gut mit Waffen und deren Umgang auskenne.	Waffenbezug Waffenprojekt Akte P-Akte Rechtsextr Szene um [redacted] Aufenthalt auf einem

			für Jedermann zugänglichen Schießgelände
231-P-400045-1/12	176-181	Laut [redacted] habe der mittlerweile in Frankreich lebende [redacted] eine Waffenbesitzkarte, da er im örtlichen Schützenverein sei. Weiterhin besitze er zwei Kurzwaffen, davon eine Schusswaffe Kaliber 45.	Waffenbezug Akte P-Akte Randerkenntnisse zu Personen
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-360010-06, 07, 09, 10, 13/01	172, 173, 175, 176, 181, 188, 199, 200	Schusswaffen	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse P-Akte [redacted] – [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-340027	74f	Wintersonnenwendfeiern im Raum Gießen, Sicherstellung von Diskette bei [redacted] mit Anleitungen zum Bau von USBV	Waffenbezug Akte P-Akte
231-P-410009-2/01 und 3/01	13 und 16	Anlässlich eines Skinheadtreffens am 28.03.01 in einer Privatwohnung soll [redacted] vorgeschlagen haben, sechs Totschläger anzuschaffen. Diese wolle er in einem Hanauer Waffenladen kaufen (k.w.A.) Bei einem Vorbereitungstreffen zur 1. Mai Kundgebung habe [redacted] am 30.04.01 zwei der erst kürzlich gekauften Teleskopschlagstöcke an [redacted] und [redacted] übergeben	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse P-Akte

231-P-410009-5/01	25	Von [redacted] sei ein Bekannter „Im Rodgau" erwähnt worden, der u. a. Maschinenpistolen verkaufe. Hierbei solle es sich um den [redacted] handeln.	Waffenbezug Akte P-Akte
231-P-410009-8/03	25	Anlässlich eines Kameradschaftsabends der „Kameradschaft Rhein-Main" am 03.01.03 soll ein Zeitungsartikel aus einer im Raum Aschaffenburg erscheinenden Regionalzeitung gezeigt worden sein, in dem über eine Polizeiaktion gegen [redacted] und seine Anhängerschaft vor ca. 2 Wochen berichtet worden sei. Seitens der Polizei seien Ermittlungen u. a. i. Z. m dem Auffinden von Waffen und Sprengstoff eingeleitet worden.	Waffenbezug Akte P-Akte
231-P-410009-01/06	181	[redacted] soll anlässlich eines „gemütlichen Beisammenseins" gefragt haben, ob jemand Interesse am Erwerb eines guten KK-Gewehrs für [redacted] € habe	Waffenbezug
231-P-410009-4/06	1/96		Waffenbezug
231-P-410009-1/09	203	[redacted] auf dieser könne man alle Kaliber schießen	Waffenbezug Waffen Projekt
231-P-410009-3/09	209-211	[redacted] auf dem Schießstand recht gut ausgekannt. Er soll erwähnt haben, dass er sich dort schon wiederholt auch mit anderen Personen aufgehalten habe. Das Schießtraining habe am Schießstand [redacted] stattgefunden. Dort habe man mit allen klein- und großkalibrigen Waffen auf verschiedene Scheiben schießen können. Das Ausleihen der Waffen und das kaufen von Munition sei völlig unkompliziert und unbürokratisch. Es werde eigentlich nichts notiert auch nicht die Anzahl der gekauften Munition. Es werde auch nicht kontrolliert, ob diese vollständig verschossen worden sei. [redacted] habe u. a. auch eine Kalaschnikow geschossen. Über den freien und nahezu ungeregelten Zugang zu Waffen und Munition seien die Gruppenmitglieder erstaunt gewesen. Eigene Waffen habe keines der Gruppenmitglieder mitgeführt (Anm. Also schienen diese Waffen zu besitzen)	Waffenbezug Waffen Projekt
231-P-410009-4/09	217-219	Vom [redacted] zusammen mit 1 weiteren Personen (z. T. bekannt) [redacted] aufgehalten haben. Man habe am 08.08. an einem Paintball-Match teilgenommen und am 09.08. eine Schießübung (ebenfalls Platz „JIMI“) durchgeführt. Dort habe man 2.5 Stunden lang mit allen möglichen Waffen »herumgeballert“. Unter den Teilnehmern sollen nach Angaben des [redacted] auch [redacted] genannt	Waffenbezug Waffenprojekt

		und bekannt geworden seien. Ende 2009 soll [redacted] Bundeswahr Tarnkleidung in einem Shop in gekauft haben, um eine Art »Wehrsportübung“ Im kleinen Kreis durchzuführen (keine konkreten Planungen)	
231-P410009-2/10	226, 227	[redacted] gibt an, erfahren zu haben, dass Wöll zusammen mit [redacted] weiteren namentlich benannten Personen [redacted] reisen wolle, um dort einen „Paintball-Schießstand“ zu besuchen (kwA zu Zeitpunkt, TN, etc.) Anm. nach [redacted] Angaben (Stckz. 1/11) habe dieser erfahren, dass die geplante Reise dieses Jahr (2010) sowohl aus organisatorischen Gründen, als auch der Vermutung, dass der Schießstand in der kalten Jahreszeit geschlossen sein werde, nicht mehr stattfinden werde.	Waffenbezug [redacted] - Randinformationen zu geplante Reise an Schießstand in Tschechien
231-P-410009-1/12	243	Laut Angaben aus [redacted] Dezember 2001	Waffenbezug
231-P-410009-2/12	254	[redacted] auf dem Art Aussiedlerhof in Frankreich verzogen sei und aufgrund seiner Mitgliedschaft im örtlichen Schützenverein im Besitz einer WBK sei. Er habe zwei Kurzwaffen (eine Kal 45)	Waffenbezug Randerkenntnisse zu Personen
231-P-410023-4/08	180	[redacted] wurde zum Thema „Autonome Nationalisten“ (schwarzer Block“ befragt. Er habe keine Kenntnisse zu Gruppen oder Strukturen von hessischen Mitgliedern der „Autonomen Nationalisten“. Er gehe jedoch davon aus, dass [redacted] dieser Gruppierung zuzurechnen seien. Diese Personen sollten Kontakte nach Thüringen und an den Bodensee haben.	Hintergrund Nicht bestätigte Vermutungen Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse: [redacted]
231-P-410023-5/08	184	Laut [redacted] habe [redacted] vor, seinen Junggesellenabschied Anfang September in Tschechien zu feiern. Dort solle Gotcha gespielt werden. [redacted]	Waffenbezug Akte P-Akte
231-P-410023-6/08	187	[redacted] erfahren, dass [redacted] und [redacted] am 12.09.08 in Jena zum „Fest der Völker“ gefahren seien. Beide sollen von der VA Videoaufnahmen fertigen. Anm.: zu [redacted] sind der P-Akte [redacted] auch weitere EK zu entnehmen; diese weisen allerdings keinen Zusammenhang mit relevanten Personen / Sachverhalten auf und wurden daher nicht aufgelistet.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte P-Akte
231-P-410023-1/09	205 ff	[redacted] wolle laut [redacted] den Ordnerdienst von der NPD trennen und eine Art Gegenpol zum „schwarzen Block“ planen. Die in Stckz. 5/08 genannte Fahrt nach [redacted] habe stattgefunden. Nach einem Gotchatraining sei man ca. 20 km weiter gefahren und habe auf einem dort	Waffenbezug Akte P-Akte Kameradschaft Lützow, Weilmünster - NPD-KV Wetterau - Schießübungen

		befindlichen Areal scharf geschossen. Angeblich treffe man dort viele Kameraden die „aus Jux" zum Schießen kämen. Eine Kontaktperson ist Quelle nicht bekannt. [redacted] habe angegeben, ebenfalls zum Schießen auf die Anlage fahren zu wollen.	
231-P-380006-1/07	9	Thomas Gerlach	Hintergrund Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse: [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-440056-3/08	90ff	Erkenntnisdarstellung Ermittlungsverfahren gg. [redacted]	Hintergrund Akte P-Akte [redacted] Durchsuchung Freie Kräfte Schwalm-Eder – [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
		te unterschied sich (Emminger Maik) allerdings stimmt das Geburtsdatum mit dem der gesuchten Person überein.	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-440029-3/08	368ff	Teilnehmer an Kundgebung. Heise, [redacted], [redacted]	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted]
231-P-440029-	260 ff	Schießübung des [redacted] i. d. Schweiz	Waffenbezug Akte P-Akte [redacted]
231-P-440029-9/09	476	Fahrt zum Schießen nach Tschechien – [redacted], [redacted], Wöll, [redacted]	Waffenbezug Alte P-Akte [redacted]

231-P-440029-15/10	546	Gotchaschießen und millt. Spiele	Waffenbezug Akte P-Akte [redacted] Libi Vorlage Randerkenntnisse - Besuch der Demo am 161010 in Leipzig - Schulungen - Radikalisierung der rechten Szene – Anhänger der HDJ - Militärische Verhaltensweise beim Farbkugelschießen - Nationale Sozialisten Rhein-Main
231-P-440029-8/12	694	[redacted], Foto mit Waffen, kein Paintball bzw. Show/Display Waffen	Waffenbezug Akte P-Akte [redacted] Kameradschaft um [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-110077-8/95	24	Im Rahmen eines EV gegen [redacted] wegen Verbreitens von Propagandamitteln des „Völkischen Bundes“ wurden am 02.03.95 Durchsuchungs- und Sicherstellungsmaßnahmen bei diesem durchgeführt. U. a. wurden hierbei zwei USBV sichergestellt (mit Schwarzpulver gefüllte ca. 15 cm. lange Metallrohre) (Anm. Durch Sprengversuch konnte später festgestellt werden, dass es sich um pyrotechnische Mittel handelte - s. S. 192 d. A.)	Warenbezug Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted] Ermittlungsverfahren gegen [redacted] wegen Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener u.a. - Bericht über Durchsuchungs- und Beschlagnahmemaßnahmen in Hessen am 020395
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-480020	185ff	Bei [redacted] wurden Bombenbauanleitungen festgestellt	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse: [redacted]

			[redacted]
231-P-480018-12/08	83 ff		Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted]
231-P-480020-5/09	125 ff	Ausführlicher Bericht über Schießübungen	Waffenbezug Akte [redacted] NPD - KV Waldeck-Schwalm/Eder - Mitgliederversammlung am 060608
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-440070-5/06	42, 48	Frau [redacted], geb. [redacted] trat lt diesem Fernschreiben bereits mehrfach strafrechtlich in Erscheinung, u. a. wegen Bildung bewaffneter Gruppen und Verstößen gegen das Waffen- und Sprengstoffgesetz. Näheres geht aus dem Vorgang nicht hervor.	Waffenbezug Akte [redacted] Mögl. Gefährdung der [redacted], 040979 - Flugblattaktion
231-P-440070-2/06	109ff	Treffen von Rechtsextremisten am [redacted], darunter [redacted]. Dieser fragte, ob man einen Abnehmer für ein gutes KK-Gewehr [redacted] habe. Das Gewehr könne man für ca. [redacted] kaufen. Von keiner Seite sei besonderes Interesse geäußert worden.	Waffenbezug
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-490031-19/10	155		Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse: [redacted] in Darmstadt - wh. Trebur
231-P-440069-2/09	107+108	Laut [redacted] besteht in Tschechien die Möglichkeit scharf zu schießen. Angeblich träfe man dort viele Kameraden, die aus Jux zum Schießen kämen. „[redacted] ... möchte (... Im Anschluss...) zum „Schießen" nach Tschechien fahren"	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse

			[redacted] Kameradschaft Lützow, Weilmünster - NPD-KV Wetterau - Schießübungen
051-P-480007-09/08	31	[redacted] besitzt „Waffenrechtliche Erlaubnis“	Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind: [redacted] – 030184
051-P-480007-09/08	63	Anschlag auf Dönerbude Eiterfeld - Tatziel / -ablauf	Hintergrund P-Akte [redacted] Öffentl Verleugnen der Judenvernichtung durch [redacted], am 250108 in Hohenroda
061-P-440040-6/09	49	[redacted] spricht über eine „meist im Untergrund operierende Gruppe f. d. nationale Bewegung.“	Hintergrund Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-510008-2/12	73		Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted] 1. Ereignisse, 2. Treffen von Angehörigen

			und Sympathisanten der NSRM am 16.12.2011, 3. Aktion Winterhilfe im Raum Biblis am 17.12.2011. 4. Treffen von Angehörigen NSRM am 18.12.2011 in der WG, Alt-Sossenheim, Frankfurt am Main-Sossenheim, / 5. Teilnehmer Aktion Volkshaus Enkheim und NSRM gegen die Antifa
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-500015-23/11	294ff	[redacted] wird i. Z. schießen und Tschechien genannt	Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted] „ehem. Mitglieder der Heimattreuen deutschen Jugend" (HDJ) - Familientreffen am 23.04.2011 im Hessenpark in Neu-Anspach - u.a.
051-P-500016-24/11	304	[redacted] arbeitet in einem Sicherheitsdienst	Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted] Bericht NPD-KV Main-Kinzig

051-P-500016-25/11	314	[redacted] hat seit 2004 einen sog. kleinen Waffenschein	Waffenbezug Akte P-Akte [redacted] - KV Main-Kinzig und "Freie Kräfte MKK"
051-P-510006-8/11	40, 41		Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted] KV-Sitzung am 22.01.2011 bei Pierre Levien - Wahl Vorschläge - Wahlkampfschulung – ua
051-P-490008-8/12	92	Während einer Wirtschaftsschulung der NPD LV Hessen am 24.06.12 in 63654 Büdingen trat der MdL Sachsen Arne Schimmer als Redner auf und thematisierte u. a. die Arbeit des NSU Untersuchungsausschusses in Sachsen, dessen Mitglied er sei. Er soll erklärt haben, dass er zwar Zugang zu den Akten habe, allerdings lediglich Notizen fertigen dürfe, die wiederum unter Verschluss gehalten würden. Er vertrete die Auffassung, dass die NSU von staatlicher Stelle gesteuert worden sei. So sei ihm die Rolle des hessischen Verfassungsschützers aus Kassel mysteriös, der offensichtlich noch an einem anderen Tatort anwesend gewesen sei.	Hintergrund Reaktionen der Szene Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted] Wirtschaftsschulung der hessischen NPD am 24.06.2012 In Büdingen-Orleshausen
051-P-490031-8/10	41		Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted]

			[redacted] - keinen gemeinsamen Wahlkampf zwischen NPD und REP ua
053-P-170014-	179	25.11.98 – [redacted] zeigte mehrere Farbfotos, auf denen drei Schusswaffen (Pistolen, Revolver) abgebildet waren.	Waffenbezug Akte [redacted]
056-P-480002-5/08	37	Über [redacted] soll man an Waffen kommen. [redacted] soll er eine Schreckschusspistole besorgt haben	Waffenbezug Akte Organisations-unabhängige rechts-extremistische Jugend- und Studentenorganisationen bzw. Zusammenschlüsse; rechtsextremistische Soldatenverbände [redacted]
056-P-480002-6/09 und 7/09	64 und 68	Schießübungen in Tschechien ... es bestehe die Möglichkeit scharf zu schießen	Waffenbezug Akte [redacted] 1. Kameradschaft Lützow, Weilmünster - NPD-KV Wetterau - Schießübungen 2. Kameradschaft Lützow - Erkenntnisse
231-P-330090-195/94	97	[redacted] besitzt Sturmgewehre und eine Panzerfaust bei sich zu Hause. [redacted] habe seine Waffe in einem Bank- Schließfach in KS aufbewahrt	Untergrundorganisation Nordhessen (Winkel) Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-330046-11/01	155		Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse

			[redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
053-P-170014-5/01		[redacted] bekundete im Besitz mehrerer Watten zu sein (legal, da Waffenbesitzkarten und Waffenschein). Sein letztes Projekt war der Ankauf einer Pistole im Wert von [redacted] DM. ... auch die Dealer-Tätigkeit des [redacted] sowie dessen Zugänge zu satanischen Kreisen stehen im Raum...	Waffenbezug Akte
053-P-170014-14/04		26.10.04: Polizei fand bei einer Fahrzeugkontrolle im Pkw von [redacted] eine Schreckschusspistole, wurde vorläufig festgenommen.	Waffenbezug Akte [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-490009-15/11	167		Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted] - wh. [redacted] – [redacted] Bericht NPD-KV Main-Kinzig
051-P-490009-1/12	199	[redacted] hat begonnen seine „Theorie“ darzulegen. [redacted] und [redacted] hätten zugestimmt und sich rege an der Entwicklung der „Theorie“ beteiligt. Dieser „Theorie" zufolge habe der Verfassungsschutz mit den drei mutmaßlichen Terroristen zusammengearbeitet und diese gefördert. Der Verfassungsschutz habe dadurch eine Straftatserie lostreten wollen, die er nach Jahren bei Bedarf den „Rechten“ habe „unterjubeln“ wollen. Dann aber sei die Polizei den drei Tätern auf die Schliche gekommen. Der Verfassungsschutz habe mit der Eliminierung von zwei Tätern reagiert, um die Verschwörung zu vertuschen.	Hintergrund Szenereaktion Akte [redacted] Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)

051-P-490009-1/12	200	[redacted] habe einen „Sprengstoff-schein“. [redacted] besitze definitiv eine Schusswaffe. Er sei im Schützenverein. Auch [redacted] habe Schusswaffen	Waffenbezug Akte [redacted] Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-380035-3/99	24ff	[redacted] wird vom [redacted] als Waffen- u. Sprengstofffanatiker bezeichnet, er würde Waffen, Orden etc. sammeln und sei im Besitz eines Waffenscheins. [redacted] habe bereits mehrfach Sprengstoffexplosionen ausgelöst – [redacted] soll sein gesamtes Material zur Herstellung von Feuerwerkskörpern und CD's auf verschiedene Freunde verteilt haben, da er mit einer Hausdurchsuchung rechnet. Er befürchtet seine Lizenz zum Feuerwerkmeister und ggf. seinen Waffenschein zu verlieren	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Z31-P-440046-4/12	49/	[redacted] (Kontakt zu [redacted]) habe vor zwei Jahren (2009) seine Frau mit einer Schusswaffe bedroht. Ob er noch im Besitz dieser Waffe ist, ist unbekannt.	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted] Randerkenntnisse zu [redacted]
231-P-440054	18ff	Polizei FS: [redacted] hat eine aufgebohrte Schreckschusswaffe, Verstoß gg. WaffG	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted]

231-P-440067-7/10	152	Hinweis zu [redacted]; Revolver Kal 4,5mm	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristi-sche Personenzusam-menschlüsse [redacted] Rechtsextremismus Raum Bergstraße - AB Rhein-Neckar - Wählervereinigung "Die starken Bürger" – [redacted]
231-P-480024-3, 4, 6/09	65, 72, 80, 83, 93	Durchsuchungsmaßnahmen i. Z. Sprengstoff/Waf-fen Funde bei [redacted]	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristi-sche Personenzusam-menschlüsse [redacted] 3/09: Freie Kräfte Schwalm-Eder - EK-Zusammenstellung 4/09: Sprengstoff-fund iZm [redacted] - und Verstoß gg das Sprengstoff- und Waffengesetz sowie weitere Straftaten (Eigentumsdelikt) von vier männlichen Per-sonen im Alter von 22-26 Jahre - Ge-spräch zw [redacted] 6/09: Freie Kräfte Schwalm-Eder
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-410006-6/09	258	[redacted], dass man am 25.-27.07.08 mit zwei Kfz nach Tschechien zu Schießübungen war. In Cheb (Eger) hab man Pumpgun, Gotcha und Ka-laschnikow geschossen	Waffenbezug Akte [redacted]

231-P-460002-2/12	288	[redacted] habe sich zum Selbstschutz bewaffnen wollen	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted] Waffen und Schießübungen bei Rechtsextremisten
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-500012-1/10	5	Ermittlungsbericht; Erkenntnisse zu [redacted] i. Z. Waffen	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted] Ermittlungsbericht
231-P-500014-1/10	5	Durchsuchungsmaßnahme bei [redacted] u. a. wg. 25 KG Sulfat (Bomben??)	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted] Ermittlungsbericht
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-450029-1/08	26	[redacted] berichtet dass ein [redacted] im Besitz von Waffen (Armbrüsten, Revolver, Äxten und Reizgas) sei.	Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Parteien soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted]
051-P-500012-16/11	246, 247	[redacted] solle eine „Splittergranate“ gebastelt haben. Er erläuterte dass es machbar sei, für Schreckschusspistolen Munition herzustellen. Er soll sich bezüglich Waffen, Granaten und Munitionen mit „seiner“ Vergangenheit gebrüstet haben.	Waffenbezug Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted] - Wahlvorschläge - Wahlkampfschulung - ua

231-P-510013-26/11	20ff	[redacted]: Informationen über sein Verhalten, er werde als Spitzel verdächtigt, konsumiere Drogen, habe überragende Fähigkeiten im Umgang mit der elektronischen Datenverarbeitung	Hintergrund Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted] Freie Kräfte Schwalm-Eder (FKSE) - beabsichtigte Farbsprühaktion gg Pflastersteine - EK-Zusammenstellung
231-P-370065-12/03 und 13/03	161 und 166	Kneipe ([redacted]) die auch ein Treffpunkt von Rockern sei, mit denen würden die Kameradschaftsführer sehr gut auskommen. Man möchte diese Kontakte nutzen, um ggf. Räume für Veranstaltungen heranzukommen. Die Kameradschaft „Großoffensive Südhessen“ (GOS) sei dabei eine Wehrsportgruppe aufzubauen die regelmäßig Gelände- und Gefechtsübungen durchführen möchte. Zu diesem Zweck hätte man schon div. Ausrüstungsgegenstände, Tarnanzüge, Gaspistolen beschafft, in Zukunft möchte man sich noch sog. Gotchapistolen bzw. Gotchaschnellfeuergewehre zulegen. Am Samstag 22.03.03 sei beabsichtigt in den Schwanheimer Dünen Wehrsportübungen durchzuführen.	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted]
231-P-510016-1/12	23	[redacted] könnte mutmaßlich vor ca. 2 Jahren an Schießübungen in der Schweiz teilgenommen haben.	Waffenbezug Akte Neonazistische, nicht rechtsterroristische Personenzusammenschlüsse [redacted] NPD-Hessen - Randerkenntnisse zu Personen

231-P-510016-2/12	30	Teilnehmer Aktion Volkshaus Bergen-Enkheim und NSRM oa. die Antifa (06.07.12)	Waffenbezug Akte [redacted] 1. Ereignisse, 2. Treffen von Angehörigen und Sympathisanten der NSRM am 16.12.2011. 3. Aktion Winterhilfe im Raum Biblis am 17.12.2011, 4. Treffen von Angehörigen NSRM am in der WG, Alt-Sossenheim, Frankfurt am Main-Sossenheim, / 5. Teilnehmer Aktion Volkshaus Enkheim und NSRM gegen die Antifa
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-500021-243/11	Anlage 2	Schreiben an das HMdIS in welchem über das Facebook-Profil des [redacted] berichtet wird. In dem Profil ist ein Foto des [redacted] mit einer Kuh eingestellt, welches mit „NS(k)U(h) <3“ betitelt ist. Weiterhin Ist ein Bild eingestellt, welches [redacted] mit einer Gedankenblase, welche die Inschrift „Revolution?“ trägt, zeigt. Auf einer Email Adresse, welche bei einem Treffen der Freien Kräfte MKK am 19. November 2011 erstellt wurde, befinden sich „Kritzeleien“ u. a. mit dem Wortlaut: - „Waffen statt Dönerbuden“ - „Terror für Alle“	Bericht Akte an HMdIS: Informationsweitergabe des HLfV an das HLKA zu aktuellen Hinweisen mit NSU-Bezug - Facebook-Profil des Rechtsextremisten [redacted]
231-S-500021-48/11	Anlage 2	Schreiben an das HMdIS in welchem über das Facebook-Profil des [redacted] berichtet wird. In dem Profil ist ein Foto des [redacted] mit einer Kuh eingestellt, welches mit „NS(k)U(h) <3“ betitelt ist. Weiterhin Ist ein Bild eingestellt, welches BANDURA mit einer Gedankenblase, welche die Inschrift „Revolution?“ trägt, zeigt. Auf einer Email Adresse, welche bei einem Treffen der Freien Kräfte MKK am 19. November 2011 erstellt wurde, befinden sich „Kritzeleien“ u. a. mit dem Wortlaut: - „Waffen statt Dönerbuden“ - „Terror für Alle“	Waffenbezug Hintergrund Reaktionen Szene Akte: Aktenvermerk: Täglicher Kriminalitätslagebericht des PP Ffm-K 41-vom 17.02.2011 - nicht angemeldete Versammlung von Rechtsextremisten am 13.02.2011 in Bruchköbel
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
294-S-450000-14/10		Sprechzettel Süddt. ALT: Unter Top 2 wird von Waffenfund bei Mike Sawallich berichtet.	Waffenbezug Akte Aktenvermerk Vorbereitung zur süddeutschen ALT am 240210
294-S-460000-76/12		MUNDLOS. Uwe. ZSCHÄPE, Beate und Wieschke, Patrick finden sich auf einer Liste im Anhang eines Gerichtsbeschlusses zur Verwaltungsstreitsache [redacted] (Widerruf der waffenrechtl. Erlaubnis). Der Anhang der Liste an den Beschluss ist nicht nachvollziehbar.	Hintergrund Akte Erkenntnismitteilung an BfV, alle LfVen: NSU - Einziehung waffenrechtlicher Erlaubnisse bei Personen mit rechtsextremistischem Hintergrund
231-S-500004-83/11		Seite 4: im SV sind genannt: Thorsten Heise. Frank Schwerdt, Anlage 4; [redacted], Eichsfeldttag genannt (auch [redacted]).: Anlage 10, Facebook KSFD e. V, genannt: Weiße Wolf	Hintergrund Akte Erkenntnismitteilung von Dez 33: Geheime Gruppen im sozialen Netzwerk Facebook und weitere Internetpräsenzen des "Sturm 18 Netzwerk"
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010003-261/07	11:18 min	Patrick Wieschke tritt als Redner bei einer Demo in Philippsthal am 09.11.07 auf. (DVD Datei: VTS_01_2.VOB)	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte vom PP FD: NPD-VA In Philippsthal und Vacha am 091107 - Video und CD der VA
053-S-490000/2009	13, 26	Der „Freie Widerstand Main-Kinzig-Kreis" mobilisiert auf seiner Homepage für eine NPD-Veranstaltung u. a. mit Schwerdt und Wieschke in Gera / Thüringen	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Freier Widerstand Main-Kinzig-Kreis
051-S-010029-19/01	81	In Gelnhausen soll es eine Skinhead-Szene geben, in der ein [redacted] aus Sachsen federführend tätig sein soll.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte von [redacted] NPD Main-Kinzig-Kreis - Hintergrundinfos

061-S-010029-38/01	145	[redacted] verlas bei der Jahreshauptversammlung des Main-Kinzig-Kreises am 12. Oktober 2001 drei Seiten des NPD-Rechtsanwaltes Eisenecker „Bekenntnis eines Nationaldemokraten". Dieses „Bekenntnis" ist in der Akte ab Seite 165 abgeheftet.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte von [redacted] NPD KV Main-Kinzig-Kreis - Jahreshauptversammlung am 121001 In Hammersbach
051-S-010029-3/02	13	Mitgliederversammlung des KV Main-Kinzig-Kreis am 26.01.02. Thema war der bevorstehende Bundesparteitag der NPD. Diskutiert wurden Listen, in die Personen eingetragen werden sollten, die in den Bundesvorstand gewählt werden wollen (Basisbefragung). Hier haben mehrerer Mitglieder Dr. Günter Eisenecker als Bundesvorsitzenden vorgeschlagen.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte von NPD KV Main-Kinzig-Kreis - Mitgliederversammlung am 260102 in Hanau
051-S-010029-23/02	70	[redacted] ging bei der o. g. Diskussion auf die Sprengung der Zonengrenze ein und gab bekannt, dass er den Sprengstoff dafür von einem von ihm später enttarnten VS-Spitzel erhalten habe.	Waffenbezug Akte FK 051S340060-07302 Von
231-S-310030 [173-96]	401, 402	Bei mehreren von der „AG Kahlköpfe" veranlassten Wohnungsdurchsuchungen 28.11.94 in Süd- und Südosthessen wurden Hieb-, Stich- und Schlagwaffen, erlaubnisfreie Schusswaffen, wesentliche Teile von erlaubnispflichtigen Schusswaffen sowie Pistolen- und Schrotmunition sichergesteilt.	Waffenbezug Akte Skinheads
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
061-S-190001-22/12	3	Für [redacted] leiben waffenrechtliche Erlaubnisse vor, siehe dazu die als Anlage beigefügten Kopien der Waffenbesitzkarte und des Europäischen Feuerwaffenpasses.	Waffenbezug Akte Ermittlungsbericht. [redacted] Inh. [redacted] – [redacted]

061-S-190001-73/11	3 Anlagen	[redacted] ist Jagdscheininhaber und besitzt Waffen, wie aus beigefügter Waffenbesitzkarte ersichtlich. Ais Mitpächter ist [redacted] berechtigt, Jagd auf einer bestimmten Fläche aus zu üben.	Waffenbezug Akte Ermittlungsbericht: [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-430016-32/12	6	Waffenschein für [redacted]. Der Waffenschein berechtigt ihn zum Führen einer Waffe im Beruf. Seine vom ihm getrennt lebende Ehefrau [redacted] könnte laut ZK 10 die Freundin von [redacted] sein.	Waffenbezug Akte Ermittlungsbericht. [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-390070-10/10	359	Jedoch soll [redacted] NNu. betont haben, dass man falls erforderlich auch mit Waffengewalt gegen den Staat vergehen müsse. [...] Er habe hierbei zu den 10 anwesenden „Hells Angels" aus Frankfurt/Main ... geschaut.	Waffenbezug Akte Quellenb. von B & H - Sektionstreffen mit Konzertplanungen in Neuburg am Rhein (BW)
231-S-440035/2004	37, 43, 46, 55, 62, 72, 75,108, 116	Gegen die drei Organisatoren ([redacted], [redacted], [redacted]) des Skinheadkonzertes am 03.07.04 in Kirtorf wurden am 25.08.04 Durchsuchungsmaßnahmen durchgeführt. U. a. konnten mehrere Schusswaffen und z. T. scharfe Munition gesichert werden.	Waffenbezug Akte Skinheadkonzerte
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-430016/08	005 (001)	Schwerdt Unterzeichner einer Mitteilung aus der Rechtsabteilung der NPD	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Hessische Skinheadkonzerte
231-S-430013-13/03	Anl. 2 36	Gerlach Thomas, [redacted]	Hintergrund Akte von Dez 31: Skinheadkameradschaft "Großoffensive-Sudhessen" (GOS) - Infos - Broschüren

231-S-430013-23/03	204	Skinheadszene Frankfurt, hier [redacted]	Bericht Stab Akte Grossoffensive Suedhessen FK 231 s310030-02803 Von Dez 31: Skinheadszene Frankfurt - Namensliste
051-S-010036-26/12		[redacted] soll angeblich die Person kennen, die verdächtigt wird, die Videos für die Zwickauer Terrorzelle gedreht zu haben. Diese Person sei seit langem aus der Szene ausgestiegen und [redacted] könne sich nicht vorstellen, dass die Person mit den Terroristen zusammengearbeitet haben soll.	Hintergrund Akte NPD - KV - Kassel (jetzt KV Nordhessen zus. mit KV Schwalm-Eder - Az. 051-S-420009)
302-S-480001-48/11		Internetausdrucke Thiazi-Forum: User: [redacted]. Frankfurt-Leipziger Burschenschaft Arminia; hier ist eine Pistole 08 mit langen Schaft (ist wie eine Langwaffe Karabiner etc.) abgebildet. Text: „100m Vorsprung sind nicht genug..."	Waffenbezug Akte Internet: Fremdenfeindliche und revisionistische Äußerungen durch den Nutzer [redacted] im Internetforum [redacted]
302-S-490000-19/12		Dez. 33 Vermerk rechtsextremistische Internet-Foren. [redacted] Internetauftritt von „Hexogen Berlin“ hier wird im Logo u. a. die Strukturformel für Hexogen, einem Sprengstoff abgebildet, Hexogen Berlin vertreibt u. a. Laserpointer, Elektroschocker. Teleskopschlagstöcke	Waffenbezug Akte Erkenntnismitt, von Dez.33: Forum "[redacted]"
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-500025-2/12		Stammtisch bei [redacted]; dabei wird über das Thema „legale“ Bewaffnung, Waffenbesitzkarten und Munitionsbeschaffung gesprochen	Waffenbezug Akte Quellenb. von Dez 20: Kameradschaft um [redacted]
231-S-500025-4/12		Stammtisch bei [redacted], dabei ist [redacted] aus Zwickau, er soll in einem Sicherheitsdienst arbeiten.	Waffenbezug Akte Quellenb. von Dez. 20: Stammtisch der Kameradschaft [redacted] am 04.05.2012

231-S-480013-21/11		[redacted] soll spontan scharfe Waffen besorgen können. Bei Wohnungsdurchsuchung wurde eine scharfe Waffe sichergestellt.	Waffenbezug Akte Quellenb. von Dez 31: Möglichkeiten der Bewaffnung von Anhängern der FKSE
060-S-180118-47/10		In dem 19-seitlgen Vermerk werden u. die Verbindungen von Thorsten Heise zu neonazistischen Strukturen im Raum Kassel dargestellt, (u. a. auch zu Mike Sawallich)	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Aktenvermerk: Neonazistische Strukturen im Raum Kassel
051-S-010040-118/11 Auch 32/12		[redacted] wird als agressiv und gewalttätig eingeschätzt. „Wenn er Waffen oder Sprengstoff hätte, so würde er sie auch einsetzen.“	Waffenbezug Akte Quellenb. Von [redacted] - Hinweise zu [redacted] 32/12: QB Mitgliederversammlung am 24.04.2012
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
060-S-330000-1/98		Mitteilung von Wiesbaden Ika hsg 53-ia [redacted] khk. Kampfspiele mit Gotscha Waffen. Beschlagnahme von Stahlrute und Sicherstellung von Schreckschusswaffe.	Waffenbezug Akte von PSTEschwege: Ereignis mit bes. Öffentlichkeitswirkung - Kampfspiele mit GOTCHA-Waffen
294-S-450000-13/12		Ergänzender Ermittlungsbericht zu März, Waffen	Waffenbezug Akte Ermittlungsbericht [redacted] - wh. [redacted]
294-S-450000-51/12		Polizei FS Nr. 0886, Schusswaffengebrauch durch [redacted]	Waffenbezug Akte Erkenntnismitt. PP KS: Bedrohung mit Schußwaffe. Schußabgabe mit Gasdruckwaffe, Auffinden von Gegenständen mit Hakenkreuz und Buch "Mein Kampf am 29.03.2012 in Helsa bei TV [redacted]

			[redacted]
294-S-450000-53/12 und 58/12		Waffen und Schießübungen bei Rechtsextremisten u. a. bei [redacted] sowie [redacted] (Bombenbau und Waffe)	Akte 53/12 QB Dez20: Waffen und Schießübungen bei Rechtsextremisten 58/12: QB Dez20: Waffen, Munition, Sprengstoff bei Rechtsextremisten - Umfeld Nationale Sozialisten Rhein-Main - Befragung zu [redacted]
231-S-500004-22 und 23/12		Polizei-FS Nr. 1436, im SV wird auf ein Foto wo Personen mit Schusswaffen posieren hingewiesen. FS Nr. 1442, Foto der Personen	Waffenbezug Akte 22/12: Anfrage PP KS: Unbekannte Personen Rechts, mutmaßlich aus Zechin/MV: [redacted] – [redacted] - sowie unbekannte Person "[redacted]" 23/12; vom PP KS: Ergänzung zu FS Nr. 2174 vom 16.02.2012 PP Kassel - Lichtbilder
231-S-500004-29/12 und 39/12		Polizei FS Nr. 9458, Hinweis auf Schusswaffen v. Bernd Tödter, Durchsuchungsmaßnahmen, KK-Gewehr und Munition aufgefunden.	Waffenbezug Akte 29/12: vom HLKA: Ermittlungsverfahren gegen Beate Zschäpe wegen des Verdachts der Bildung einer terr. Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten - EK zu Verein [redacted]

			e.V. und Bernd Tödter 39/12: Aktenvermerk Sturm 18 Netzwerk / Sturm 18 Cassel - Einordnende Kurzdarstellung zur Entstehung
060-S-390004-27/09		LKA Wiesbaden meldet die Sicherstellung von mehreren Schreckschusswaffen.	Waffenbezug Akte Erkenntnismitt. PP Rüsselsheim: [redacted], Herunterladen von rechtsextremistischen Musiktiteln aus Internet
231-S-420000-336/12		Mail vom HLKA Abt. 5, Staatsschutz, KD [redacted] In der Zeitung „Neues Deutschland“ wurde am 28.06.12 ein Artikel zum NSU-Untersuchungsausschuss des Bundestages veröffentlicht. In diesem Artikel werden neben anderen Sachverhalten auch der „V-Mann-Führer vom hessischen Verfassungsschutz" sowie ein ehemaliger „V-Mann" und dessen Bruder thematisiert und deren Vornamen sowie der Anfangsbuchstabe des Familiennamens genannt.	Bericht Stab Akte Bericht HLKA: Gefährdungslagebewertung für Benjamin Gärtner und [redacted]
231-S-490015-13/12			Waffenbezug Akte QB Dez20: FKSE - Detailerkenntnisse zum Besuch der Schweizer Rechtsextremisten vom 17.-19.02.2012, zu [redacted], zu Skinkonzert am 17.03.2012 iR Schwalm-Eder
231-S-490015-14/12		[redacted]	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-430021-49/12	7	Thomas Gerlach ist als Mitglied der Hammerskins Sachsen in einer Auflistung der Polizei aufgeführt	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Erkenntnismitteilung HLKA: Infoaustausch i.S. Hammerskins Deutschland - Zusammenfassung Chapter - von PI

			Cuxhaven/Wesemi-arsch, Cuxhaven, vom 08.09.2011
231-S-490030-38/10		Ermittlungsbericht [redacted], Waffen-schein, Sprengstoffschein	Waffenbezug Akte Ermittlungsbe-richt [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-490020-1/12		Bei der Landesvorsitzenden der Linkspartei ([redacted]) wurde auf einer Facebook-Seite zur Gewalt aufgerufen. Das Logo des Facebook-Profils zeigte den rosaroten Panther... es bestünden eindeutige Sympathiebe-kundungen mit der Zwickauer Neonazi-Zelle NSU.	Hintergrund Reaktionen der Szene Akte Erkenntnismitt. Gewaltdrohungen ge-gen die hessische Landesvorsitzende der Linkspartei, [redacted] - Facebook-Profil „Wetzlar Krawalltou-rist" (mittlerweile ge-löscht)
231-S-490020-16/12		Am 07.05.12 wurde auf Facebook von „Autonomen Nationalisten Wetzlar" und „Danny Resist“ das auf YouToube veröffentlichte Video „Die NSU Lüge.wmv“ gepostet.	Hintergrund Reaktio-nen der Szene Erkenntnismitt, von Dez33; Facebook-Ac-counts "Autonome Nationalisten Wetz-lar" und "Danny Re-sist" - YouTube Video "Die Nsu Lüge.wmv" auf Facebook gepos-tet - Facebook- Ac-count "Bensner Fascl-Nation" - Verweis auf Kampagneseite "7. nationaler Antik-riegstag in Dortmund - [redacted]"
231-S-490030-36/12		Bei [redacted] wurde bei einer Personen-kontrolle ein Schreckschussrevolver festgestellt.	Waffenbezug Akte Ermittlungsbe-richt: [redacted]

			[redacted]
231-P-480016-28/11	129/132	Auf [redacted] wurde am 07.04.11 eine WBK ausgestellt. Er soll die Jagdprüfung abgelegt haben und im Besitz eines Jagdscheines sein. Auf ihn sind folgende Waffen registriert: Pistole Kal. 9 mm Para, Marke Tanfoglio und einer Repetierflinte, Marke Mossberg, Kaliber 12/76 (Anm. es findet sich kein Beleg hierfür in der P-Akte)	Waffenbezug Akte Aktenvermerk Erkenntniszusammenstellung zu [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-410016-51/10	581	Tödter postete im Zusammenhang seiner verschwundenen Ehefrau [redacted] folgende Aussage "Ach ja, das Reh droht mir mit Thorsten Heise aus Göttingen, ich lach mich tot, werden in mal anrufen.“ (Fehler im Original) Die Zusammenfassung dieser Aussage sowie weitere Erkenntnisse über ein Kennverhältnis zwischen Tödter und Heise sind nicht ersichtlich. Kontextinformation: Die Ehefrau befand sich zum Zeitpunkt dieser Meldung wahrscheinlich in der geschlossenen Abteilung eines Krankenhauses in Thüringen. Tödter vermutete seine Frau in Heilbad-Heiligenstadt, Thüringen stellt sich und zwei „Sturm 18“-Mitgliedern ins Internet, die dies bewaffnet zeigen durften (Echtheit der Waffen lt. Akte nicht erkennbar) - Mit der Bildunterschrift am 19.02.00 wurden Waffen gefunden. Dem Bericht liegt eine Kopie der Sicherheitsunterlagen „... ich hole meine Frau“ und „auf dem Weg nach Heilbad-Heilenstadt'“	Waffenbezug Akte an LfVTH BfV: Tödter, Bernd - Bezüge zum Brandanschlag gegen die D.I.T.I.B. - Moschee In Korbach und Gefährdungssachverhalt Bernd Tödter (ist Kopie von 231-S-500004-0032/2010)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-410016-38/10	515 517	Artikel über die „Döner-Morde“ mit damals bestehenden Verdachtsmomenten zur Wettmafia: gesichert aus der Internetseite „Sturm 18" - Netzwerk unter der Rubrik „Polizei&Justiz"	Hintergrund Reaktionen der Szene Akte Tödter, Bernd - Sturm 18 Netzwerk - Fortschreibung Dezember 2009 (Kopie von 231-S-500004-0009/2010) Erkenntnismitt, von Dez33
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

231-P-420017-2/09	2	[redacted] als Verantwortlicher der B&H Sektion Hessen	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] FK 231S430016-11508 Von [redacted]: Blood & Honour - Weihnachtsfeier/Konzert Sektion Hessen am 131208 iB Wetzlar/Gießen
231-P-420017-16/09	3	Skinkonzert in Pößneck Thüringen nahe Jena. Bekanntgabe durch B&H Hessen ([redacted])	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] QB Ast Gl: Blood & Honour - Skinkonzert am 280309 in Pößneck/TH
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
053-P-170008-9/04		Gerlach aufgeführt auf einer Korrespondenz-Adressen-Liste von [redacted] (Stand 05, 05/2004)	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] FK 060S400000-02904 Von [redacted] KDS - Aktivitäten des [redacted]
053-P-170008/09		Maßgeblich beteiligt an der Organisation der Veranstaltung „Fest der Völker“ 2007 in Jena (2000 Teilnehmer) war das Mitglied der KDS-Organisationsleitung Thomas Gerlach.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted]
053-P-170008-1/09		Th. Gerlach Teilnehmer eines Treffens (36. KW) In der Wohnung von [redacted] zur Planung einer Nachfolgeorganisation des KDS.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] FK 231S470013-01608

			Von Dez 31: Rechts-extr Raum Südhessen - Fall
051-P-500007-3/11	51 ff.	[redacted] sich - wenn es darauf ankomme - auf einige Leute verlassen könne. Dazu gehöre u. a. Michel Fröhlich genannt „Leihgabe“ (vermutlich M. Friedrich)	Hintergrund
231-P-500022-12/10	61	[redacted] wurde Ende 2009 in einer Bierbar in Schwalmstadt gesehen, wie er mit seiner Freundin aus der autonomen Szene zusammengekommen war. Er hatte wohl Haftunterbrechung.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] - Erkenntniszusammensteilung anhand eines Fragenkataloges von Dezernat 22 Kopie von 231-S-480013-0010/2010 OB von Dez31
231-P-500023-2/10	7-17	[redacted] und sein Wirken innerhalb der „Freie Kräfte Schwalm-Eder“ (FKSE) werden berichtet. Als Bezugsperson In der Gruppe agierte [redacted], der ihn ungefähr im Mai 2008 in die FKSE holte. Obwohl [redacted] als Spitzel verdächtigt wurde, gehörte er zu den Planungsaktivisten. Er hatte wohl überragende Fähigkeiten In der elektr. Datenverarbeitung, insofern war er auch verantwortlich für die Herstellung von Medien mit Hilfe der EDV. [redacted] war zumindest planerisch an dem Überfall auf das Sommercamp der Linksjugend „solid“ im Juli 2008 beteiligt.	Hintergrund Akte [redacted] - Freie Kräfte Schwalm-Eder (FKSE) - beabsichtigte Farbsprühaktion gg Pflastersteine - EK- Zusammenstellung Kopie von 231-S-480013-0110/2008 Von Dez 31
051-P-480003-12/08 und 2/09	53 und 59		Waffenbezug Akte P-Akte [redacted] 12/08: FK 231s480025-01808
051-S-480003-1/10	80		Waffenbezug Akte von Dez 31 Jugendoffensive Groß Gerau - Hintergrunderkenntnisse - DBB
231-P-210017-1/10	124	Laut EWO-Polizeiauskunft vom 12.10.09 ist [redacted] seit dem 28.10.91 im Besitz einer WBK (erteilt durch LRA Fulda)	Waffenbezug Akte Aktenvermerk [redacted]-

051-P-430045-8/12		Am 07.05.12 wurde auf Facebook von „Autonome Nationalisten Wetzlar“ „Danny Resist“ das auf You Tube veröffentlichte Video „Die Nsu Lüge.wmv“ gepostet.	Hintergrund Reaktionen Szene Akte Erkenntniszusammenstellung von Dez33: [redacted] - Facebook-Accounts “Autonome Nationalisten Wetzlar" und "Danny Resist" - YouTube Video "Die Nsu Lüge.wmv" auf Facebook gepostet - Facebook-Account "Bensner FasciNation" - Verweis auf Kampagneseite ”7. nationlaer Antikriegstag in Dortmund - [redacted]" Kopie von 231-S-490020- 0016/2012
051-P-380136-13/12		[redacted] aus Eisenach fungierte als Wahlkampfleiter in Thüringen und hätte diese Funktion vor 2 oder 3 Jahren auch in Hessen ausgeübt. Bei dem Thüringer Heimatschutz handele es sich um eine „lose Kameradschaft, so die Die seien über die Mordanschläge selbst überrascht gewesen.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte QB von Dez 20: Lachmann, Daniel - Rechtsextremistische Szene Hessen - Kontakte nach Thüringen und ins Ausland
051-P-490017-7/12	15	[redacted] sei Inhaber einer Datei in der die konkrete Lage von Waffendepots beschrieben und verschlüsselt abgespeichert worden seien; die Depots seien im Raum Frankfurt am Main, bspw. im Norden Frankfurts; Inhaber bzw. Ersteller der Passwörter sei [redacted] gewesen; nach seinem Wohnsitzwechsel habe [redacted] die Passwörter möglicherweise an [redacted] mitgeteilt/übergeben. [redacted] war an Gründung des sog. „Block F“ beteiligt.	Akte Aktenvermerk [redacted] Kopie von 049-S-510000-0070/2012
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

231-P-400063-4/12		Marcel Wöll wurde am 26./27.09.03 als TN einer „Wehrsportübung“ der NKF (Nationale Kameradschaft Frankfurt) auf einem Zeltplatz in Heimbuchenthal (Kreis Aschaffenburg) polizeilich festgestellt. Die Teilnehmer waren z. T. mit Tarnanzügen bekleidet. Bei einer daraufhin erfolgten Durchsuchungsmaßnahme wurde ein umfangreiches Waffenarsenal aufgefunden (gestohlener Bodenfeuchtkörper der Bundeswehr. Präzisionsschleuder, Gotschawaffen, Butterflymesser). Bei der Übung sollen, u. a. Zwillenschießen und Handgranatenzielwurf vorgesehen gewesen sein. Ermittlungen wg. des Verdachts der Bildung bewaffneter Gruppierungen, Verstoßes gg. das WaffG, sowie Verwendens v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wurden eingeleitet. [redacted] Weitere Infos bzgl. angeblicher Ziele/Pläne/Absichten Schießübungen - außerdem eine E-Mail aus der Gruppe um [redacted]: Darin soll Wöll (vermeintliche) des Verfassungsschutzes benannt haben. Unter anderem auch Tino Brandt und dessen Verbindungen zur NPD sowie den Thüringer Heimatschutz erwähnt.	Waffenbezug Akte an BfV LfVST RP Erkenntnismitteilung Wöll, Marcel - Erkenntniszusammenstellungen zu Wöll. Marcel – [redacted] Kopie von 049-S-510000-0145/2011
231-P-410054-5/12		Marcel Wöll habe anlässlich eines Treffens der „Freien Nationalisten“ am 21.07.06 ohne nähere Erläuterung wissen wollen. [redacted], [redacted] und [redacted] sollen laut [redacted] vom 22.05. - 24.05.09 an Schießübungen in Tschechien teilgenommen haben. Es sie scharf geschossen worden. Marcel Wöll und [redacted] sollen nach Quellenangaben „öfter zu Schießübungen in die Schweiz“ fahren	Waffenbezug Akte an BfV LfVSN Erkenntnismitteilung [redacted] – Erkenntniszusammenstellungen zu [redacted]

051-P-510004-8/12	12	Im November 2011 gibt die an, sie habe aus Schilderungen Dritter erfahren, dass im Jahr 2008 eine Waffenlieferung für die Angehörigen des ehemaligen „Revolutionären Blocks“ (RB) eingegangen sei. Diese habe man später im Raum Frankfurt am Main eingelagert. [redacted] seien [redacted], [redacted] und [redacted] (Mitglieder RB) der Meinung gewesen, man müsse in Frankfurt am Main eine „kämpferische Zeile“ aufbauen. Daher seien die Waffen in Depots eingelagert worden, deren Lage in verschlüsselten Dateien beschrieben worden sei. Inhaber und Ersteller der Passwörter sei [redacted]	Akte Aktenvermerk Benedikt Bandura - Erkenntniszusammenstellung Kopie von 049-S-510000-0074/2012
051-P-510004 8/12	14	[redacted] soll nach Angaben der mit seinen Beziehungen und Kontakten u. a. nach Thüringen, Sachsen und zum „Braunen Haus“ in Jena prahlen.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Aktenvermerk Benedikt Bandura - Erkenntniszusammenstellung
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-500009-1/12	64, 65	Laut POLAS Auskunft wurden gegen [redacted] Im Jahr 2009 2 Ermittlungen wg. gef. KV und eines wg. Verstoßes gg. das WaffG eingeleitet. Leider fehlen hier sämtliche Details einen eventuellen rechtsextr. Hintergrund sowie die Art der Waffe betreffend. Die Speicherfrist ist in 12/2010 bereits abgelaufen. Zusätzlich wurde im Jahr 2011 durch die Polizei (IKARUS) mitgeteilt, dass der Ausstieg aus der Szene komplett vollzogen sei. Es spricht also alles für jugendtypisches Fehlverhalten, es kann anhand der vorhandenen Erkenntnisse nicht widerlegt werden, dass sich [redacted] eindeutig vom Extremismus losgesagt hat. Löschung daher unumgänglich!	Waffenbezug Akte Ermittlungsbericht [redacted] - wh. [redacted]
231-P-490001-2/11	126	[redacted] habe wiederholt mitgeteilt, dass Waffen habe oder besorgen könne.	Waffenbezug Akte [redacted] - Rechtsextremismus Raum Bergstraße - Gründung der Wählervereinigung "Die starken Bürger" - Rundmail des AB Rhein-Neckar Kopie von 231-S-480030-0005/2011 QB von [redacted]

231-P-400018-7/03	41	Kontakte der „Kameradschaft Kassel“ hätten bestanden zu „B&H“ und zu Thorsten Heise „Kameradschaft Nordheim“ bestanden	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] FK231s310030-20602 Von Dez32; Re Szene Kassel - Hintergrundinformationen
051-P-500008-6/12	231 ff.	[redacted] habe [redacted] geplant, sich bei einem Schützenverein anzumelden, um in den Besitz eines Waffenscheines zu kommen. Schwerwiegende Ereignisse innerhalb seiner Familie hätten [redacted] von der weiteren Verfolgung dieser Zielsetzung abgehalten, habe sich nach eigener Aussage zum Selbstschutz bewaffnen wollen.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte QB von Dez20: [redacted] - Waffen und Schießübungen bei Rechtsextremisten (Kopie von 294-S-45000Ö-0053/2012)
068-P-000388-5/00	37	[redacted] bewege sich schwerpunktmäßig im Skinheadbereich. Gruppe „Ice-Boys“ in Thüringen unterwegs gewesen. An diesem Tag habe [redacted] ohne ersichtlichen Grund einen Koreaner mit der Absicht verfolgt, in tätlich anzugreifen. Die Begleiter, des [redacted] seien [redacted] gefolgt, um ihm Einhalt zu gebieten. Eine zufällig vorbeifahrende Polizeistreife habe Schlimmeres verhindert.	Hintergrund
Zweitausfertigungen Tgb-Nr. 350/02		[redacted] Banküberfälle ausgedacht hätten, um so Gelder für die politische Arbeit zu beschaffen. Beim ersten Banküberfall seien sie gleich von der Polizei festgenommen worden	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
Tgb-Nr. 340/02		[redacted] habe mit einer Schreckschusspistole auf [redacted] geschossen, Gerichtsverhandlung diesbezüglich fand am 22.07.02 statt.	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
31.G04 – DBM Tgb-Nr. 98/10	15.03.10 S. 3	[redacted]	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
31.W07	27.04.10 S. 1	[redacted]	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
Tgb-Nr. 497/10	04.10.10 S. 3	[keine NSU Relevanz] soll geäußert haben, jeder weiteren Aktion mit Waffengewalt begegnen zu wollen. Vorausgegangen war ein versuchtes Tötungsdelikt	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
Tgb-Nr. 688/10	20.12.10 S.3	(Rechtsextremistische Gruppe keine NSU Relevanz) Waffen habe oder besorgen könne	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
Tgb-Nr. 624/10	26.11.10 S.3	[keine NSU Relevanz] soll ein Treffen mit Anhängern der „Freien Kräfte“ in Reichelsheim vereinbart haben, um sie für eine bundesweite Aktion gegen das jetzige politische System zu gewinnen. Zur	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM

		Vorbereitung der Mobilisierung sollen körperliche Fitnesstraining sowie Waffenübungen mit Gotcha geplant werden. In einem weiteren Schritt sollten ausländische Kameraden eingebunden werden, um mit ihnen an scharfen Waffen zu üben.	
Tgb-Nr. 63/10	24.02.10 S.3	[redacted] soll mehrere Revolver und Gewehre beschafft haben, um für eine erwartete Auseinandersetzung mit den vorbereitet zu sein.	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
Tgb-Nr. 607/10	22.11.10 S.3	[keine NSU Relevanz] soll sich als „Freier Nationalist" und Europa als weiß bezeichnen. Weiterhin soll er geäußert haben, dass das derzeitige politische System versagt und Schuld am derzeitigen Zustand habe …	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
Tgb-Nr. 375/10	28.07.10. S. 2		Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
Tgb-Nr. 348/10	12.07.10 S. 2	Bestätigte Meldung! Hinweis zu [redacted] Er soll bei der Fa. in [redacted] beschäftigt sein.	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
068-P-000343-1 bis 7/99	1 - 19	[redacted] wurde beim LfV Hessen ohne F- und W Phase unmittelbar als verpflichtet! d.h. es gibt einen örtlichen Bezug zu Temme. [redacted] wollte sich laut Erstgespräch nach seiner [redacted] vorrangig um den Aufbau der JN/NPD im Raum Kassel kümmern. Anm. hier zeigt sich schon im Erstgespräch die Gefahr, dass [redacted] eine extremistische Szene steuert bzw. aufbaut!	Hintergrund Waffenbezug Akte
068-P-000358			
Zweitausfertigungen Tgb-Nr. 339/06	6	[redacted] erzählte, dass bei ihm eine Hausdurchsuchung stattgefunden habe, (etwa im Zeitraum Juli/August 2006) Dabei wurden u. a. Maschinengewehrmunition und ein KK- Gewehr beschlagnahmt.	Waffenbezug Akte Zweitausfertigung DBM
TgbNr. 223/06	4	[redacted] (Mitglied NPD-KV Marburg-Biedenkopf) soll spurlos verschwunden sein.	Abtauchen einer Person Zweitausfertigung DBM
DBI-Manfred Röder -Rundbriefe 1998 - 2005		Rundbrief Nr. 5/99: Röder gibt an, er sei von jungen Leuten gebeten worden, sie im „außerparlamentarischen Kampf" zu schulen. Die Jugend sie natürlich auf kein bestimmtes Alter beschränkt. Er wolle mit den Jungen und Junggebliebenen das tun, was unbedingt getan werden müsse. Im Freiheitswillen wachzuhalten und diesen immer wieder durch spektakuläre und symbolische Handlungen zu schüren. Er werde überall hinfahren, wo sich Zellen bildeten, die etwas tun wollten, um dieses seine Erfahrungen im außerparlamentarischen Kampf weiterzugeben. Eine Zeile sei überall da, wo ein kämpferischer Wille und ein aufgeschlossenes Herz seien.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation

Pressebe-richte Inter-net 2002 NPD		Bericht V. 04.02.02 zu angeblichem weiteren V-Mann im NPD-Verbotsverfahren ... aus informierten Kreisen in Thüringen soll es sich um den Thüringer NPD-Chef Frank Schwerdt handeln.	Hintergrund Publikation
Nachrichten der HNG Jahrgang 27 April 2005 Nr. 289	6	In seinem Brief berichtet [redacted] (dieser steht im Zusammenhang mit [redacted]) dass er (und weitere Personen) einen Blindgänger eines alten Panzerfaustkopfes aufsägten und so an ein TNT-Gemisch gelangten.	Waffenbezug Publikation
Nachrichten der HNG Jahrgang 25 262-273	4-5	Gerlach, Thomas und Wieschke, Patrick sind über die HNG auf der Suche nach Briefkontakten. Brief an den HNG Vorstand, Verfasser Ist ein Maik. in dem Brief schreibt Maik"... dieses felge Gesindel wird die gerechte Strafe erhalten, denn wir werden ewig leben! Ich hoffe du weißt was Ich damit meine." Die HNG betont, dass es keinen „rechten Terrorismus in der Bundesrepublik gibt."	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
Nachrichten der HNG 20. Jahrgang März 1998 Nr. 206	14	Der Artikel „BRD-Justiz erhebt Anklage gegen angebliche „Werwölfe" berichtet über die Anklage von zwei nationalistischen Freiheitskämpfern aufgrund versuchter Gründung einer terroristischen Vereinigung. In diesem Zusammenhang wird eine Ausrüstung mit Waffen und Sprengstoff genannt sowie ein „Handbuch für improvisierte Sprengtechnik“ mit Anleitungen zur Herstellung von Brand und Sprengsätzen. Auch soll ein Beteiligter Organisationspläne und ein Schulungsprogramm für die Kampftruppe entworfen und den Grundstock einer Ausrüstung mit Waffen und Sprengstoff vorbereitet werden.	Waffenbezug Publikation
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Nachrichten der HNG Jahrgang 24 Ausgabe Jan/Feb 2002	004 (01)	Thomas Gerlach aufgeführt mit Briefkontakten [redacted] aufgeführt mit Briefkontakten Thorsten Heise als geladener Zeuge aufgeführt Frank Schwerdt aufgeführt in einem Ermittlungsverfahren	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
Nachrichten der HNG Ausgabe März 2022	004 (01)	Thomas Gerlach, [redacted], Horst Mahler aufgeführt Im Vg.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
Nachrichten der HNG Ausgabe Mai 2002	004 (01)	Thomas Gerlach, Frank Schwerdt aufgeführt im Vg.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
Nachrichten der HNG Ausgabe Juni 2002	004 (01)	Thomas Gerlach aufgeführt Im Vg,	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation

Nachrichten der HNG Ausgabe Juli 2002 Jahrgang 24	004 (01)	Thomas Gerlach aufgeführt mit Briefkontakt	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
Nachrichten der HNG Ausgabe August 2002 Jahrgang 24	004 (01)	Thomas Gerlach aufgeführt mit Briefkontakt	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
Nachrichten der HNG Ausgabe September 2002 Jahrgang 24	004 (01)	Thomas Gerlach, Patrick Wieschke aufgeführt mit Briefkontakt	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
Nachrichten der HNG Ausgabe Oktober 2002 Jahrgang 24	004 (01)	Thomas Gerlach, Patrick Wieschke aufgeführt mit Briefkontakt	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
Nachrichten der HNG Ausgabe November 2002 Jahrgang 24	004 (01)	Thomas Gerlach aufgeführt mit Briefkontakt	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
Nachrichten der HNG Ausgabe Dezember 2002 Jahrgang 24	004 (01)	Thomas Gerlach, Patrick Wieschke aufgeführt mit Briefkontakt	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
HNG Nachrichten 23. Jahrgang Nr. 246	15	Affäre „Tino Brandt“ im Rahmen des ersten NPD-Verbotsverfahrens genannt	Hintergrund Publikation
HNG Nachrichten 23. Jahrgang Nr. 250	7	Brief von Thomas Gerlach an Ursula Müller	Hintergrund szenetypisches Verhalten Publikation
051-P-390026-1/12	129	Weitere Erkenntnisse: Sein Bruder [redacted] lernte beim Zoll, war bis ca. 2007 in der OG (des LfV Hessen) In Offenbach und ist aktuell wieder beim Zoll (Bekämpfung Schwarzarbeit) in Gießen beschäftigt	Bericht Stab Akte Rechtsextremistische Parteien, soweit sie nicht in den Aktengruppen 231, 295 und 296 zu erfassen sind [redacted]

			[redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-390026-1/00	8	Eine Auswertung der bei dem [redacted] sichergestellten Diskette ergab, dass sich darauf mehrere Dateien über den Bau von Sprengstoffvorrichtungen aller Art befänden.	Waffenbezug Akte [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-3801/9	22		
051-P-380179-2/04	87	Bei einer Fahrzeugkontrolle wurde bei [redacted] eine Schreckschusspistole gefunden.	Waffenbezug Akte [redacted] FK 231S430056-23504 Von [redacted] ABM - Demo am 231004 in Marburg-Cappel
051-P-390057-10/00	236	[redacted] Rechtsextremistische Agitation beim „Staatspolitischen Club" Rhein-Main, [redacted]: „Nach dem Verrat durch [redacted], einem Agenten des Verfassungsschutzes, habe er Waffen und Geräte der Polizei übergeben."	Waffenbezug Akte [redacted] ursprünglich 051 p390056-00200: GEÄNDERT IN 051P390057-01000
051-P-330193-10/01	127-139	Ein Tilo Brandt soll an einer Demo und Kundgebung am 1. Mai 2001 in FFM teilgenommen haben. Ob es sich um den gesuchten Tino Brandt handelt, Ist unklar. Vorsichtshalber In die Prüfkriterien aufgenommen. Auf S. 133 wird klar, dass hier der stellvertretende Landesvorsitzende von Thüringen gemeint ist. Dieser habe bei der Demonstration Grußbotschaften an die Versammelten übermittelt.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] - 160736 FK 051s370014-17401: Bürgerinitiative für deutsche Interessen - Demo u. Kundgebung am 010501 in Frankfurt

051-P-380136-5/09	661	[redacted] im Besitz von zwei Armbrüsten mit Pfeilen, einem Revolver, zwei Äxten und Reizgas	Waffenbezug Akte 231080 - FK 060s340001-07308: [redacted] - CI 8 (Compat 18) - NPD-Kontakt zum Motorclub Gremium
051-P-120026-152/01	3	Auf einer Veranstaltung am 28.07.01 auf dem Anwesen Roeder, fordert ein junger Sachse die Teilnehmer auf, Geld für den Kauf von Waffen zu spenden. Diese seien für einen evtl. Kampf notwendig.	Waffenbezug Akte DBI - Deutsche Bürgerinitiative - Manfred RÖDER Freundestreffen des Heimatabendkreises Knüll am 260501
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-370305		Musikveranstaltung mit rechtsextremistischem Hintergrund am 11.11.2006 in Frielendorf. „Darüber hinaus stellte sich ein Thomas Gerlach, geb. 18.01.1979 in Altenburg, [redacted], vor, der für die Versorgung verantwortlich war.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted]
051-P-370305		Musikveranstaltung mit rechtsextremistischem Hintergrund am 11.11.06 in Frielendorf. Als Besitzer der T-Shirts gab sich der o. a. Thomas Gerlach zu erkennen.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted]
051-P-370307	82	Hinweis auf Sportwaffen und Waffenbesitz. [redacted] soll in Kontakt zu Frank Rennicke gestanden haben, der nach Aussagen des Hinweisgebers Kontakt zum Zwickauer „Nazi-Trio" gepflegt habe. Keine Unterrichtung der BAO im BKA. Hinweisgeber: [redacted] - Weitergabe vorgenannter Erkenntnisse an das LKA Bl. 88	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-350238-30/01	759		Waffenbezug Akte [redacted] - 051166- FK 051 s01 0040-04601: NPD KV Marburg-Biedenkopf - aktuelle Infos

051-P-390128-1/99	3		Waffenbezug Akte [redacted] Neue P-Akte - FK 051S010040-00498: NPD KV Marburg-Biedenkopf - Mitgliedersituation des NPD KV
051-P-390128-7/00	45		Waffenbezug Akte [redacted] FK 051s010040-05200; NPD-KV Marburg-Biedenkopf - Mitgliedertreffen am 011100 in Marburg Quellenb.
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-430049-03/04	12-15, 23-28	[redacted] über einen Waffenschein verfüge und auch Waffen in seinem Haus gelagert habe. Nach Ermittlungen der [redacted] verfügt [redacted] zwar über keinen Waffenschein, jedoch über zwei Waffenbesitzkarten. Auf diesen sind acht zum Teil großkalibrige Gewehre und Pistolen/Revolver sowie ein 9mm Wechselsystem vermerkt. Der Waffenbesitz war zu diesem Zeitpunkt aufgrund seiner Mitgliedschaft in einem Schützenverein legitimiert. Allerdings scheint das Amtsgericht Seligenstadt nach Aussage von [redacted] beabsichtigt zu haben, die Waffenbesitzkarte nicht zu verlängern.	Waffenbezug Akte [redacted] 03/04: FK 051s340001-00104: NPD KV Wetterau - VA am 051203 in Wölfersheim-Wohnbach mit Ursula Müller von [redacted]
051-P-390076- Urspr. 051-S-010025-09/00	66 - 68, 80, 118-120	[redacted] bedrohte eine Person mit einer Schreckschusswaffe, im Rahmen einer Flugblattverteilaktion	Waffenbezug Akte [redacted]: Bedrohung mit Schußwaffe durch NPD-Flugblattverteiler des KV Frankfurt zN [redacted]
051-P-400122-11/11	637-644	[redacted]	Waffenbezug Akte [redacted] - KV-Sitzung Wahlvorschläge -

			Wahlkampfschulung - ua
051-P-400122-04/12	673, 676	Antworten des [redacted] auf den Fragekatalog anlässlich des NSU-Komplexes in P-Akte [redacted] aufgrund des bereits bekannten Besitzes einer Waffe (geerbte Schrotflinte)	Hintergrund Reaktionen der Szene Akte [redacted] - Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)
051-P-400122-19/09	465 - 469	Aus einem Ermittlungsbericht zu [redacted] geht hervor, dass dieser im Besitz einer geerbten Schrotflinte ist.	Waffenbezug Akte [redacted] KV Main-Kinzig und Freie Kräfte Main-Kinzig - Sitzung am 210609
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-400077-1/00 und 2/00	1 ff.	(versuchter) Sprengstoffanschlag mittels Rohrbombe auf ein parkenden PKW vor einem Asylbewerberwohnheim am 23.12.93 in Hohenstein (Rheingau-Taunus-Kreis): Stephan Ernst wird als Tatverdächtiger gefasst, gibt die Tat zu und wird letztlich zu 6 Jahren Einheitsjugendstrafe verurteilt (versuchter Totschlag, versuchte Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion in Tateinheit mit Sachbeschädigung und Fahren ohne Fahrerlaubnis sowie gefährliche Körperverletzung): Motiv: Ausländerfeindlichkeit Rassismus Ernst ist in der Lage eine (Rohr)Bombe zu basteln und einen Sprengstoffanschlag durchzuführen; Ernst hatte in der Vergangenheit eine Schreckschusspistole und entsprechende Munition.	Waffenbezug Akte Ernst, Stephan Stephan ERNST-210973 Wiesbaden, wh. Kassel 2/00: Auskunft aus Zentralregister
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-450052-23/11	890 ff	[redacted] besitzt, nach Angaben vom 18.02.11, einen Sprengstoffschein. [redacted] und Pierre Levien sollen demnach einer Reservistenkameradschaft angehören, nähmen aber an keinen Treffen bzw. Übungen teil. [redacted] sei aus einer Reservistenkameradschaft mit der er auch mehrmals an Schießübungen teilgenommen habe, ausgeschlossen worden. Er soll sich aber um eine Neuaufnahme bemühen. [redacted] solle ein Gewehr besitzen und es sei wahrscheinlich, dass er einem Schützenverein angehöre, habe sich einmal	Waffenbezug Akte LEVIEN, Pierre Levien, Pierre - Projekt "Waffen und Schießübungen bei Extremisten” Kopie von 294-S-450000-0019/2011

		damit gebrüstet, immer eine Waffe im Handschuhfach mitzuführen.	
061-P-450087-1/09		Über [redacted] wird bekannt, dass dieser Führer des NPD-Ordnerdienstes für die Region Wetterau sei. Er koordiniere die Kräfte und stelle Ordner für Demonstrationen zusammen. Weiterhin plane Einig den Ordnerdienst von der NPD zu trennen. Dieser müsse unabhängig und selbstständig werden. [redacted] habe das Potenzial in die Fußstapfen von Wöll zu treten. Weiter berichtet [redacted] das am [redacted] ein Gelände- und Häuserkampf mit Gotchawaffen durchgeführt worden sei. Hiernach sei man auf einen weiteren 29 km entfernten Übungsplatz gefahren wo auch scharf geschossen wurde.	Waffenbezug Akte [redacted] Kameradschaft Lützow, Weilmünster - NPE)-KV Wetterau - Schießübungen Kopie von 231-S-470010-0013/2008
051-P-410467-	88	[...] die Neonazigruppe „Kameradschaft Frankfurt" eine wehrsportähnliche Übung durchzuführen beabsichtigt. Die Übungsteilnehmer waren teilweise mit Uniformteilen bekleidet. Außerdem wurden Gegenstände aufgefunden und sichergestellt. die nach dem WaffG, dem SprengG, dem StGB und dem BtMG.	Waffenbezug Akte [redacted]
061-P-410512-	308	In einem Artikel der Giessener Allgemeinen vom 16.02.05 wurden zum einen personelle Verbindungen von der Giessener Burschenschaft Dresdensia Rugia zur NPD Landtagsfraktion in Sachsen dargestellt (dazu weitere Artikel nachfolgend in der Akte). Zudem wird die FAZ zitiert: [redacted], ein gebürtiger Hesse ist 30 Jahre alt und hat in Gießen Geschichte und Politik studiert. Vor rund vier Jahren musste er unter ungewöhnlichen Umständen eine Burschenschaft verlassen; Aus seinem Luftgewehr war auf einen Hausmeister geschossen worden, der sich davor über „Heil-Hitler-Rufe“ beschwert hatte.	Waffenbezug Akte [redacted]
051-P-470001-4/11	94-97	Sawallich und weiter bekannte Rechtsextremisten aus Kassel nahmen am 01.05,11 an einer Demonstration in Halle/Saale teil. Auf der Fahrt dorthin seien in Eichenberg (Thüringen) etwa 6-7 weitere Personen zugestiegen sein. Der Kontakt zu diesem Personenkreis sei über [redacted] entstanden.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] - Rechte Szene Nordhessen - Demo am 01.05.2011 in Halle/Saale - Kopie von 051-S-370014-0077/2011

051-P-470000	7-10	Am 21.10.06 verhinderte die Polizei ein geplantes Skinhead-Konzert in den Clubräumen des „MC Bandidos Kassel“. Vorgeschobener Anlass für das Konzert war die private Geburtstagsfeier von [redacted] aus Heiligenstadt (Thüringen). Bei der Ansprache des [redacted] durch die Polizei direkt vor den Clubraumen war dieser u. a. in Begleitung des Michel Friedrich. Dieser gab sich in diesem Zusammenhang selbst als Mitglied (sog. Supporter) des „MC Bandidos Kassel“ zu erkennen.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] - 141282 in Kassel - wh. 34128 Kassel
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
		„Artgemeinschaft - Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e. V.“ festgestellt.	Akte [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-480019-3/12	132		Bericht erfolgt Akte [redacted] Bezüge von Stefan JAGSCH, [redacted] und [redacted] zum "Braunen Haus" - Kopie von 231-S-420000-0228/2012
051-P-470047-4/09 sowie 1/12	28 sowie 37ff	[redacted] besitzt Jagd und Sprengstoffschein [redacted], [redacted] haben Schusswaffen	Waffenbezug Akte [redacted] 4/09: Analyse zur Kameradschaft durch - Quellenb. 1/12: Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)

051-P-480003-6/08, 7/08 und 11/08	26	[redacted] und [redacted] sind durch eine Schießübung in der Schweiz aufgefallen Personen sollen an einer Schießübung in teilgenommen haben. [redacted] zu einer Schießübung mit scharfen Waffen und scharfer Munition eingeladen	Waffenbezug Akte 6/08: FK 231s430020-03808 An HMdIS Schießübung in [redacted] 7/08: TF an BFV LFVRP BW Freie Nationalisten in [redacted] Aktion im Febr 08 11/08: Aktivitäten von Rechtsextremisten in Hessen - allgemein Auszug aus Deckblattbericht 051S010029-01108: Von NPD KV Main-Kinzig - DBM
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-380181-2/98	25	Festgestelltes Fz: [redacted], Audi, Insasse [redacted]	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] - NPD-Mitglied KV Wetterau FK 051S010003-16098: NPD - Neuaufnahmen ua.
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
10 / 03	281 - 291	Gegen [redacted] wurde 2003 vom PP Südhessen ein Ermittlungsverfahren wegen illegalem Erwerb, Besitz, Führen, Herstellen, Bearbeiten oder Instandsetzen von Schusswaffen oder Munition gemäß § 53 (3) Nr. 1 WaffG eingeleitet. [redacted] soll im Besitz eines umgebauten Revolvers, Kaliber 6, 35 sein.	Waffenbezug Akte [redacted] - NPD-Mitglied KV Wetterau
051-P_380004-12/97	61	[redacted] soll eine Pistole mit 24 Schuss Munition mit sich geführt haben.	Waffenbezug Akte [redacted]
051-P-380004-1/03	419, 420, 422, 423	Namentliche Auflistung der Kameradschaft Kassel; Gärtner, Benjamin, Sawallich. Mike und [redacted] - Die „ICE-BOYS“ hätten sich vor zwei Jahren aufgelöst. Unter den Mitgliedern [redacted]. [redacted] bei Polizeikontrolle In Thüringen festgestellt. [redacted] in der Wohnung des [redacted] in Eisenach (Thüringen) festgenommen.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted] FK 231S310030-18802: Rechte Szene Kassel - Hintergrundinfos

051-P-400105-2/00	5 und 7	[redacted] ist auffällig tätowiert (dabei auch ein Hakenkreuz)... und gab an, [redacted] ([redacted] genannt [redacted], Jahrgang ca. 1955, vermutlich whft. Fulda in der [redacted]	Akte [redacted] FK 051S010028-01200; NPD KV Fulda - Kreismitgliedertreffen am 200800 In Fulda-Ziegel
051-P_400122-16/09 und 24/09	253-255 und 295 - 296	[redacted] an einer Schießausbildung einer Reservistenvereinigung der Bundeswehr teilgenommen habe. Laut nehme dieser regelmäßig an diesen Veranstaltungen teil.	Waffenbezug [redacted] Wahlkampf - Doppeldemo am 010809 in Friedberg und Nidda - Schießausbildung am [redacted] Mitgliedervollversammlung des [redacted] Schießausbildung Reservistenvereinigung
051-P_420043-	47	Fax LfV SN, Pressefest Deutsche Stimme in Meerane/Sachsen; Schreckschusswaffe Roehm RG 89, Beschuldigter [redacted]	Waffenbezug Akte [redacted]
051-P-420043-4/03	185ff	Im Rahmen einer Teilnahme an einer Demo gegen die Wehrmachtsausstellung in Neumünster führt Stephan Ernst ein Wellenmesser mit sich. Er greift bei der Veranstaltung auch eine Geschädigte am Hals und würgt diese. Ernst ist als aggressiv und gewalttätig einzuschätzen. Quelle: Polizei	Waffenbezug Akte [redacted] FK 051S010003-01903: NPD Hessen - Aufnahmeanträge u. Mitgliederstammblätter
051-P-420043-6/03	195ff	Stephan Ernst und [redacted] deponieren am 6. Oktober 03 offensichtlich eine Propangasflasche auf dem Gelände der Basalt Aktiengesellschaft (Steinbruch). Auf dem Gelände des Steinbruchs befinden sich in einem Betonbunker auch Sprengstoffe. Zusammenhang nicht bekannt. Quelle: Polizei	Waffenbezug Akte [redacted] Fst. 051s010025-01203: NPD KV Ffm - Treffen am 080503 in Riederwald
051-P-420043-2/04	219ff	Anlässlich einer rechtsextremistischen Demo am 17.01.04 in Gladenbach führte Stephan Ernst ein Messer mit sich. Quelle: Polizei	Waffenbezug Akte [redacted] FK 051S010025-00104: NPD KV Frankfurt - Stammtischtreffen am 131103 in Ffm-Riederwald

051-P-310048-1/93	14	An Waffen sei jederzeit heranzukommen. Eine Handgranate würde z. B. 25,00 DM kosten.	Waffenbezug Akte [redacted] FK 231S310030-05393: Skinheadszene Marburg/Biedenkopf - Informationen
051-P-310048-1/93	93	Straftaten wg. eines Angriffs auf eine Asylbewerberunterkunft (Wurf eines Molotow-Cocktails)	Waffenbezug Akte [redacted]
0'51-P-450052-1/09	190	[redacted] soll im Besitz von zwei Armbrüsten, einem Revolver (silber mit schwarzen Griffschalen), zwei Äxten und Reizgas sein.	Waffenbezug Akte LEVIEN, Pierre FK 060S340001-07308; - C18 (Combat 18)- NPD-Kontakt zum Motorclub Gremium
051-P-450103-5/08	40/41	[redacted]	Waffenbezug Auftrag an ehem. Dez.31.01
5/09	72	Waffenbesitz von [redacted]	Waffenbezug Akte [redacted] FK 060S340001-07308 Freie Kräfte Wetterau - Waffenbesitz von [redacted] - CI 8 (Combat 18)- NPD-Kontakt zum Motorclub Gremium
051-P-460014-1/12	3	[redacted] beruflich zum Tragen einer Waffe berechtigt, er arbeite für [redacted]	Waffenbezug Akte [redacted] Ermittlungsbericht
051-P-460047	29	Ermittlungsbericht; Waffenschein für [redacted]. Sicherheitsunternehmen [redacted]	Waffenbezug Akte [redacted]
051-P-460054-3/08	23	Neben Kontakt zu den Hells Angels wird im SV unter Sonstiges auch von [redacted] berichtet, über den man an Waffen kommen kann.	Waffenbezug Akte [redacted] FK 051S340001-06008 NPD KV Wetterau - Mitgliederversammlung am 250908 - Infostände am 270908 in Büdingen und Bad Nauheim

051-P-460052-	283ff	Arbeitgeber des [redacted]: Sicherheitsdienst [redacted]	Waffenbezug Akte [redacted]
051-P-460052-25/11	291	Eröffnung Keltenmuseum 06.05.11: Wachleute v. [redacted] Sicherheitsdienst u. a. [redacted]	Waffenbezug Akte [redacted] "Skandal" bei Eröffnung des landeseigenen Kelten-Museums - Hessen lässt Keltenschatz von Neonazis bewachen – [redacted], und [redacted] Sprechzettel für [redacted]
051-P-460052-2/12	300 ff	Kameradschaft um [redacted]; zwei Bilder mit Personen die Waffen tragen (Sturmgewehre?)	Waffenbezug Akte [redacted] Kameradschaft um [redacted] - Quellenb.
051-P-460044-5/09	138 Band A	Handgranaten im Wald gefunden habe und Sammler von solchen Dingen sei. Weiter wird ausgeführt, dass er einer Gruppe von „Nationalen Sozialisten" angehöre. Er selbst soll sich als „freier Aktivist" bezeichnen.	Waffenbezug Akte [redacted] FK 231s430023-09408: Rechtsextr Raum Südhessen - AB Rhein-Neckar - Rechtsschulung am 161108 in Birkenau - Leitung: [redacted]

051-P-410008-8/03	121	Bei Dennis Entenmann in Bad Kissingen seien bei einer Hausdurchsuchung Waffen gefunden worden. Sein Anwalt habe ihm geraten zu verschwinden. Entenmann versucht sich nach Königsberg abzusetzen.	Waffenbezug Akte [redacted] FK 231 s310030-13903: Skinszene - Hintergrundinfos
051-P-480015-3/10 und 8/10 und 9/10 und 13/10	48ff und 80 ff und 102ff	[redacted]	
051-P-440025-	38	Liste „Gewalttäter Sport" [redacted] aufgeführt	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte [redacted]
051-P-480006-	10 (01)	[redacted] wird als bewaffneter Serientäter geführt (kein Bezug zu Suchkriterien)	Waffenbezug Akte [redacted]
051-P-480005-007/08	17 34 (01)	Anfrage von [redacted] eine scharfe Waffe kaufen könne (kein Bezug zu Suchkriterien) Friedhofschändung mit Waffenbesitz (kein Bezug zu Suchkriterien)	Waffenbezug Akte [redacted] FK 051 p120026-03108: NPD - Haus Richberg - Manfred Roeder - Hausdurchsuchung am 070508IZM Collegium Humanum
051-P-490024-2/10	37	Stammtisch NPD KV Waldeck/Schwalm-Eder am 17.04.09: [redacted] von [redacted] wiederholt um Spendengeld gebeten; er sei Bitte nachgekommen. Ihm sei unklar, wofür dieses Geld verwendet werde. Diese Gelder seien nicht über das Kreisverbandskonto gelaufen. [redacted] gab bekannt, dass „die Spende" i. H. v. 2050€ in Thüringen angekommen sei. Ein Dankschreiben sei unterwegs.	Hintergrund Akte [redacted] NPD - KV Main-Kinzig -

062-S-370000		Presseartikel zur [redacted]-Gruppe; Verfahren gegen zwei inhaftierte aus BB, [...] Waffen und Sprengstoff einsetzen, um politische Ziele durchzusetzen [...]	Waffenbezug Akte "Friedenskomitee 2000"
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
060-S-270004-35/02	28	Foto von Grabkranz mit THS-Schleife betragen von 2 um Personen, möglicherweise Andre Kapke)	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Rudolf Heß Gedenkmarsch 2002 in Wunsiedel (an alle Asten)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
049-A-000016-07/07	4	Geplantes Skinkonzert 11.11.06 Thomas Gerlach	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Hess Maßnahmenprogramm zur Bekämpfung polit motivierter Kriminalität - Gesamtlagebild rechts in HE 2006 - (HLKA)
049-A-000016-37/07	34	7.1.06 Hammerskin-Konzert in Griesheim Auftritt, „GIGI und die braunen Stadtmusikanten"	Hintergrund Akte Hess Maßnahmenprogramm zur Bekämpfung polit motivierter Kriminalität - Gesamtlagebild rechts in HE2006- (HLKA)
231-S-450004-7/10	3	[redacted]	Waffenbezug Akte Szene Südhessen - Personenerkenntnisse ua zu B & H Mömmlingen, Kameradschaft Bergstraße, NPD Odenwald
231-S-500004-1/10	27 (alt)	Am 10.04.02 wurden bei der Hausdurchsuchung von Bernd Tödter zwei Schusswaffen mit -ptb-zeichen- sichergestellt.	Waffenbezug Akte Sturm 18 Netzwerk (neues A-Sz)
231-S-500004-9/10		Ins Forum „Netzwerk 18“ wurde am 12.12.10 der Artikel „Döner-Mordserie“ unkommentiert eingestellt.	Hintergrund Reaktionen Szene

			Akte Sturm 18 Netzwerk - Fortschreibung Dezember 2009
049-A-000016-49/04	22	Kameradschaft Berserker Kirdorf und Großoffensive Südhessen, im SV wird mehrfach auf Waffen eingegangen.	Waffenbezug Akte Hessische BO-Liste - Übersichten zu rechtsextremistischen Bestrebungen (Stand: 310704)
302-S-480001-46/08		Schreiben vom 17.07.08: Hinweis an BKA Meckenheim zu Internetpräsenz: [redacted] bzgl. Anleitung zum Umgang mit Sprengmitteln und Bau von Bomben etc.	Waffenbezug Akte Erkenntnisse einer Internetpräsenz [redacted]
049-A-000016-27/07 und 20/08	31	Feier der rechten Szene im Clubhaus der „Bandidos" Kassel / PP Nordhessen, S1. geplantes Skinkonzert bei den MC „Bandidos" 21.10.06 / PP Nordhessen 17.03.07 Skinkonzert im Clubhaus der „Bandidos / Anlage 3, Gesamtlagebild Hessen 2007, 17.03.07 Skinkonzert Im Clubhaus der „Bandidos"	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte 27/07: Ausstiegshilfen aus dem Rechtsextr In Hessen - Bundesprogramm "Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Intervention gg Rechtsextr.
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-290 031-1/06	903	[redacted] nach einem Abnehmer für ein KK-Gewehr gefragt haben.	Waffenbezug Akte FK 231 s310030-00706: Skinheadszene
231-P-290031-3/06	915	[redacted]	Waffenbezug Akte FK 231S410055-02706
231-P-290031-1/04	867	[redacted]	Waffenbezug Akte FK 231S390072-02004
231-P-290031-5/01	740	[redacted]	Waffenbezug Akte FK231S390072-00301 Skinheadszene Rand-EK
231-P-290 031-2/94	448	[redacted]	Waffenbezug Untergrund Akte FK 231 s310020-01794: Freundeskreis Deutsches Hessen -

			Treffen am 230494 in Hainburg
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-470023-6/12	695	Vorstrafen, Mitgliedschaften, Kontaktpersonen etc. von [redacted], Wohlleben, Jagsch und Kapke	Hintergrund Akte [redacted] Erkenntniszusammenstellung
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-470023-/08	307	Artikel der Antifa Jena zu [redacted], Juli 2008	Hintergrund Akte [redacted] Rechtsextr im Internet – [redacted], 090789, Jena (an LfV TH)
231-P-470023-/08	440, 441	Hinter dem Projekt stehen [redacted], [redacted] und [redacted]. [...] Alle drei entstammen dem Umfeld der militanten Neonazigruppe „FRNM" [...]. Trotzdem stehen sie der NPD sehr nahe und produzieren für sie Wahlwerbespots für das Internet, so z. B. mit Wöll oder dem Landesgeschäftsführer der NPD Thüringen Patrick Wieschke. [...] zog er 2007 In das thüringische Jena, Anschluss an die extrem rechte Szene / zu Hause im „Braunen Haus".	Hintergrund Akte [redacted] Rechtsextr im Internet – [redacted] (an LfV TH)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010036-3/12 sowie 10 bis 16/12	487, 511, 517/19, 521-531, 534	Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE sowie Informationsübermittlung zu Gärtner Übersendung von Erkenntnissen zu Mike Sawallich	Hintergrund Akte NPD - KV - Kassel (jetzt KV Nordhessen zus. mit KV Schwalm-Eder-Az. 051-S-420009)
231-P-320003-4/97	222	[redacted] soll im kleinen Gesprächskreis angeboten haben, dass sie Waffen beschaffen kann.	Waffenbezug Akte FK 231S370001-02597: Bündnis für Deutschland - Vereinte Rechte; Stammtisch am [redacted]

231-P-320003-8/02	845 ff	Waffen/Sprengstoff	Waffenbezug Akte FK 231S310030-01402: EK aus der re. Szene - Zeitraum 1996 - Dez 2001 (Quellenb.)
231-P-320003-1/06 und 4/06	1194 ff und 1208ff	Waffe - Sprengstoffherstellung	Waffenbezug Akte 1/06: FK 231s310030-00706 Skinheadszene 4/06: FK 231 s410055-02706: Freie Nationalisten Rhein-Main - Treffen am [redacted] bei Marcel Wöll in Butz-bach-Hochweisel
231-P-320003-3/09	1233	Aufenthalt in Tschechien, Gun-Range, Waffen, Schießen	Waffenbezug Akte Geplanter Aufenthalt in [redacted] am (Quellenb.)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-320003-5/12	1295ff.	Waffe [redacted]	Waffenbezug Akte Randerkenntnisse zu Personen (Quellenb.)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Waffenbezug 051-P-370336- u. 11/99, 21/99, 23/99, 28/99, 11/00	16, 134, 141, 175, 176, 226 u. 276-278	P-Akteninhaber [redacted] begehrte im Jahre 99 eine Erlaubnis nach dem Sprengstoffge-setz. Vermutlich beantragte er beim Staatlichem Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik Gie-ßen die Erlaubnis zum Führen eines Vorderladers sowie zum Aufbewahren von Schwarzpulver. Ob ihm die Genehmigung erteilt wurde, ist nicht be-kannt. In der rechtsextremistischen Szene soll [redacted] versucht haben, insbesondere junge Personen zu Straftaten zu verleiten. U. a. zum Einsatz von Schwarzpulver gegen Personen des linksextremisti-schen Spektrums (Verdacht pol. bek. S. 226). Poli-zeilichen Erkenntnissen vom März 2000 zufolge soll [redacted] angeblich im Besitz einer Pistole sein. Am Rande einer [redacted] soll [redacted] in klei-nerer Runde geäußert haben, dass dieser Staat und die Politiker bekämpft werden müssen, notfalls auch mit Gewalt und Waffen	Akte [redacted] 1/99: EK-Mitteilung an PD Alsfeld 21/99: Vermerk aus Thing-Netz 23/99: Rechtsextr. Mailboxen – [redacted] (an BfV) 28/99: KEIN EINTRAG (leer) 11/00: Verdacht des Verstosses gg das Waffengesetz, Anstif-tung zu Straftaten durch [redacted] (PP Alsfeld)

051-P-370336-21/99	134, 178-181, 289 (u. 376)	[redacted] wurde zumindest von Herbst 99 bis September 2000 innerhalb der rechtsextremistischen Szene verdächtigt, ein „Spitzel" zu sein. Bei einer polizeilichen Kontrolle des KfZ von [redacted] soll eine scharfe 9 mm Pistole aufgefunden worden sein. Sein Verhalten wird als aggressiv bezeichnet.	Waffenbezug Akte [redacted] 21/99: Vermerk aus Thing-Netz
067-S-510000-8/12	2-5	Seiten 2-5: [redacted] (E.) sei mit seiner Freundin [redacted] am 13.09.08 auf dem „Fest der Völker" in Altenburg bei Jena gewesen. Dort haben sie bei einem [redacted] (phon. — vollständiger Nachname nicht bekannt.) übernachtet. Dieser sei im „Braunen Haus" in Jena sehr engagiert und habe darüber gute Verbindungen in die rechte Szene, im Laufe der Veranstaltung sollen von der Polizei eine Gruppe Personen aus dem linken Spektrum festgenommen worden sein. Darunter auch ein [redacted]. Diesen soll [redacted] von früher aus dem „Braunen Haus" gekannt haben. [redacted] soll die „Fronten gewechselt" haben. Früher habe er Kontakt zu den [redacted]-Brüdern gehabt, habe sich dann aber beim „Antifa-Stammtisch" in Friedberg eingetragen.	Hintergrund Akte Befragung [redacted]
Tgb-Nr. 277/11 und 258/11	1-2	Befragung zur NSU sowie über Waffenbesitz und Schießübungen von Rechtsextremisten	Waffenbezug Zweitausfertigung Deckblattbericht
Tgb-Nr. 327/10 evtl.	1-2	Waffen- und Schießübungen von hess. RE	Waffenbezug Zweitausfertigung Deckblattbericht
Tgb-Nr. 1431/11 evtl.	1	Geplanter Besuch eines Schießstandes von Marcel Wöll u. a.	Waffenbezug Zweitausfertigung Deckblattbericht
231-S-500004-0022/2012 Infos Rechts Kassel: FS hewilk Nr. 1436 1702 1036 v. 17.02.12		Auf dem anliegenden Foto sind drei männliche Personen abgebildet, die mit Schusswaffen vor einer Reichsfahne posieren. Die linke Person dürfte [redacted] (wh. Kassel, Angehöriger Sturm 18 Netzwerk) sein (siehe Kopie)	Waffenbezug Akte Sturm 18 Netzwerk
231-P-410016-0065/2010		Durchsuchungsmaßnahmen wg. illegalem Besitz von Kriegswaffen bei Bernd Tödter, [redacted] und [redacted] (siehe Kopie)	Waffenbezug Akte Tödter
231-P-480024-0004/2009		Sprengstofffund iZm [redacted] - und Verstoß gg das Sprengstoff- und Waffengesetz sowie weitere Straftaten (Eigentumsdelikt) von vier männlichen Personen im Alter von 22-26 Jahre	Waffenbezug Akte [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

31. K01 ab 2004 Tgb-Nr. 175/05		Patronenhülsen unterschiedlichen Kalibers im Kfz von [redacted] festgestellt. (s. Anlage)	Waffenbezug Untergrund Nordhessen Zweitausfertigung Deckblattbericht
31.K01 ab 2004 Tgb-Nr. 372/06		Befragung der Zugänge i. Z. m. Mord im Internetcafé in Kassel im April 2006	Hintergrund Reaktionen Szene Zweitausfertigung Deckblattbericht
049-A-000016-25/07	1-5	i. SV sind Mike Sawallich, Benjamin Gärtner, Thorsten Heise, Thomas Gerlach, [redacted] genannt (B&H-Bezug)	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte PMK Rechts - 12. Arbeitsbesprechung am 130307 beim PPNordhessen In Kassel - Ergebnisprotokoll (Sonderordner PMK) - Mail vom HLKA
049-A-000016-37/07	4, 9-15, 34-38	i. SV (B&H-Bezug) sind Mike Sawallich, Thorsten Heise, Thomas Gerlach, Stefan Apel, sowie ein Hammerskin-Konzert In Griesheim am 7.1.06 Auftritt, „GIGI und die braunen Stadtmusikanten“ genannt	i. SV sind Mike Sawallich, Benjamin Gärtner, Thorsten Heise, Thomas Gerlach, [redacted] genannt Akte Hess Maßnahmenprogramm zur Bekämpfung polit. motivierter Kriminalität - Gesamtlagebild rechts in HE 2006 - Sonderordner PMK (vom HLKA)
049-A-000016-20/08	5-9, 14, 26, 49	im SV B&H mehrfach genannt, außerdem Heise. Sawallich. Jagsch, [redacted], [redacted] und [redacted] von B&H	i. SV sind Mike Sawallich. Benjamin Gärtner. Thorsten Heise, Thomas Gerlach, [redacted] genannt Akte PMK-13. Arbeitsbesprechung am 180308 beim PP Mitteihessen - Protokoll Teil 1 und 2 (Sonderordner) - Eing. Vom HLKA
060-P-190025-1/Band A 79	5	Waffenfunde bei Hausdurchsuchung	Waffenbezug Akte [redacted] - NPD-Mitglied KV Mittelhessen

051-P-380037-1/07		Mutmaßliche Kontakte des Thüringer VS zu rechtsextremistischen Szene/NPD	Hintergrund Akte [redacted]- FK 051S010040- 00107: Von NPD-KV Marburg-Biedenkopf - Infos
068-P-000146	09.01.12		
067-P-004502-6/03	85-86	Die Szene in Kassel soll keine Verbindung mehr zu Thorsten Heise halten, da die früheren Kontakte meist über [redacted] gelaufen seien, der derzeit inhaftiert sei. (Anm. Keine Klärung ob mit dem o.g. Sachverhalt Identität besteht und lediglich Personenverwechslungen vorliegen) [redacted] (Kontaktperson zu Gärtner und Sawallich) soll über seine Ex-Freundin gut Kontakte nach Thüringen haben. Anm. Eine nähere Spezifikation findet nicht statt.	Hintergrund Akte Fall Treff vom 04.02.2003
068-P-000 416-25/09	507	[redacted] hätte etwa 6 junge Personen um sich gesammelt mit denen er Kampfsportausbildung betreiben würde...	Waffenbezug Akte Unwahre Berichterstattung P-Aktenvermerk GEHEIM
068-P-000416-32/11 37/11	627 -629 638	Fragenkatalog „Kontakte zu [redacted]" [redacted] Äußerung zur NSU	Hintergrund Akte Bericht des Rechtsextremistischer Terrorismus - Nationalsozialistischer Untergrund NSU - Kopie Informant
068-P-000416 Deckblattmeldung am 13.12.11 evtl. 416		Seite 5 (letzte Seite der DBM) Brandanschläge	Hintergrund Reaktionen Szene Akte
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
068-P-000222-84/12	4	„Die Durchsuchung fand it. Aussage von wegen einer Handy-Nummer statt, die ein Zwickauer von ihm hatte.“	Hintergrund Akte
068-P-000550-5/10	271-282		Waffenbezug Akte Erkenntnisse zu NPD KV Main-Kinzig / Personenerkenntnisse des Dez 22 und von

			[redacted] erstell-tes Profil des [redacted]
068-P-000416-3/11	596, 597		Waffenbezug
067-P-004502	13	Gärtner und [redacted] angezeigt am 28.06.00 einen Diebstahl sowie eine gefährliche Körperverletzung begangen zu haben.	Hintergrund Akte
067-P-001006-8/07 und 09/07	178,179, 183	[redacted] damit geprahlt haben, Waffen dieser Art in größerer Stückzahl beschaffen zu können. Diese Waffen ließen sich auch relativ einfach zu funktionstüchtigen Waffen umbauen. Geschäft vermittelt haben. Siehe auch Ubis der Waffen (S. 186-188 sowie S. 192)	Waffenbezug Akte 8/07 Fall Treffs am [redacted] und 2007 9/07 Fall Treff am 03.2007
067-P-004502-8/08	292	Rednerveranstaltung mit Thorsten HEISE am 22.11.08 in Wölfersheim	Hintergrund szenetypisches Ver-halten Akte Fall
067-S-100910-24/11 26/11 27/11		[redacted] wurden diverse Fragen im Zusammen-hang mit dem NSU gestellt. Sie konnte zu nahezu sämtlichen Punkten relevante Aussagen machen. So auch zu Versuchen der Waffenbeschaffung in Wiesbaden, Kontakten der regionalen Szene nach Thüringen und ins Ausland sowie zu Reaktionen auf die Taten des NSU in der rechtsextremistischen Szene.	Hintergrund Reaktionen Szene Akte Rechtsextremistische Szene Rhein-Main-Gebiet Radikalisierung und Militanzbereitschaft Quellenb. Kontakte nach Thü-ringen und ins Aus-land Quellenb. Reaktionen auf die sog. "Döner-Morde" Quellenb.
067-P-002103		In der nicht registrierten Anlage findet sich ein Aus-zug eines SPIEGEL Artikels aus der Ausgabe 10/97. Dieser dreht sich um die Erschießung eines Polizis-ten durch den Rechtsextremisten Diesner. Im wei-teren Verlauf des Artikels wird über aufkeimende rechtsterroristische Strukturen in Thüringen berich-tet. Erwähnt sind auch die früheren Taten des NSU wie den Briefbomben, oder die Puppe an der Auto-bahnbrücke. Als Täter werden Angehörige des THS vermutet. Zudem wird erwähnt, dass nach diesen und ähnlichen Taten bei gut „einem Dutzend" akti-ver Neonazis Gefährderansprachen durch „Geheim-dienste“ durchgeführt worden seien. (Markierun-gen im Text wurden von Unterzeichner vorgenom-men)	Hintergrund Akte Fall [redacted]

067-P-001104/04	22	Verstoß gegen SprengstoffG/WaffenG durch Auffinden militärisch genutztem Bodenleuchtkörper bei [redacted], abhalten wehrsportähnlicher Übung (s. auch S. 71, 72)	Waffenbezug Akte
067-P-001104	28		Waffenbezug Akte
067-P-002702/02	16	Andeutung Besitz abgesägter Schrotflinte, Drohung mit Axt	Waffenbezug Akte
067-S-104702-1/04 und 03/04 und 07/04 evtl. 004702	134, 109, 121		
067-P-004902	6		Waffenbezug Akte
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-390070-22/00	440 ff.	Briefbombenanschläge Combat18 (s. 1) - Vorbild für die Briefbombenattrappen in 96?	Waffenbezug Akte an HMdIS: B & H - (Gründung, Struktur, Beisetzungen, Aktivitäten) - Aktueller Sachstandsbericht
231-S-310030-156/92	279	Festnahme eines Tatverdächtigen nach gefährlicher Körperverletzung und Bedrohung mit politischer Motivation - Hinweis auf Schusswaffen (Pistolen, Revolver), Tatverdächtiger: [redacted]	Waffenbezug Akte von PP Korbach: Festnahme eines Tatverdächtigen nach gefährlicher Körperverletzung und Bedrohung mit politischer Motivation - Arolsen
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010002-20/95	75	HLKA: Dusu bei [redacted] mit u. a. Fund einer CESKA und weiteren Waffen	Waffenbezug Akte von PDHEP: Ermittlungsverfahren gegen den NPD- Bundesvorsitzenden Günter DECKERT wegen Volksverhetzung - Wohnungsdurchsuchung bei [redacted]

051-S-010003-53/93 und 57/93 und 72/93	372 430 565	[redacted] sei im Besitz „scharfer Waffen", die sich in seiner Wohnung befänden und mit denen er sich im Notfall verteidigen könne. Er soll am [redacted] angegeben haben, seine Waffen seien ordnungsgemäß angemeldet und wären in seiner Waffenbesitzkarte eingetragen.	Waffenbezug Akte von Ast KS: Randerkenntnisse 57/93 von At KS; Hessen -Randerkenntnisse zur 72/93: von Ast KS: Randerkenntnisse
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
067-P-000310-2 sowie 4 und 13 und 15	27 und 34 und 104 und 122	Der mögliche Waffenbesitz wird in einem Vermerk des Dez. 22 thematisiert	Waffenbezug Akte
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
031-S-500028	1		
031-S-500028	05.11.32 2969		
031-S-500028	05_11_44		Kontakte des [redacted] (Person Nr. 85 in 129er Liste) ins Braune Haus Jena
231-S-410 055-2/08		[redacted] und [redacted] hätten bislang in einem von „Rechten" bewohnten Objekt in Jena gewohnt. Anmerkung: Gemeint ist hier wohl das Braune Haus in Jena. [redacted] sei letztlich aus dem Objekt geflogen und habe sich in der näheren Umgebung eine neue Bleibe gesucht.	Bearbeitet - Vgl.231-S-330005-4/08 und 061-S-340001-/08/08 Akte FK 231s470010-00308 Von Dez 31: NPD-KV Wetterau - Kameradschaft Lützow
231-S-310 031-172/96	93	Zu einem Skinheadkonzert am 14.09.96 In Chemnitz liegt dem LfV Hessen gemäß Bericht eine Lichtbildmappe der VA vor. Hier konnte Beate ZSCHÄPE zweifelsfrei als Teilnehmer Identifiziert werden.	Unterrichtung umgehend erfolgt Akte von Skinheadkonzert am 140996 in Chemnitz - Aufnahmen von der Veranstaltung
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-430036-1/12	626 - 629	[redacted] habe erfahren, dass [redacted] angeblich die Person kenne, die die Videos des NSU gedreht habe. [redacted]	Bericht erfolgt

		meinte weiter, dass diese Person schon lange ausgestiegen sei und er könne sich eine Zusammenarbeit mit dem NSU nicht vorsteilen.	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-120026-5/12	1	Angeblich soll die „Terrorzelle Zwickau" über dritte Verbindungen zu Roeder Manfred gesucht haben	Hintergrund Akte: an BA/ LfVTH NW BB BY NI: Erkenntnismitt. NSU-
051-P-120026-6/12	2	In Bezug auf mögliche Verstecke der Terrorzelle könnte auch das Anwesen des Roeder Manfred in Betracht kommen. Lt. bietet er Unterkunft für Akte Gäste Jeglicher Art" I. R. der polizeilichen Ermittlungen keine Bezüge zu Roeder bestätigt	Hintergrund Akte Quellenb. Roeder, Manfred - Reaktionen auf die sog. "Döner-Morde"
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-P-510021-	42	Erkenntnismitteilung an BfV und BKA über [redacted] und [redacted]	Bericht Akte [redacted]
231-P-510021-5/11	56	In dem Ermittlungsbericht wird daraufhin gewiesen, dass für [redacted] eine waffenrechtliche Erlaubnis vorliegt. Es handelt sich hierbei um einen sog. kleinen Waffenschein. Ausgestellt von der Waffenbehörde des Landkreises Hersfeld-Rotenburg	Bericht Akte [redacted] Ermittlungsbericht
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-P-430036-20/2012			
051-P-480019-3/12	132		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-360020-6/99	178	[redacted] einer Organisation, die verboten worden sei. Jetzt sei man dabei eine Untergrundorganisation aufzubauen. Hauptsächlich im Osten und einige Dinge würden in Kassel geregelt.	Untergrundorganisation Nordhessen (GBA) Akte "Direkte Aktion Mitteldeutschland" (JF) - OG Bebra
051-S-010040-04/94	14-16	Alfred Horst, Vorsitzender des NPD- KV Marburg-Biedenkopf sei Mitglied eines Schützenvereines und besitze rechtmäßig Schusswaffen, Sollten „Linke" seine Wohnung stürmen, werde er erst dem Eindringling einen (Kopf-) Schuss verpassen und dann in die Decke schießen. Gegenüber der Polizei werde dann angegeben, er hätte erst einen Warnschuss in die Decke abgegeben und danach in Notwehr auf den Eindringling geschossen	Waffenbezug Alte von Dez24: NPD KV Marburg-Biedenkopf - Informationen

051-S-010040-04/98	28-38	[redacted] berichtet, dass der Vorsitzende des NPD-KV Marburg-Biedenkopf, Alfred Horst, im Besitz mehrerer nicht angemeldeter Schusswaffen sei, die er ggf. bei einer Bedrohung durch „Marburger Linke“ einsetzen wolle.	Waffenbezug Akte von Dez24: NPD KV Marburg-Biedenkopf - [redacted] des NPD KV
051-S-010040-24/98	113-117	[redacted] berichtet ebenfalls über nicht angemeldete Schusswaffen, die sich - neben zwei angemeldeten Gewehren - im Besitz von Horst befänden. Außerdem hätte dieser im volltrunkenen Zustand geäußert, der er keine Schau habe Personen zu töten, die ihm schaden wollten. Horst sei in der Szene als Choleriker und Waffennarr bekannt.	Waffenbezug Akte von [redacted] NPD-KV Marburg-Biedenkopf - auffälliges Verhalten des KV-Vors. Alfred HORST
051-S-010040-26/98	119-123	[redacted] berichtet, dass Horst im Rahmen einer Demonstration in Bonn gegenüber Polizisten gedroht habe, sie mit einer mitgeführten Schusswaffe niederzuschießen. Er führte jedoch keine Schusswaffe mit sich und wurde daher nur kurzzeitig festgenommen.	Waffenbezug Akte von NPD - Aktivitäten des Vorsitzenden des KV Marburg-Biedenkopf, Alfred HORST
051-S-010040-31/98	134-141	Laut habe Horst berichtet, dass ihm der NPD- Bundesvorsitzende Udo Voigt für seine Anzeige gegen den Marburger Polizeidirektor mündlich die juristische Unterstützung von Eisenecker zugesagt habe / [redacted], Beisitzer im Vorstand der NPD-KV Marburg-Biedenkopf habe mehrere Fotos seiner drei legal erworbenen und registrierten Schusswaffen herumgereicht. [redacted] sei in einem Schützenverein aktiv.	Waffenbezug Akte von NPD KV Marburg-Biedenkopf – Vers. am 191198 in Lohra
051-S-010040-1/99	1 bis 9	Anfrage zum Thema Waffenrecht [redacted] Sportschütze seit 1970 einige Waffen erworben	Waffenbezug Akte von NPD-KV
051-S-010040-2/99	10 bis 18	[redacted] berichtet, dass Horst bei einem Diskotheken-Besuch ein deutlich sichtbares Messer (so. „Hirschfänger") mit sich führte, um sich nach eigenen Angaben gegen „linke Chaoten“ verteidigen zu können.	Waffenbezug Akte von NPD-KV Marburg-Biedenkopf - EK über Aktivitäten des Vors. Alfred Horst sowie des ehern. KV-Mitglieds Manuel MANN
051-S-330052	66, 67	In Hess. Lichtenau und Hirschhagen soll in Bunkern Waffenübungen abgehalten und große Mengen Sprengstoff und Minen aus alten Stollen geborgen worden sein. „In diesem Bereich gibt es starke Altnaziverbände“	Waffenbezug Akte REP - KV Kassel
051-S-010036-12/97	56	Das NPD-Mitglied [redacted] hat bei der 1. Mai Kundgebung in Leipzig eine Waffe und 24 Schuss Munition mit sich geführt. Er wurde von der Polizei an der BAB Kassel kontrolliert und ist damit aufgefallen.	Waffenbezug Akte von Ast KS: NPD-Hessen - NPD-Stammtisch des KV Kassel 081097 Kassel,

			Gaststätte Schützen-klause
051-S-010036-6/93	37	Bel einer Zusammenkunft mit [redacted] wurde in seinem Fahrzeug eine Waffe entdeckt. Auf Befragen, warum er eine Waffe bei sich führe „…man müsse sich ja schließlich vor roten Chaoten schützen.“	Waffenbezug Akte von Ast KS: NPD-Hessen - Anberaumte NPD-
051-S-010036-12/93	70	Auf einer Mitgliederversammlung wurde erwähnt, dass sowohl [redacted] als auch [redacted] im Besitz einer Waffe seien. Beide sind Mitglied in einem Schützenverein und im Besitz einer Waffenbesitzkarte	Waffenbezug Untergrund Nordhessen Akte von Ast KS: NPD Hessen - Ergänzung von Erkenntnissen
051-S-010036-13/92 in Verb. m. 16/92	102 bzw. 127	In Arnstadt/Th. soll es laut Aussage eines Kasseler NPD-Mitgliedes unter der NPD-Anhängerschaft „gefährliche Personen geben die vor nichts zurückschrecken und mit Waffen und Munition herumhantieren“.	Waffenbezug Akte von Abt. 2: NPD-KV Kassel am 240892 in Kassel 16/92: von Ast KS: NPD-Hessen - 1.NPD- 2. Randerkenntnisse
061-S-010002-53/99	583	Mitglieder des neonazistischen „Thüringer Heimatschutzes“ (THS) unterstützen den Landtagswahlkampf der NPD in Thüringen. Frank Schwerdt fungierte als Wahlkampfkoordinator für Brandenburg	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte an BFV LFVBY BW TF: NPD - Einladung zum Jubiläumsparteitag am 271199 ua
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-390072-20/04	104		Waffenbezug Akte von [redacted] Skinheadszene im Rhein- Main-Gebiet - Rand-EK zu "B&H”
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-350153-0001/1995	19, 20, 98, 140, 144, 199, 238	Bezug des Rechtsterroristen Naumann zu Tino Brandt, Mario Brehme	Hintergrund Akte vom HLKA Hausdurchsuchung Naumann/VB 080294 und 020395 - Auswertungsbericht über bei NAUMANN sichergestellte/beschlagnahmte EDV-Daten
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

060-S-190 003-25/97	n.V.	Hinweis auf pol. Gruppe (rechts) mit dem Namen „Mobiles Terror Einsatzkommando" (1997)	Hintergrund Akte von PP DA: Verstoß Telekommunikationsgesetz (Scanner-Betrieb), Hinweis auf politische Gruppe (rechts) - Durchsuchung bei [redacted]
051-S-010040-04/02	18-21	Mittlerweile besitze er legale und illegale Waffen im Wert von etwa 80.000,- DM, hierunter auch ein Schnellfeuergewehr. Demnächst wolle er noch einer weitere Pistole erwerben.	Waffenbezug
051-S-010040-31/03	141-145	[redacted] berichtet von einer „Nationalen Front", die als militärischer Arm der NPD zu sehen sei. Deren Anhänger würden in Polen, Tschechien und Ungarn Schießübungen veranstalten. Außerdem habe sich eine sog. „Plattform* gebildet. Dies sei eine schlagkräftige Elitegruppe der NPD mit Schwerpunkt Bayern. Innerhalb der NPD sei die jedoch umstritten - mal wolle man sie integrieren, dann wiederum Berührungen vermeiden.	Waffenbezug Akte von Dez32: NPD-KV
051-S-010040-06/01	38-45	[redacted] möglich sei, gegen eine Gebühr von 500,- DM legal einen Sprengstoffschein zu erwerben. Diese Möglichkeit hätten schon einige seiner Schützenkameraden wahrgenommen. Ob selbst die Prüfung ablegen wolle, konnte nicht geklärt werden.	Waffenbezug Akte von NPD-KV [redacted] - EK über Aktivitäten u. Planungen des
051-S-010040-33/01	174-177	[redacted] DM legal eine Pistole erworben und diese registriert habe.	Waffenbezug Akte: von NPD-KV
051-S-010040-46/01	257 - 267		Waffenbezug Akte: von NPD KV Marburg-Biedenkopf - aktuelle Infos
051-S-010040-52/00 und 61/00	247 - 268 291-298	Im Rahmen eines Mitgliedertreffens des NPD-KV Marburg-Biedenkopf äußerte [redacted], dass er im Falle eines NPD-Verbots seine Waffe in die Hand nehmen und seine Pflicht tun werde. [redacted] plane, mit seinem Onkel am 23.12.2000 nach Dänemark zu fahren um an einer Wehrsportübung teilzunehmen. Dort solle auch „scharf" geschossen werden. Auf Nachfrage [redacted] äußerte auch der Vorsitzende des NPD-KV Marburg-Biedenkopf, Alfred Horst, Interesse an einer Teilnahme.	Waffenbezug Akte 52/00 von NPD-KV Marburg-Biedenkopf - Mitgliedertreffen am 011100 in Marburg 61/00 von NPD-KV Marburg-Biedenkopf - aktuelle EK über gepl. Aktivitäten

051-S-010029-3/96	8 bis 12	[redacted] Petr (russischer Staatsangehöriger) der bei dem Stammtischtreffen ab 22.30 Uhr teilnimmt, von [redacted] her kenne.	Waffenbezug Akte: von NPD KV
051-S-010029-6/96	17-21	[redacted] Darauf angesprochen, dass dies doch sehr gefährlich sei, falls die Bullen kämen, meinte er, dass er dafür sorgen wird, nicht ins Gefängnis zu kommen. Einen gezielten Einsatz der Waffen habe er nicht vor. Er betrachte die Angelegenheit als Hobby bzw. (von anderen Personen) als Starkmacherei.	Waffenbezug Akte; von NPD-KV
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010029-2/97	5 bis 8	[redacted] äußerte sich bei einem Stammtisch-treffen am [redacted] dass nur durch Gewalt bzw. Terrorismus eine politische Veränderung herbeige-führt werden könnte.	Waffenbezug Akte von NPD KV Stammtischtreffen am [redacted]
051-S-010029-4/97	14-15	[redacted] ist der Meinung, dass die Behauptung [redacted] werde wegen eines Wirt-schaftsdeliktes per Haftbefehl gesucht und sei aus diesem Grund untergetaucht, der Wahrheit ent-spricht.	Untergrund Akte: von NPD KV Main-Kinzig; Allge-meine Situation im Bereich des KV Main-Kinzig
051-S-010029-10/97	32-36	Bei einer [redacted] zeigte [redacted] seine angeblich imposante Waffensammlung. Diese besteht aus 6 KK-Gewehren 22mm Long-Rifle und mehreren Bajonetten.	Waffenbezug Akte von [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
		Waffen (u. a. Karabiner, Schnellfeuergewehr) fest-gestellt.	Wöchentl. Informa-tion des BfD vom 17. bis 24.07.2000
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
060-S-340 006-5/99 und 07/99		Unter den mögl. Teilnehmern einer Veranstaltung „Aktion Freies Deutschland“ am 19.05.99 war u. a. ein [redacted], Halter eines Skoda. In einem vorher gesichteten Vg. (060-S2300053; III. Waffenhandel, etc.) wurde unter der dortigen Sickz. 2/99 ungefähr zur gleichen Zeit ein [redacted] genannt. Möglicherweise handelt es sich hierbei um Perso-nenidentität zum [redacted] Der o. g. [redacted] Ist in unserem HARIS-System gespeichert. Während der Veranstaltung äußerte sich	Waffenbezug Akte von Ast KS: Ak-tion Freies Deutsch-land - VA am 190599 in Gaststätte [redacted]

		[redacted] aggressiv und radikal, wobei er von den Vortragenden (Juchem) anschließend zur Vorsicht gemahnt wurde, da unter den Teilnehmern auch die Kripo sitzen würde.	
051-S-010002-34/00	277, 278	Schon haben sich etliche gewaltbereite Kleingruppen gebildet, denen die sog. „Jenaer Bombenbastler” als Vorbild gelten. Im Januar 1998 hatte die Polizei in einer Garage ... die Bombenwerkstatt von Uwe Mundlos, 20, Uwe Böhnhardt, 22, und Ingrid Zschäpe, 25, ausgehoben...	Hintergrund Akte: NPD/JN (an Dez31)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010 036-1/00	3	Die Mitglieder der ICE-Boys Kassel nahmen an einer Sonnwendfeier in Halle teil. Der überwiegende Teil der Skins waren aus Thüringen. Es ging auf dem Fest auch um eine Schlägerei zwischen den Skins mit Türken und Russen eine Woche vorher. Es fielen die Worte: ... „da ist noch eine Rechnung offen..." [redacted] gilt als der führende Kopf der ICE-Boys. Zudem war auch die Person Benjamin Gärtner Mitglied der ICE-Boys.	Hintergrund Akte von Ast KS: Kameradschaftsabend am 111299 In Zierenberg - durch [redacted] - NPD KV Kassel - Vers, am 120100
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010036-41/00	224	Ein Mitglied des NPD-KV Kassel äußerte auf einer Mitgliederversammlung: ...“es gibt Personenkreise, die in der Lage sind, Sprengstoff und Sprengkörper herzustellen und auch bereit sind, diese einzusetzen. Gerade in den neuen Bundesländern ist die Hemmschwelle niedrig und die Tatsache, dass viele am Rande der unteren Sozialschicht angesiedelt sind, ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis Gewalt und Terror ausbrechen.“	Untergrund Nordhessen (GBA) Waffenbezug Akte NPD KV Kassel - Stammtisch am 131200
051-S-010036-1/98	5	Auf einer Mitgliederversammlung des KV Kassel wird durch [redacted] berichtet, dass eine „Untergrundorganisation“ gegründet werden soll, die dann illegale Aktionen durchführen soll.	Untergrund Nordhessen (GBA) Akte NPD-KV Kassel - Mitgliederversammlung am 291297
051-S-010036-3/98	19	Mitgliederversammlung KV Kassel. [redacted] berichtet, dass in Kassel ein „nationaler Untergrund“ existiert, der Aktionen plant. Eine mitverantwortliche Person soll [redacted] sein.	Untergrund Nordhessen Akte NPD Hessen - Mitgliederversammlung KO Kassel
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-430056/06	1 und Anlage	Am 01.04.1996 fand in Arnstadt (Thüringen) eine Demonstration statt. Daran sollen auch hess. Personen teilgenommen haben. Zumindest wurde ein Transparent „AB-Mittelhessen“ mitgeführt, dass lt. Akte aber nicht von hess. Personen getragen werden soll. Dabei war angeblich [redacted] aus Marburg (Haris neg.) Lt. Indymedia Artikeln waren Wohlleben, Heise, Gerlach Thomas, Schwerdt Frank,	Hintergrund Akte Aktionsbündnis Mittelhessen (ABM)

		[redacted]. [redacted] (weibl.) ebenfalls auf der Demonstration. Auch eine [redacted] wird genannt, lt. Prüfliste gibt es eine [redacted] mit verschiedenen Vornamen.	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-330072-4/97		Der „NS-SS** Herausgeber sei bereits verhaftet worden, weil er Briefbomben unter anderem an die „Blood and Honour" Bewegung versandt habe. Es existieren regelrechte Todeslisten.	Waffenbezug Akte von Skinheadszene Marburg-Biedenkopf und Bereich Meschede; Informationen
051-S-010029-23/02		[redacted] Peter Naumann ging bei der o. g. Diskussion auf die Sprengung der Zonengrenze ein und gab bekannt, dass er den Sprengstoff dafür von einem von ihm später enttarnten VS-Spitzel erhalten habe.	Waffenbezug Akte FK 051s340060-07302
051-S-010029-16/01	68	[redacted], dessen Wohnsitz in Köln sein sollte, sollte einen Wohnwagen am „Bärensee“ stehen haben, den er alle vier Wochen aufsucht.	Hintergrund Wohnwagen Akte von NPD KV Main-Kinzig - Nationaler Stammtisch am 070301 in Rothenbergen
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
049-A-000016-58/97	13 (der Stückzahl)	Sichergestellte Telefon-Liste des [redacted] (Ronneburg) (PN 57395591) Hier Ist die Handy Nr. eines Ralf aus Zwickau aufgeführt. (evtl. Ralf Wohlleben)	Hintergrund Akte vom HLKA: Bekämpfung des Rechtsextremismus - Sichergestellte "Telefonliste" im Bereich der PDHU
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010002-94/01	478	Waffengeschäft von Rechtsextremisten vereitelt. Fund: 38er Revolver, Pumpgun bei Neonazi [redacted]. Seine Kunden sind vorzugsweise Angehörige der rechtsextremistischen Szene.	Waffenbezug Akte von Ast KS: NPD - Krieg und Ereignisse In den USA - Demo 290901 in Betzdorf ua.
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
061-S-010040-23/07	159-170	[redacted] nennt als einen Grund für den Parteiaustritt von [redacted], dass dieser befürchte, im Falle eines NPD-Verbotes seine Waffen zu verlieren.	Waffenbezug Akte von NPD-KV Marburg-Biedenkopf

051-S-010040-19/08	429	Laut [redacted] trage [redacted], Mitglied des NPD-KV Marburg-Biedenkopf, immer ein Messer bei sich. Aus diesem Grund sei er auch am 19.01.2008 bei einer Demonstration in Frankfurt am Main festgenommen worden.	Waffenbezug Akte NPD KV Marburg- Biedenkopf Auszug aus Deckblattbericht 051 s01 0002-04608: von Ast KS: NPD - Bundesparteitag am 24/250508 in Bamberg
051-S-010040-34/06	229 - 239	Laut habe [redacted], Mitglied des NPD.KV Marburg- Biedenkopf, von einer Hausdurchsuchung bei ihm berichtet. Die Polizei habe u. a. ein KK-Gewehr und Maschinengewehrmunition gefunden.	Waffenbezug Akte von NPD KV Marburg-Biedenkopf - Mitgliederversammlung am 140806
060-S-270004-27/00	126	Bei dem zur rechten Szene gehörenden [redacted], wurden anl. seiner vorläufigen Festnahme am 26.07.00 „Heß-Plakate" der „Kameradschaft Gera" festgestellt.	Hintergrund Akte FK 231 p290031-00600: [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
060-S-200053-1/94 und 4/94		Sicherstellung von Kriegswaffen und Sprengstoffen bei [redacted] in Wetzlar-Garbenheim	Waffenbezug Akte vom PP Gl: Sicherstellung von Kriegswaffen und Sprengstoff. [redacted] 4/94: an PP Gl: Sicherstellung von Kriegswaffen, Waffen und Sprengstoffen – [redacted]
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
060-S-200053	Nach 3/99	Verfahren gegen [redacted] wegen des Erwerbs einer Pistole „Ceska“ im Bahnhofsviertel in Ffm.	Waffenbezug Akte Waffen- und Munitionsfunde bei Rechtsextremisten - nicht mehr registrieren - jetzt: 294-S-

			450000- Kopie von 231-S-230056-0020/1999-vernichtet am 09.12.04
060-S-200053-	Nach 14/03	Kurzer Abschnitt über das Abtauchen des Trios im Januar 1998 und ihrer Beziehungen zur Kameradschaft Jena und den bereits verübten Anschlägen. Hinweis, dass von Ihnen jeder Spur fehlt	Hintergrund Akte Waffen- und Munitionsfunde bei Rechtsextremisten - nicht mehr registrieren - jetzt: 294-S-450000
060-S-200053-36/03		Im Jan. 2001 wurde vom MAD der Brehme 4) vom THS klassifiziert, er weise militante Züge auf. Er besitze Ausrüstungen für den Tag X. Hinweis auf Gruppe NOD (Neue Ordnung Deutschland), die in 2003 Waffen und Handgranaten aus Tschechien besorgt haben und weitere beschaffen könnten. Hinweis auf einen Sprengstoffanschlag in 2000 auf einen türkischen Imbiss durch die bekannten [redacted] und [redacted]. Textlicher Zusammenhang mit der Durchsuchungsaktion 1998 bei dem Trio Uwe B. (2), Beate Z. (42), Uwe M. (25). wo u. a. Rohrbomben gefunden wurden.	Hintergrund Waffenbezug Akte Vermerk Waffen, Munition und Sprengstoff bei Rechtsextr. - Gefahr der Entstehung weiterer terrorist. Strukturen im Rechtsextr. in Deutschland - Vorgänge des BfV an LfVHE übergeben am 091003 anl. AT
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-290000-2/94	2 ff.	Artikel über einen in Cottbus verhandelten Mordprozess gegen vier männl. Personen der Neonazi Szene, die sich „erste Werwolf-Jagdeinheit Senftenberg" nennen und die in der Nacht zum 13.Dez. 1991 beim Raub eines Fluchtfahrzeuges den Fahrzeugführer erschossen. Dabei soll es sich um eine Vorbereitungstat gehandelt haben; Das Quartett habe anschl. einen Überfall auf ein Spielcasino geplant haben, um Geld für bereits getätigte Waffenkäufe zu erlangen. Bei den Tätern handelt es sich um Jens-Werner K. ([redacted] = s. Bi. 6), Daniel L. (w.P.u.), Maik H. (w.P.u.) und Silvio K. (w.P.u.). Jens-Werner K. gestand Waffen gehandelt zu haben und in einem Erddepot Handgranaten und Maschinenpistolen versteckt zu haben. Bei einer polizeil. Durchsuchung im Okt. 92 wurden 160 Handgranaten und Maschinenpistolen sichergestellt. Da Jens-Werner K. angab Mitglied der „Werwölfe" gewesen zu sein und unserer Behörde Hinweise zur Existenz einer gleichnamigen (Wehrsport-) Gruppe in verschiedenen Regionen und in Frankfurt a./M. als Hauptsitz Vorlagen, wurde das LfV Brandenburg	Waffenbezug Akte an LfV BB Militante rechtsextremistische Bestrebungen - vermutliche Wehrsportgruppe "Werwölfe”

		am 21. Jan. 94 um Klärung gebeten, inwieweit das „erste Werwolf-Jagdeinheit Senftenberg“ einer solchen „Werwolf-Gruppierung zuzurechnen sei.	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-310 030135/92	236 - 238, 336	Hinweise auf Einzelaktionen gegen Ausländer / Ausländerfeindliche Agitationen, Drohbrief gegen Türken sowie Wehrsportübungen (Friedberg, Hanau, Homberg/Efee).	Hintergrund Akte an HLKA TF: Skinhead-Szene in Hessen
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
051-S-010058-26/97	224	Ein [redacted] gibt beim [redacted] Hessen an, Waffen zu besitzen.	Waffenbezug Akte von Ast KS
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
231-S-420000-16/03	80	Polizeiliche Durchsuchung des Anwesens (Wohn- und Geschäftsräume) von T. Heise am 14.03.03. Auffinden u. a. von 247 Patronen (waffenbesitzkartenpflichtige KK-Munition), zwei Gewehren, eine zerlegte Maschinenpistole mit Magazintrommel, ein Maschinengewehr (LMG) und eine Stilhandgranate. Das Anwesen im Thüringischen Eichsfeld sei sehr gut geeignet für Schulungs-, Ausbildungs-, und Feierstätte der rechten Szene.	Waffenbezug Akte: Re. Szene Nordhessen / Einflußnahme auf Rechtsextr. In Hessen durch Thorsten Heise (von Dez 32)
231-S-420000-16/03	80	Polizeiliche Durchsuchung des Anwesens (Wohn- und Geschäftsräume) von T. Heise am 14.03.03. Auffinden u. a. von 247 Patronen (waffenbesitzkartenpflichtige KK- Munition), zwei Gewehren, eine zerlegte Maschinenpistole mit Magazintrommel, ein Maschinengewehr (LMG) und eine Stilhandgranate. Das Anwesen im Thüringischen Eichsfeld sei sehr gut geeignet für Schulungs-, Ausbildungs-, und Feierstätte der rechten Szene.	Waffenbezug Akte von Dez 32: Re. Szene Nordhessen / Einflußnahme auf Rechtsextr. in Hessen durch Thorsten Heise
068-P-000416-37/11 IF 416 P-Aktenvermerk GEHEIM	638		Hintergrund Reaktion Szene Akte

068-P-002204-/12	16.04.12, S.1	WIESCHKE, Patrick Teilnehmer an der NPD-Regionalkonferenz am 01.04.2012 in Siegburg	Hintergrund szenetypisches Verhalten P-Akte
068-P-003000-4/09	236-237	[redacted] "Patrick Wieschke soll zur Unterstützung aus Thüringen mit drei Kameraden angereist sein“.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte
067-P-004502	13	[redacted] sowie eine gefährliche Körperverletzung begangen zu haben.	Hintergrund Akte
067-P-002700	34	Auf einer Diskette, [redacted] fanden sich Anleitungen zum Bau von Sprengstoffvorrichtungen, z. B. [redacted]	Waffenbezug Akte
067-P-002700	39	[redacted] schoss [redacted] mehrmals grundlos mit einer Gaspistole in die Luft	Waffenbezug Akte
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
067-P-002603	22	ZP wurde zu 6 Jahren Haft verurteilt, da sie einen Brandanschlag auf ein Asylantenheim verübt hatte.	Waffenbezug Akte
067-S-001002	55	In dem geheim eingestuften Vermerk werden Erkenntnisse der ZK10 des PP Nordhessen niedergeschrieben. Demnach soll der [redacted] als Führungsperson in der Szene gelten und halte u. a. auch den Kontakt zu Thorsten Heise aufrecht.	Hintergrund szenetypisches Verhalten Akte Informationsaustausch mit PP Nordhessen
067-S-001002	3	Vermerk ZK10 Kassel vom 08.06.2001 In einer Liste der bekannten KSV-Hessen-Fußballfans (Bomber) wird ein Benjamin Gärtner *23.11.1980, genannt. Keine weitere Person der Prüfliste genannt.	Hintergrund Akte
067-S-001002/2002	90	Gesamtverzeichnis „Rechte Szene 1“ (männlich) Hier wird Benjamin Gärtner, *23.11.1980 genannt. Die Liste enthält keine weiteren Personen der Prüfliste	Hintergrund Akte
060-S-340001-46/1998		Aus der ZDF-Sendung „Kennzeichen D“ entnommenen Erkenntnisse des LKA MV zufolge soll der Fuhrunternehmer [redacted] als Gründer der Kameradschaft „Mecklenburg-Pommern“ mehrere Waffen, darunter auch eine „Pistole Cz“ von einem Waffenhändler „Karel“ aus Chomutov/Tschechien beschafft haben. Chomutov liegt in östlicher Nähe zur deutschen Grenze und zum Großraum Chemnitz/Dresden. Die Waffen sollen gegen Feinde des „Deutschen Volkes“ insbesondere „kriminelle Ausländer“ zum Einsatz kommen. Die Waffen sollen in Einzelteilen aus einer Fabrik in Uhersky geschmuggelt worden sein. Deutsche Rechtsextremisten sollen ferner bei einem Schießstandbetreiber in Karlsbad an Waffen ausgebildet werden.	Waffenbezug Akte vom PP OF Geplante Störung einer öffentlichen Versammlung des “Bundes freier Bürger“ (BFB) in Mühlheim am 260598 durch vermutl. li Szene
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde			

Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde

Vorlage zum Beweisbeschluss HE-1 (Inhaltsverzeichnis) für den 2. Untersuchungsausschuss der 17. Wahlperiode

Abgleich mit Fundstellen der Aktensichtung

Seite(n) (von-bis) Jahrgangszuordnung	**Datum**	**Inhalt/Gegenstand**	**Bemerkung/Az.**	**Abgleich mit Az. aus Aktensichtung erfolgt**	**Übereinstimmung Treffer**	**Übereinstimmung Treffer**
1993	06.10.1993	Skinheadtreffen am 25.09.1993 in Usingen	231-S-310 030-262/93 FS KA Bad Homburg	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
1995	06.03.1995	Jahreshauptversammlung HNG	231-S-I 90 029-57/95 VS- Vertr. QS Deckblattbericht LfV HE	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
	12.05.1995	Aufruf anlässl. des Todes von Tino Brandt	231-S-330 005-23/95 Geheim LfVHE	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
	12.03.1996	Jahreshauptversammlung HNG 09.03.1996	231-S-190 029-62/96 VS-Vertr. QS Deckblattbericht LfV	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
	17.06.1997	Stammtisch am 04.06.1007 der THS in Heilsberg	060-S-340 001-60/97 VS-Vertr. QS Deckblattbericht LfV HE	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						

Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
	20.10.1998	Eintritt in die HNG	231-S-190 029-139/98 VS-Vertr. QS Deckblattbericht LfV HE	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
2001	03.04.2001	HNG-Jahreshauptversammlung am 31.03.2001	231-S-190 029-56/01 FS RKI Homberg	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
	05.12.2002	JN-Bundeskongreß am 16.11.2002	051-S-010 009-44/02 VS-Vertr. QS Deckblattbericht LfV HE	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						

2006	Jan 06	HNG-Mitgliederliste	231-S-190 029-25/06 VS-Vertr. QS LfV HE	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
	17.04.2007	HNG	231-S-190 029-13/07 VS-Vertr. QS Übersendung an BfV, alle LfV	JA		
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
	30.07.2008	Fast-Totschlag durch Ex-Jenaer Nazi - Auszug Internet	ohne Az.			
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
		2. Skinkonzert am 23.05.1998 in Pölzig				
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
55-63	07.07.2004	Deckblattbericht LfV Hessen NPD-KV Lahn-Dill-Sommersonnenwendfeier der Anhängerschaft der „Stimme der Revolte** (SdR) und des „Nationalen Freundeskreises Wetterau“ (NF) am 20.06.2004 in 35630 Ehringshausen	Tgb.-Nr. 289/04 VS-Vertr.QS	4 Fehlblätter aus Quellenschutzgründen	JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						

Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
82-87	14.11.2011	Auftrag an die Beschaffung - Quellenbefragung NSU	027-S-010002-5/11 VS-NfD		JA	
88-89	14.11.2011	Schreiben LfV Hessen - Ermittlungen zu Banküberfällen und Leichenfunden in Eisenach am 04.11.2011	027-S-010002-6/11 VS-Vertr. QS		JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
92-97	15.11.2011	Schreiben LfV Hessen — Ermittlungen zu Leichenfunden in Eisenach am 04.11.2011 und daraus resultierenden Anhaltspunkten für einen rechtsextremistischen Terrorismus	027-S-010002-7/11 VS-Vertr.	Schwärzungen auf S. 4 und 5 wg. fehlender Relevanz	JA	
98-100	15.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NPD	231-S-420000-118/11 VS-Vertr. QS	Schwärzungen aus Quellenschutzgründen	JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
105-107	16.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NSU	231-S-420000-60/11 VS-Vertr. QS		JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
108-113	16.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NSU	231-S-420000-126/11 VS-Vertr. QS	Schwärzungen wegen fehlender Relevanz	JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
114-118	16.11.2011	Mail LfV Hessen Ermittlungen zu Banküberfällen	231-S-420000-45/11		JA	Az. gesichtet, aber ab

		und Leichenfunden in Eisenach am 04.11.2011				Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
118-124	17.11.2011	Schreiben LfV Hessen Ermittlungen zu Leichenfunden in Eisenach am 04.11.2011 und daraus resultierende Anhaltpunkte für einen rechtsextremistischen Terrorismus	027-S-010002-8/11 VS-Vertr.QS	Schwärzungen wegen fehlender Relevanz	JA	
125-131	17.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen Rechte Szene Nordhessen	231-S-420000-120/11 VS-Vertr. QS		JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
132-137	17.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen Anlassbezogene Befragung zum NSU - rechtsextremistischer Terrorismus am 15.11.2011	231-S-20000-233/11 VS-Vertr. QS		JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
138-139	17.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen Nationale Bestrebungen im Raum Kassel	060-S-420004-39/11 VS-Vertr. QS		JA	
140-142	17.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen Anlassbezogene Befragung zum NSU	231-S-420000-129/11 VS-Vertr. QS		JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte

143-146	17.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NSU	231-S-420000-117/11 VS-Vertr. QS	Schwärzungen wegen fehlender Relevanz	JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
147-148	17.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NSU - Quellenbefragung	231-S-420000-127/11 VS-Vertr. QS		JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
149-150	18.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NSU	231-S-420000-113/11 VS-Vertr. QS	Schwärzungen wegen fehlender Relevanz	JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
151	18.11.2011	Bericht Ast Kassel - NSU	231-S-420000-119/11 VS-NfD		JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
152-161	18.11.2011	Div. Internetausdrucke - Neonazi-Band schrieb Hymne auf Killer-Trio	ohne Az		JA	
162-163	18.11.2011	FS HLKA Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung	FS-Nr. 6366 VS-NfD		JA	

164-165	18.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NSU	231-S-420000-130/11 VS-Vertr. QS		JA	Az. gesichtet, aber ab Nov 2011 keine Sichtung Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
175-177	21.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NSU	231-S-420000-114/11 VS-Vertr. QS	Schwärzungen wegen fehlender Relevanz	JA	Az. gesichtet, aber ab Nov. 2011 keine Sichtung (Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte)
178-179	21.11.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NSU	231-S-420000-116/11 VS-Vertr.		JA	Az. gesichtet, aber ab Nov. 2011 keine Sichtung (Hinweis in Übersicht Neonazistabelle, S-Akte)
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
191-192		Tonträgerauswertung	231-S-420000-/12	Schwärzungen wegen fehlender Relevanz	JA	
193-194	25.11.2011	FS HLKA Ermittlungsverfahren wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gem. §129a Abs. 1 Nr. 1 StGB	FS-Nr. 8773 VS-NfD		JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						

212-218	01.12.2011	Deckblattbericht LfV Hessen Anlassbezogene Bergung	067-S-510002-1/11 VS-Vertr.QS	Schwärzungen aus Quellenschutzgründen und wegen fehlender Relevanz	JA	
219-221	02.12.2011	Deckblattbericht LfV Hessen Skinheadszene - Reaktionen zum NSU	231-S-330070-104/11 VS-Vertr. QS		JA	
222-225	06.12.2011	Deckblattbericht LfV Hessen Skinheadszene - Reaktionen zum NSU	231-S-420000-18/12 VS-Vertr. QS	Schwärzungen wegen fehlender Relevanz	JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
243-245	08.12.2011	Schreiben LfV Hessen Lagebericht Nr. 3	049-S-510000-59/11 VS-Vertr. QS	Schwärzungen und Fehlblätter wegen fehlender Relevanz	JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
250-251	19.12.2011	Schreiben LfV Hessen HNG - Personenerkenntnisse zu Mandy Struck	231-S-190029-95/11 VS-Vertr.QS	Schwärzungen aus Quellenschutzgründen	JA	
252-256	13.12.2011	Deckblattbericht LfV Hessen NPD-Hintergrundinformationen	051-S-010040-121/11 VS-Vertr. QS	Schwärzungen aus Quellenschutzgründen	JA	

Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
261	23.12.2011	VS-Mail LfV Hessen NSU – Erkenntnismitteilung zu [redacted]	231-S-420000-7/12 VS-NfD		JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
265-266	27.12.2011	Mail LfV Hessen Ermittlungskomplex NSU	231-S-420000-101/11 VS-Vertr.		JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
291-298	19.01.2012	Schreiben LfV Hessen Ermittlungen zu Banküberfällen und Leichenfunden in Eisenach am 04.11.2011	231-S-420000-21/12		JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
307	17.01.2012	Schreiben LfV Hessen Lageakte NSU - Übersendung von quellengeschützten Erkenntnissen zu Tino Brandt	231-S-420000-30/12VS-Vertr.		JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
318-341	30.01.2012	Mail LfV Hessen Lageakte NSU - Auskunftsersuchen des GBA zu 38 Personen	231-S-420000-58/12 Geheim QS	Schwärzungen aus Quellenschutzgründen bzw. wegen fehlender Relevanz	JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
347-351	07.12.2011	Schreiben LfV Hessen NSU - Anonymer Hinweis auf mögliche hessische Bezugsperson(en) zum Zwickauer Trio	231-S-420000-68/11 VS-Vertr.		JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						

357	08.12.2011	Schreiben LfV Hessen NSU - Anonymer Hinweis auf mögliche hessische Bezugsperson(en) zum Zwickauer Trio	231-S-420000-64/11 VS-NfD		JA	
358-366	09.12.2011	Bericht Abt. 3 Internetrecherche zu Personen aus registrierungspflichtigen Foren und sozialen Netzwerken in Tatzusammenhängen zu Böhnhardt, Mundlos und Zschäpe	231-S-420000-88/11 VS-NfD		JA	
367-369	09.12.2011	Schreiben LfV Hessen NSU - Hinweis auf Kontakte des [redacted] und der zu Beate Zschäpe aufgrund eines anonymen Schreibens vom 28.11.2011	231-S-420000-66/11 231-S-420000-65/11		JA	
370-378	15.12.2011	Vermerk LfV Hessen Anonymer Hinweis auf Kontakte des [redacted] und der zu Beate Zschäpe	231-S-420000-125/11 VS-NfD		JA	
379-381	27.12.2011	Schreiben LfV Hessen NSU - Hinweis auf mögliche Kontakte des [redacted]	231-S-420000-109/11 VS-Vertr. QS		JA	
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
Koordinierung, Text enthält Informationen einer anderen Sicherheitsbehörde						
394-396	22.12.2011	Schreiben LfV Hessen Mögliche Verflechtung bzw. Informationsgewinnung in Bezug auf BAO TRIO; Berndt Tödter	231-S-420000-96/11		JA	
397-399	13.01.2012	Schreiben LfV Hessen BAO TRIO/Los NSU Hinweis auf Mitglieder des Sturm 18-Netzwerks	231-S-500004-3/12 VS-NfD		JA	
400-419	17.01.2012	Schreiben LfV Hessen Abgabe hier eingegangener Informationen an das BKA / Anfragen zum Sturm 18-Netzwerk um	231-S-420000-97/11 VS-NfD		JA	Az. Gesichtet, aber ab Nov. 2011 keine Sichtung (Hinweis in

		den Rechtsextremisten Berndt Tödter				Übersicht Neonazista-belle)

Vorlage zum Beweisbeschluss HE-6

HE-6 besitzt kein eigentliches Inhaltsverzeichnis mit Auflistung von Aktenzeichen. Die vom Beweisbeschluss HE-6 relevanten Informationen wurden in einer Übersicht aufgeführt, die folgende Information enthielt:

- Betroffener/ Name
- Laufzeit der Maßnahme
- Beschreibung der Art der Maßnahme

Die in der Tabelle aufgeführten Aktenzeichen beziehen sich auf die Zulieferungsunterlagen der einzelnen Abteilungen zur Beantwortung des Beweisbeschlusses HE-6. Bei den hier aufgeführten Aktenzeichen handelt es sich aber nicht zwingend um solche, die auch vom Umfang des Beweisbeschluss betroffen waren. Teilweise liegen Aktenzeichen ohne Stückzahlen vor.

Es wurde versucht, zum Zwecke der Vollständigkeit alle Aktenzeichen aus den zur Verfügung stehenden Ordner HE-6 aufzuführen.

Az. / MODs, etc	**Abgleich mit Az. aus Aktensichtung erfolgt**	**Übereinstim-mung Treffer**	**Überein-stimmung Treffer**
026-S-000100-62/2012 VS-Vertr. QS	JA		Az. 026-S-000100 Nicht enthal-ten
026-S-000100-61/2012 GE-HEIM	JA		Az. 026-S-000100 Nicht enthal-ten
190-S-420047-1/2002 GEHEIM	JA		Az. 190-S-420047 Nicht enthal-ten
259-S-390000-460/2011 VS-NfD	JA		Az. 259-S-390000 Nicht enthal-ten

060-S-I 80118-68/2011 VS-NfD	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
231-P-430076-1/2007	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
067-S-001002-2/2003 VS-Vertr.	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
231-S-380002-17/2001	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
051-S-330053-9/2003	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
020-A-290000-17/2000 VS-NfD	JA		Az. 020-A-290000 Nicht enthalten
051-P-410251-3/2009 VS-NfD	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
051-P-410251-5/2009	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	

051-P-410251-3/2010 VS-NfD	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
051-P-410251-4/2010 VS-NfD	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
051-S-390003-140/2010 VS-NfD	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
051-S-390003-24/2011 VS-NfD	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
231-P-470023-8/2008	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
051-S-330064-31/2000	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
067-P-004402-4/2002 GEHEIM	JA		067-P-004402 Nicht in Prüfung enthalten
190-S-420047-1/02 GEHEIM	JA		Az. 190-S-420047 Nicht in Prüfung enthalten
067-P-004402-3/2002 VS-Vertr.	JA		067-P-004402 Nicht in Prüfung enthalten

067-P-004402-4/2002 GEHEIM	JA		067-P-004402 Nicht in Prüfung enthalten
026-S-000100-63/2012 VS-Vertr.	JA		Az. 026-S-000100 Nicht in Prüfung enthalten
190-S-440001-1/2004 VS-Vertr.	JA		Az. 190-S-440001 Nicht in Prüfung enthalten
067-P-002403-1/2004 VS-Vertr.	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
026-S-000320-31/2011 VS-Vertr.	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
026-S-000320-28/2011	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
026-S-000320-37/2012 VS-Vertr.	JA	Az. Wurde geprüft, zur Stückzahl keine Erkenntnisse	
031-S-520003-2/2012 GEHEIM	JA		Az. 031-S-520003 Nicht in Prüfung enthalten
031-S-500005	JA	Az. Wurde gesichtet 2010-2012	
272-S-480090	JA	AZ. wurde gesichtet 2008-2012, keine Erkenntnisse	

302-S-480001	JA	AZ wurde gesichtet, 2008-2012	
031-S-500014-1/2012 VS-NfD (konnte laut Aussage Abt. 1 nicht aufgefunden und daher nicht gesichtet werden. Betreffen inhaltlich Übersendung Anordnung an BfV und LfV RP)	JA		
031-S-500014-2/2012 VS-NfD (konnte laut Aussage Abt. 1 nicht aufgefunden und daher nicht gesichtet werden. Betreffen Inhaltlich Übersendung Anordnung an BfV und LfV RP)	JA		
031-S-500022-14/2011 GEHEIM	JA	AZ. Wurde gesichtet (Jahr 2011). Zur Stückzahl keine weiteren Erkenntnisse	
031-S-520003- /2012 GEHEIM	JA		Az. 031-S-520 Nicht in Prüfung enthalten
031-S-500015-4/2011 GEHEIM	JA	Az. Wurde gesichtet (2010-2012). Prüferkenntnis vorhanden.	
031-S-500015-173/2011 GEHEIM	JA	Az. Wurde gesichtet (2010-2012). Prüferkenntnis vorhanden.	
031-S-500002-39/2010 GEHEIM	JA	Az. Wurde überprüft. Keine weiteren Erkenntnisse zur Stückzahl vorhanden.	
031-S-500005-4/2010 GEHEIM	JA	Prüferkenntnis vorhanden	
031-S-360060-8-2/2010 VS-NfD	JA		Az. so im Schreiben benannt, vermutlich kein hessisches Az.

			HARIS kein Bestand
302-S-480001-42/2009 GE-HEIM	JA	Prüferkenntnis vorhanden	
031-S-520003-2/2012 GEHEIM	JA		Az. 031-S-520003 Nicht in Prü-fung enthal-ten
02 01 1 01A	JA		
031-S-500022- /?	JA	AZ. Wurde gesichtet (Jahr 2011).	
031-S-500021- /?	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2011-2012), keine weiteren Erkenntnisse	
031-S-500015- /?	JA	Laut Übersicht wurde betref-fendes Akten-zeichen ge-sichtet 2010-2012	
031-S-500016- /?	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2010-2011)	
031-S-500014- /?	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2010-2012)	
031-S-500028- /?	JA	Az. Wurde ge-sichtet	
049-S-510001- /?	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2011-2012)	
031-S-500028- /?	JA	Az. Wurde ge-sichtet	

031-S-500027- /?	JA	Az. Wunde gesichtet (Jahr 2011-2012)	
031-S-500000- /?	JA	Az. Wunde gesichtet (Jahn 2010-2012)	
031-S-500002- /?	JA	Az. Wurde überprüft	
031-S-490000- /?	JA	Az. Wunde gesichtet (Jahr 2009-2012)	
031-S-480004- /?	JA	Az. Wunde gesichtet (Jahr 2008-2011)	
272-S-480090- /?	JA	AZ. Wurde gesichtet 2008- 2012, keine Erkenntnisse	
031-S-500005- /?	JA	Az. Wunde gesichtet 2010-2012	
302-S-480001- /?	JA	AZ wurde gesichtet, 2008-2012	

MODs			
03 00 1 01A	JA		
03 00 1 01B	JA		
03 00 2 01A	JA		
03 00 2 01B	JA		
03 00 3A/B/C 1A (defekt)	JA		
03 00 3A/B/C IB (defekt)	JA		

03 00 4 01A	JA		
03 00 4 01B	JA		
03 00 4 02A	JA		
03 00 4 02B	JA		
03 00 4 03A	JA		
03 00 4 03B	JA		
03 00 4 04A	JA		
03 00 4 04B	JA		
02 01 1 01A	JA		
02 01 1 01B	JA		
02 01 1 02A (defekt)	JA		
02 01 1 02B (defekt)	JA		
02 01 1 03A	JA		
02 01 1 03B (leer)	JA		
02 01 2 01A (leer)	JA		
02 01 2 01B (leer)	JA		
02 01 3 01A (defect)	JA		
02 01 3 01B (defect)	JA		
02 01 3 02A (defect)	JA		
02 01 3 02B (defect)	JA		
02AE01 4 1A	JA		
02AE01 4 1B	JA		

02AE01 4 2B	JA		
02AE01 4 2A	JA		
02AE01 4 3A (Gerat defect)	JA		
02AE01 4 3B (Gerät defect)	JA		
02AE01 4 4A (Gerät defect)	JA		
02AEÖ1 4 4B (Gerät defect)	JA		
031-S-500027- /2011/2012	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2011-2012)	
031-S-500028- /2011/2012	JA	Az. Wurde ge-sichtet	
049-S-510001- /2011/2012	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2011-2012)	
031-S-500021- /2011	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2011-2012), keine weiteren Erkenntnisse	
031-S-500022- /2011	JA	AZ. Wurde gesichtet (Jahr 2011).	
031-S-500014- /2010-2012	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2010-2012)	
031-S-500015- /2010-2012	JA	Laut Übersicht wurde betref-fendes Akten-zeichen ge-sichtet	
031-S-500016- /2010-2012	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2010-2011)	
031-S-500000- /2010	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2010-2012)	
031-S-500002- /2010	JA	AZ. Wurde überprüft.	
031-S-490000- /2009	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2009-2012)	
031-S-480004- /2008	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 2008-2011)	
031-S-500005- /?	JA	Az. Wurde ge-sichtet 2010-2012	

272-S-480090- /?	JA	AZ. Wurde gesichtet 2008-2012, keine Erkenntnisse	
302-S-480001- /?	JA	AZ wurde gesichtet, 2008-2012	
031-S-500021- /2011	JA	Az. Wurde gesichtet (Jahr 2011-2012), keine weitere Erkenntnisse	
031-S-500014- /2010-2012	JA	Az. Wurde gesichtet (Jahr 2010-2012)	
031-S-500000- /2010	JA	Az. Wurde gesichtet (Jahr 2010-2012)	
031-S-490000- /2009	JA	Az. Wurde gesichtet (Jahr 2009-2012)	
031-S-480004- /2008	JA	Az. Wurde gesichtet (Jahr 2008-2011)	
031-S-400001- /2000	JA		Az. Nicht in Aktensichtung enthalten
031-S-400000- /2000	JA		Az. Nicht in Aktensichtung enthalten
031-S-380002- /1999	JA		Az. Nicht in Aktensichtung enthalten
031-S-380000- /1998	JA		Az. Nicht in Aktensichtung enthalten
031-S-370000- /1997	JA		Az. Nicht in Aktensichtung enthalten
031-S-370001- /1997	JA		Az. Nicht in Aktensichtung enthalten

031-S-370002- /1997	JA		Az. Nicht in Aktensich-tung enthal-ten
031-S-360000- /1996	JA		Az. Nicht in Aktensich-tung enthal-ten
031-S-340000- /1994	JA		Az. Nicht in Aktensich-tung enthal-ten
031-S-340001- /1994	JA		Az. Nicht in Aktensich-tung enthal-ten
307-S-450021-3/2010 VS-Vertr. QS	JA		Az. Nicht in Aktensich-tung enthal-ten
307-S-450021-5/2010 VS-Vertr. QS	JA		Az. Nicht in Aktensich-tung enthal-ten
257-S-520025-204/2012 VS-Vertr. QS	JA		
051-S-370014-37/2011 VS-Vertr.	JA	Az. Wurde ge-sichtet (Jahr 1992-2012), keine Erkennt-nis zur Stück-zahl	
307-S-510003-2/2012 VS-N£D	JA		Az. Nicht in Aktensich-tung enthal-ten
AO 2/11	JA	(2011-2012)	
AO 5/10	JA	(AO 05 10)	
AO 1/10	JA	(01 10)	
AO 3/00	JA		Nur als MUD 03_00... Treffer. Da-her nicht si-cher ob identisch
AO2/01	JA		
AO 5/11	JA	(AO 05_11)	
AO 2/11	JA	(2011-2012)	
AO 05/10	JA	(AO05 10)	
AO 01/10	JA	(01 10)	
AO 02/09	JA		
AO 04/08	JA		
AO 2/00 bis 2e/00	JA		

AO 1/99	JA		
AO 4/99 bis 4e/99 +5/99	JA		
AO 1/98	JA		
AO 1/97	JA		
AO 2/97	JA		
AO 3/97	JA		
AO 1/96	JA		
AO 1/94	JA		
AO 2/94	JA		